



Höchstens 14 Gäste plus Reiseleitung

E-Bike-Reisen für Entdecker

Die Welt aktiv erleben – mit Genuss
und Komfort auf allen Kontinenten

2023

Reisen von Oktober 2022 bis April 2024

Belvelo ist eine Marke von Lernidee Erlebnisreisen



Liebe Radfreunde und Genießer,

dürfen wir Sie auf eine ganz besondere Reise mitnehmen? Schwingen Sie sich auf unsere modernen E-Bikes und radeln Sie mit Muße, Begleitbus und Deutschsprechender Reiseleitung in einer harmonischen Gruppe mit höchstens 14 Gästen durch einige der faszinierendsten Natur- und Kulturräume der Welt!

Unsere Reisen per E-Bike sind einzigartig: Sie bewegen sich aktiv in der Natur, erfahren Neues bei geführten Besichtigungen und genießen kulinarische Spezialitäten der jeweiligen Region – so lernen Sie jedes unserer Reiseziele besonders intensiv und vielseitig kennen.

Unsere beliebtesten E-Bike-Reisen, mittlerweile schon Belvelo-Klassiker, finden Sie weiterhin in unserem Programm: So geht es wieder per E-Bike durch die Bergwelt und an die Küste Marokkos, auf zauberhaften Radstrecken zu den kulturellen Highlights in Andalusien und auf dem weltberühmten Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela.

Weitere außergewöhnliche E-Bike-Reisen bieten wir Ihnen nicht nur in exotischeren Destinationen wie Thailand und Vietnam, sondern auch fast direkt vor Ihrer Haustür: Erleben Sie mit Belvelo die Schweizer Berge und Norwegens Naturschätze im Norden, Albaniens atemberaubende Küste und die traumhaften Landschaften in Jordanien.

Begeben Sie sich auf die wahrscheinlich schönste E-Bike-Reise Ihres Lebens und freuen Sie sich auf unvergessliche Belvelo-Momente!

Ihr Team von Belvelo

Über Belvelo

Mittlerweile im siebten Jahr gestalten wir für Sie mit großer Leidenschaft besondere E-Bike-Reisen auf der ganzen Welt. Mit unserem Konzept der genussvollen Entdecker-Reise auf zwei Rädern haben wir schon viele Gäste begeistert, einige davon reisen bereits zum wiederholten Male mit uns.

Hinter Belvelo steht Lernidee Erlebnisreisen, ein renommierter Veranstalter mit 35 Jahren Erfahrung in der Organisation außergewöhnlicher Erlebnisreisen weltweit – zum Beispiel auf dem geheimnisvollen Mekong in Südostasien, auf der legendären Seidenstraße oder in den Weiten Afrikas mit dem Sonderzug African Explorer, bekannt aus Funk und Fernsehen.

Das Belvelo-Team kombiniert die herausragende Lernidee-Expertise in den unterschiedlichsten Zielgebieten mit den unschlagbaren Vorteilen des E-Bikes, um für Sie einzigartige Reisen zu kreieren.

Wir freuen uns auf Sie – und auf gemeinsame Reise-Erlebnisse mit Genuss und Rückenwind!



Haus Engberding
Inhaber und Gründer
von Lernidee Erlebnisreisen

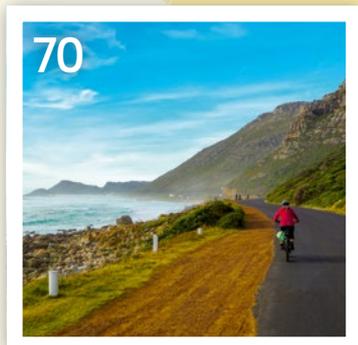
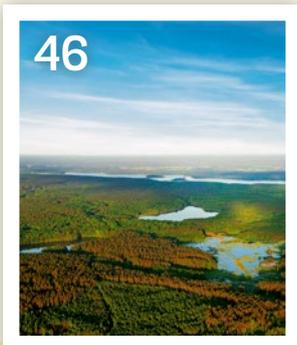
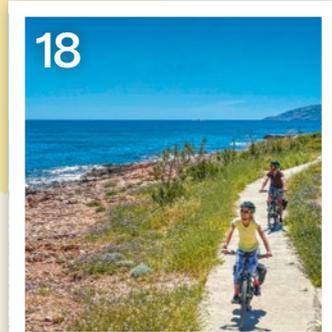


Ihr Belvelo-Team
Elisabeth Heidrich, Viola Stötzel und Lisa von Bischoffinck



Cornelia B., Belvelo-Reisegast, erinnert sich gern an ihre Peloponnes-Reise:

„Unsere Reise auf dem Peloponnes hat besonderen Eindruck hinterlassen: die ausgewählten Routen, das köstliche Essen und die beste Begleit-Crew aller Zeiten! Vielen Dank auch an Belvelo für dieses tolle Erlebnis!“ (Diese Reise finden Sie auf Seite 18.)



Inhalt

- 6** **Die Belvelo-Philosophie**
Radreisen, wie sie am schönsten sind
- 10** **Malerischer Gardasee**
Alpen-Romantik und mediterrane Lebenslust
- 14** **Vielfältige Schweiz**
Per E-Bike unterwegs zwischen Luzern und Lugano
- 18** **Griechenland per E-Bike: Mythos Peloponnes**
Grüne Gipfel, Ägäis und Antike
- 24** **Den Jakobsweg per E-Bike entdecken**
Von Porto nach Santiago de Compostela
- 30** **Andalusien – Weltkultur im Süden Spaniens**
Sevilla, Córdoba und Granada
- 34** **Katalonien mit dem E-Bike erfahren**
Girona, Pyrenäen, Costa Brava und Dalí
- 38** **Montenegro: Bizarre Berge und blaue Buchten**
Zwischen Durmitor-Massiv und Adria
- 42** **Albanien: Berge, Meer und Weltkultur**
Fabelhafte E-Bike-Strecken zur Albanischen Riviera
- 46** **Masuren, Marienburg und Danzig**
Von der Masurischen Seenplatte zur Ostsee



50 **Baltikum – Estland, Lettland und Litauen**
Auf den Spuren der legendären Bernsteinstraße

56 **Norwegens Nationalparks**
Im Reich der Rentiere und Moschusochsen

60 **Marokkos Vielfalt per E-Bike erfahren**
Marrakesch, Atlas-Gebirge, Sahara und Atlantik

66 **Jordaniens Juwelen: Per E-Bike ins Gelobte Land**
Vom Toten Meer zum Roten Meer

70 **Südafrika und Eswatini per E-Bike entdecken**
Kapstadt, Krüger-Nationalpark und St. Lucia

76 **Kanada aktiv per E-Bike entdecken**
Von den Niagara-Fällen bis nach Québec

82 **Thailands unberührter Norden: Ein E-Bike-Traum**
Von Chiang Mai zum Goldenen Dreieck

88 **Vietnam mit allen Sinnen erfahren**
Per E-Bike über den Wolkenpass ins Mekong-Delta

94 **Neuseelands Naturschätze**
Per E-Bike durch das Land der Maori und Kiwis

101 **Das Belvelo-ABC:**
Alles über unsere Reisen



Die Belvelo-Philosophie

Radreisen, wie sie am schönsten sind

GENUSSVOLL RADELN

Bei unseren Radreisen geht es nicht um Distanz-Rekorde, sondern um die Freude an der Bewegung. Um das Genießen der Umgebung und rundum bewusstes Erleben – also das buchstäbliche Erfahren der bereisten Region. Daher verweilen wir, wo es am schönsten ist, gönnen uns eine Pause am Wegesrand und nehmen uns Zeit für kleine und große Entdeckungen.

Die Länge unserer Rad-Etappen ist wohl dosiert, so bleibt Ihnen stets genügend Freiraum für individuelle Entdeckungen und kleine Auszeiten. Auf zwei Rädern haben Sie den Vorteil, überall näher dran zu sein. Sie blicken nicht durch die Fenster eines Busses und steigen nicht nur bei vorab festgelegten Sehenswürdigkeiten aus, sondern erfahren die gesamte Region unmittelbar. Sie nehmen das Leben und das bunte Treiben auf den kleinen Seitenstraßen direkt wahr, blicken hinter die Kulissen und kommen mit Einheimischen ins Gespräch.

UNTERWEGS MIT DEM E-BIKE

Mit eingebautem Rückenwind bemerkt man kleinere Anstiege kaum und größere werden ohne Mühe gut bewältigt. Mit dem E-Bike spüren Sie die Leichtigkeit des Reisens und haben offene Augen für die Welt um Sie herum. Besonders schön: bei unterschiedlicher körperlicher Fitness spielt das E-Bike seinen großen Vorteil aus und sorgt dafür, dass alle im gleichen Tempo fahren können. Bei Belvelo kommen ausschließlich hochwertige Marken-E-Bikes zum Einsatz.

MAXIMAL 14 REISEGÄSTE

Auf unsere Reisen nehmen wir höchstens 14 Reisegäste mit. Dadurch ermöglichen wir Ihnen ein intensives und familiäres Reiseerlebnis. Die Gruppe lernt sich schnell gut kennen und oftmals entstehen daraus Freundschaften. Durch die geringe Teilnehmerzahl ergeben sich vielfach Möglichkeiten zu persönlichen Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Zusätzlich hat Ihre Reiseleitung Zeit, auf individuelle Wünsche einzugehen.

AUF IDEALER ROUTE REISEN

Unsere Experten kennen sich bestens aus und komponieren die perfekte Reiseroute. So entdecken Sie nicht nur alle großen Höhepunkte, sondern auch unbekannte Schätze, immer mit genügend Zeit und Muße. An den schönsten Orten bleiben Sie gleich mehrere Nächte – das macht Ihre Reise komfortabel und erholsam. Bei den Radstrecken konzentrieren wir uns stets auf die besonders attraktiven Abschnitte – so treten Sie nur auf sorgsam ausgewählten Filet-Stücken der Route in die Pedale.

KULINARISCHE ENTDECKUNGEN

Großen Wert legen wir auf authentische, abwechslungsreiche Landesküche. Das Frühstück sowie ein Mittagessen in Form eines reichhaltigen Picknicks oder eines Restaurantbesuchs sind während der Radtage in der Regel im Preis enthalten. Denn Reisen geht durch den Magen und vor allem bei Radreisen ist es ein besonderes Erlebnis, die bereiste Region mit allen Sinnen wahrzunehmen. Ein guter Käse, Schinken oder frisches Obst schmeckt nirgendwo besser als direkt am Ort der Herstellung. Zur Begrüßung und zum Abschied verwöhnen wir Sie zudem mit einem Spezialitäten-Abendessen in außergewöhnlichem Ambiente.

KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Neben den landschaftlichen und kulinarischen Aspekten soll natürlich auch die Kultur im Reiseland nicht zu kurz kommen. Bei den Rad-Etappen legen wir immer wieder Pausen für entspannte Besichtigungen ein. Sei es nun eine kleine Dorfkirche in Portugal, die berühmte Alhambra in Granada oder eine historische Kasbah – die besonderen kulturellen Aspekte eines Landes lassen wir uns nicht entgehen.



IDEALE BETREUUNG

Ihrer Reiseleitung kommt eine bedeutende Rolle zu: Sie öffnet den Blick für fremde Kulturen und macht Ihre Reise zum Erlebnis. Entsprechend sorgsam wählen wir aus: Wir setzen auf qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleiter mit Erfahrung, die Sie durchgehend betreuen – stets mit einem offenen Ohr für Ihre persönlichen Wünsche. Die Reiseleitung ermöglicht Ihnen Erlebnisse, von denen Individualreisende oft nur träumen können.

BELVELO-GÄSTE

Wir freuen uns über unsere zahlreichen Stammgäste, die wiederholt mit uns reisen – dank unserer Destinations-Vielfalt finden auch Weitgereiste immer wieder ein spannendes Ziel. Belvelo-Gäste sind Menschen, die sich gern an der frischen Luft bewegen, aber auch mal entspannen möchten. Menschen, die das Besondere suchen und Wert auf Qualität legen. Menschen, die gern in einer freundlichen Gemeinschaft reisen. Das im Pass vermerkte Alter spielt dabei kaum eine Rolle – die Vorteile des E-Bikes sorgen dafür, dass jeder Belvelo-Gast im besten Alter ist.

PERSÖNLICHE BERATUNG

Wir beraten Sie gern ausführlich und detailliert zu Ihren Reiseplänen. Gern können Sie Ihre Belvelo-Reise auch individuell verlängern – je nach Ihren Wünschen und Ihrem persönlichen Fitness-Level.

ÜBERNACHTUNG MIT STIL UND KOMFORT

Ihre Unterkünfte bestimmen einen wesentlichen Teil Ihrer Reise. Daher legen wir auch bei den Übernachtungsmöglichkeiten großen Wert auf Qualität und Atmosphäre. Dank der kleinen Gruppengröße entscheiden wir uns vorrangig für besonders authentische Hotels, Gästehäuser und Lodges. Kleine, familiengeführte Unterkünfte mit überdurchschnittlichem Komfort sind uns wichtig. Abstriche beim Komfort machen wir nur, wenn eine wirklich einmalige Lage, zum Beispiel mitten in einem Nationalpark, sie aufwiegt.

ENTSPANNTES REISEN

Die schönsten Tage des Jahres sollen Ihnen Erholung und Erinnerungen schenken. Daher planen wir auch während der Reise Freizeit für Sie ein – ob nun zum Baden am Traumstrand oder für einen individuellen Stadtbummel. An freien Nachmittagen gibt Ihnen Ihr Reiseleiter gern Insider-Tipps für Erkundungen in eigener Regie. Zudem haben Sie während der Radstrecken jederzeit die Möglichkeit, zu pausieren und ein Stück im Begleitbus mitzufahren. Der Begleitbus ist stets in der Nähe und transportiert neben dem Gepäck auch die E-Bikes.

SICHER UNTERWEGS

Mit Belvelo sind Sie in einer familiären Gruppe und überwiegend an der frischen Luft unterwegs. Sie können sich darauf verlassen, dass wir die Maßnahmen unseres Hygiene- und Sicherheitskonzepts stets akribisch umsetzen und kontrollieren. Im Falle eines Falles sind wir vor Ort bestens vernetzt.

SOZIALES UND ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT

Gutes zu tun und Werte zu schaffen – das sind Ziele, die uns am Herzen liegen. So spenden wir beispielsweise für jeden durchgeführten Reise-Termin ein neues Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas. Mehr dazu finden Sie auf Seite 100. Abfall vermeiden wir zum Beispiel, indem wir Sie mit der wiederaufladbaren Belvelo-Trinkflasche ausstatten, die zu 87% aus Zuckerrohr hergestellt wird.

WEITERE INFORMATIONEN

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen das wohl vielseitigste Angebot für E-Bike-Reisen weltweit ausführlich vor. Ab Seite 101 finden Sie weitere umfassende Informationen: in unserem Belvelo-ABC – von A wie Akku bis Z wie Zug zum Flug.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrer Reiseplanung mit Rat und Tat zu unterstützen!



Soziale und ökologische Verantwortung

*Für uns nicht bloß ein Marketing-Trick, sondern omnipräsentes Prinzip:
Neben dem Wohlbefinden unserer Gäste haben wir stets das Wohl unserer
Umwelt und Mitmenschen im Blick.*

VOR DER REISE

- Kataloge und Reise-Unterlagen zu 100 % auf Recycling-Papier
- Nachhaltiges Büro (Ökostrom, keine Dienstwagen, stattdessen gehts mit dem Rad zur Arbeit, Bio-Obst ...)

AUF DER REISE

- Wiederverwendbare Belvelo- Trinkflasche aus 87% Zuckerrohr
- Mahlzeiten mit Zutaten aus der Region
- Besuch und Unterstützung lokaler Projekte
- Hohe Wertschöpfung im Reiseland (Fluggesellschaft, kleinere Unterkünfte)

NACH DER REISE

- Pro Reisegruppe spendet Belvelo ein neues Fahrrad für Schülerinnen und Schüler in ländlichen Regionen im südlichen Afrika. Auf S. 100 erfahren Sie mehr zu unserem Partner *World Bicycle Relief* und zum Programm *Fahrräder für Bildung*.





Unsere E-Bikes

Die von uns eingesetzten E-Bikes sind Pedelecs, bei denen die Fahrenden ausschließlich beim Treten in die Pedale vom Motor unterstützt werden. Der Grad der Unterstützung lässt sich manuell justieren.

MOTOR & PEDALE

Möchte man mit weniger Kraftaufwand fahren, kann man durch eine Anpassung der Motor-Unterstützung dennoch die Geschwindigkeit halten. Ab einer Geschwindigkeit von 25 km/h setzt die Motor-Unterstützung aus. Alles andere dürfte Ihnen vom normalen Fahrrad vertraut sein.

MARKEN-E-BIKES

Wir setzen ausschließlich Marken-E-Bikes auf dem aktuellen technischen Stand ein. Dies sind zum Beispiel Räder der renommierten Hersteller Kalkhoff, Trek, Haibike oder Cannondale. Weitere Details zu unseren E-Bikes hier: www.belvelo.de/e-bikes/e-bike-typen

PASST OPTIMAL

Wir bieten Ihnen 26"- und 28"-Räder mit unterschiedlichen Rahmenhöhen und Rahmenformen an. Wir geben unser Bestes, damit Sie das für Sie optimale Modell finden.





6 Tage ab 1.120 €

Alpen-Romantik und mediterrane Lebenslust

Malerischer Gardasee



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Per E-Bike durch die mediterrane Landschaft des Sarca-Flusses
- Traumtal Val di Sogno, die wohl schönste Bucht der Region
- Imbiss mit Aussicht: Mittelalterburg Castel Pietra
- Italiens schönstes Dorf: Canale di Tenno am Tenno-See – Mittelalter wie aus dem Bilderbuch
- Schiffsfahrt über den Gardasee von Torbole nach Malcesine
- Gaumenfreuden in Weinkeller, Gelateria und Pizzeria
- Fünf Übernachtungen im Traum-Hotel in Torbole am Nordufer des Gardasees
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Radfahren und das Dolce Vita Italiens genießen zwischen Bergen und diesem herrlichen See - Lago di Garda! Was kann es Schöneres geben?



Lange vor Goethes berühmter Reise war Italien das sonnige Sehnsuchtsziel Reisender unseres Landes. Dort, wo die Alpen nach Süden hin schroff abfallen und einem bunten Teppich herrlich mediterraner Vegetation weichen, schimmert er wie ein riesiger Diamant: der Lago di Garda, der größte See Italiens. Willkommen auf einer E-Bike-Reise durch das Land, wo die Zitronen blühen!

1. Tag Anreise an den Gardasee

Bella Italia! Meine Reise beginnt mit einem **einzigartigen Panoramablick** über den türkisblauen **Gardasee**. Das gemütliche Garda Hotel Forte Charme ist nur 10 Gehminuten von der Altstadt von Torbole und dem Seeufer entfernt. Vor dem Abendessen macht uns unser Reiseleiter mit dem Programm der kommenden Tage vertraut. Ich knüpfe erste Kontakte mit meinen Mitreisenden – die machen alle einen richtig sympathischen Eindruck! Relativ zeitig gehe ich nach dem leckeren Willkommensessen schlafen, denn morgen haben wir viel vor. A

2. Tag Am lieblichen Sarca-Fluss

Schwupps – schon sitze ich zum ersten Mal auf einem E-Bike und radle **am Gardasee entlang**. Von körperlicher Anstrengung kaum eine Spur, man fährt quasi wie mit eingebautem Rückenwind. Die Stimmung in unserer Gruppe ist ausgelassen-fröhlich, auch die Sonne lacht vom blauen Himmel. Bald fahren wir **entlang des Sarca-Flusses** durch **Weinberge und Olivenhaine**. Vorüber an der Burg und den Kletterfelsen von Arco geht es ganz gemütlich durch die Mondlandschaft der Marocche bis ins **Weingebiet Vino Santo**. Die alten Tore eines Weinkellers sind schon für uns geöffnet, die Tische gedeckt mit regionalen Spezialitäten und Weinen. Was für ein Fest! Gestärkt und ausgeruht radeln wir am Cavedine-See entlang zurück zum Hotel. Immerhin **60 km** sind wir heute gefahren! FM

3. Tag In vino veritas

Nach einer herrlich ruhigen Nacht führt unsere heutige Rad-Etappe gen Norden. Über den Passo San Giovanni erreichen wir **das üppige Biotop des Loppio-Sees**, der sich heute nur noch selten mit Wasser füllt. Auf der Weinroute nach Isera machen wir halt an einem der vielen Weingüter. Vorüber am urigen Städtchen Rovereto erreichen wir Volano und das beeindruckende **Castel Pietra** aus dem 12. Jh. Das Panorama beim Imbiss auf der stolzen Burg – unbezahlbar! Gut gestärkt radeln wir zum Hotel zurück. Gefahrene Kilometer: **60! FM**

Von körperlicher Austrengung keine Spur; mau fährt wie mit eingebauteu Rückenwind!

4. Tag Über den Gardasee nach Malcesine

Auf der Fährfahrt über den tiefblauen Gardasee nach Malcesine kann ich ganz gut relaxen. Schon von Weitem erblicke ich die turmhohe **Scaliger-Burg**, die über pastellfarbenen Herrenhäusern thront. Hier steigen wir auf die Räder und radeln am Hang des Monte Baldo durch Olivenhaine, immer mit traumhaftem Blick auf den See.

ROUTE



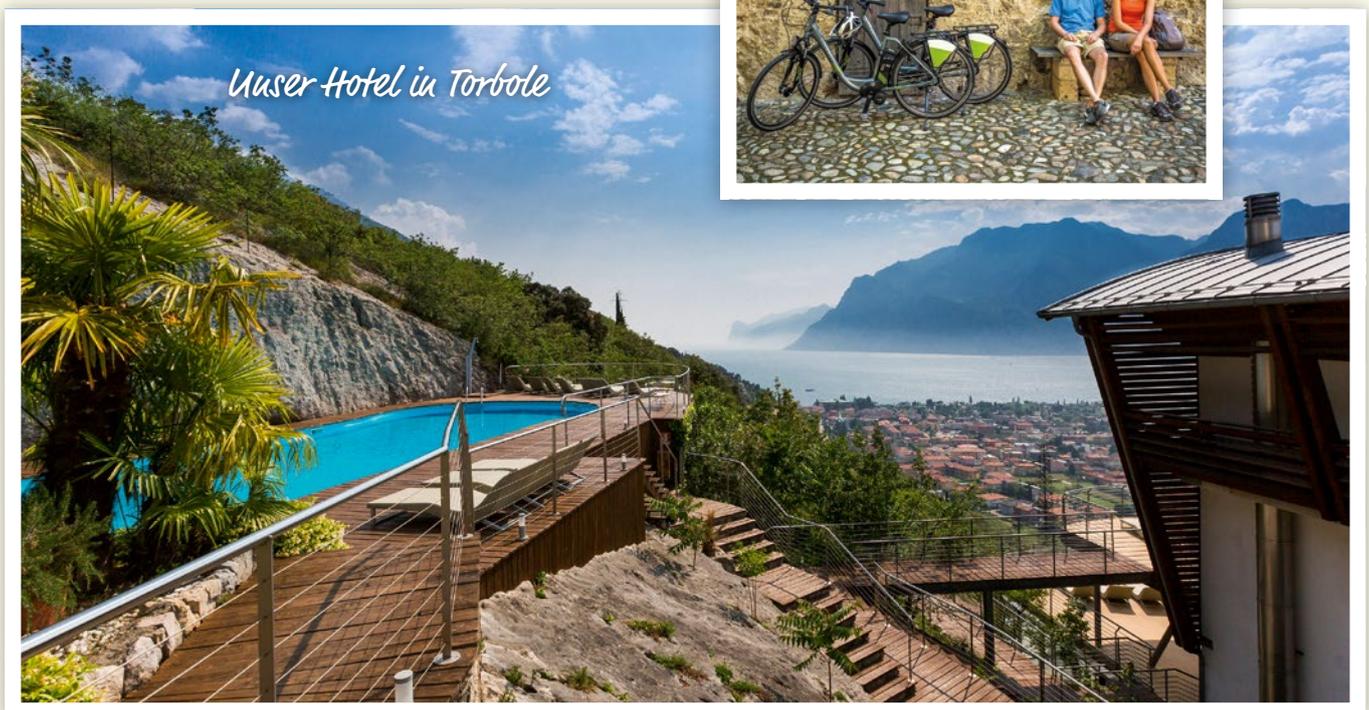
Die Strecke führt uns weiter ins **Val di Sogno, das Traumtal**, das seinem Namen alle Ehre macht. Die letzte Rad-Etappe über ungefähr **35 km** führt uns am See entlang zurück nach Malcesine. Hier erwartet uns nicht nur ein herrlicher Altstadtbummel, sondern auch eine leckere Pizza – frisch aus dem Ofen. Mit dem Schiff fahren wir zurück nach Torbole. FM

5. Tag Mittelalter wie aus dem Bilderbuch

Am letzten Tag fahren wir auf dem Uferweg nach Riva. Von hier aus radeln wir bergauf in Richtung Tenno-See. Nach einer Cappuccino-Pause erreichen wir über versteckte Nebenstraßen **das malerische Dorf Canale di Tenno** mit seinen engen Kopfsteingassen, Bogengängen und lauschigen Innenhöfen. Unser Reiseleiter kennt einen Geheimtipp: In einem versteckten Landgasthof genießen wir ein Picknick mit Trentiner Köstlichkeiten. Gestärkt und voller Elan radeln wir durch die alten Gassen, die immer wieder Traumpanoramen auf den blauen Gardasee eröffnen. Einfach herrlich! Über Tenno und Frapporta radeln wir bergab nach Riva. Die Belohnung nach **40 km** im Sattel haben wir uns redlich verdient – ein italienisches Eis in einer berühmten Gelateria. Danach geht es zurück zum Hotel. FMA

6. Tag Heimreise

Schweren Herzens verabschiede ich mich von meinen Mitreisenden und auch vom Gardasee. Mit vielen neuen Eindrücken und faszinierenden Erlebnissen im Gepäck geht es zurück in die Heimat. F



VORSCHLAG FÜR VERLÄNGERUNG



Gardasee in eigener Regie

Bleiben Sie doch einfach noch drei Tage länger am Gardasee und entdecken Sie die Umgebung in Eigenregie! Die Region eignet sich nicht nur ideal zum E-Bike-Fahren, sondern auch zum Wandern, Baden und Golfen – und zum Relaxen sowieso.

Malerischer Gardasee

TERMINE UND PREISE P. P.

15.04.23 – 20.04.23	1.120 €	Aufpreis für 5 Übernachtungen im Einzelzimmer: 180 €
13.05.23 – 18.05.23	1.220 €	
21.05.23 – 26.05.23	1.320 €	Aufpreis Zimmer mit Seeblick: ab 150 €
03.09.23 – 08.09.23	1.220 €	Sie haben Interesse an einer Anreise per Zug oder Flug? Sprechen Sie uns an!
17.09.23 – 22.09.23	1.220 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
30.09.23 – 05.10.23	1.220 €	
08.10.23 – 13.10.23	1.120 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/gardasee

LEISTUNGEN

- 5 Übernachtungen im Komfort-Hotel
- E-Bike und Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Torbole für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Weingut-Besichtigung mit Weinprobe, Besichtigung einer mittelalterlichen Burg, Bootsfahrt von Torbole nach Malcesine
- Belvelo-Infopakete mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: An- und Abreise, Trinkgelder, örtliche Kurtaxe (6,50 € p. P.)

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

IHR HOTEL

Das **Garda Hotel Forte Charme ★★★★★** liegt am Hang oberhalb des Ortes Torbole und bietet eine traumhafte Aussicht auf den Gardasee und Torbole. Es verfügt über 59 modern eingerichtete Zimmer, Restaurant mit Seeblick, Bar, Außenschwimmbad mit Sonnenterrasse, Whirlpool, Fitnessraum mit Panoramablick, Sauna und Wellness-Bereich (Leistungen teilweise gegen Gebühr). Des Weiteren bietet das Garda Hotel Forte Charme seinen Gästen einen kostenlosen Außenparkplatz, Garagenstellplätze gegen Gebühr sowie kostenloses Wi-Fi im gesamten Hotel an.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Diese Reise konzentriert sich auf die Umgebung des nördlichen Gardasees. Die Gegend ist hügelig, aber mit genügend Pausen – in denen Sie das herrliche Panorama genießen – sind die Strecken gut zu bewältigen. Sie sind überwiegend auf Radwegen und Straßen mit wenig Verkehr unterwegs.



7 Tage ab 2.890 €

Per E-Bike unterwegs zwischen Luzern und Lugano

Vielfältige Schweiz



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Radtour mit Aussicht: Blick auf Pilatus, Luzern, Vierwaldstättersee und die Alpen
- Nur ein Hotelwechsel auf der Reise
- Schiffsfahrt auf dem Vierwaldstädtersee
- Zugfahrt auf der Gotthard-Linie nach Lugano
- UNESCO-Weltnaturerbe Monte San Giorgio und Abstecher nach Italien
- Per E-Bike durch die Landschaft des Malcantone
- Köstlichkeiten im Käsekeller, Weinkeller und in der Gelateria
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Luzern und Lugano als Startpunkte für E-Bike-Radtouren in die Umgebung – in der Schweiz eine neue und ungewöhnliche Reiseart, aber geradezu perfekt, um die Naturschönheiten im Land der Eidgenossen zu erleben und die lokalen Spezialitäten zu genießen – Käse und Wein. Dass Sie zwischen den beiden Städten mit dem Schiff und natürlich auch mit dem Zug unterwegs sind, das gehört in der Schweiz einfach dazu.



1. Tag Anreise nach Luzern

Am Nachmittag checke ich im Komfort-Hotel in Luzern ein, wo ich meine Mitreisenden und den Reiseleiter treffe. Dann geht es zum Willkommensabendessen in die **Luzerner Altstadt**. Ich freue mich schon auf die kommenden drei Übernachtungen in unserem zentral gelegenen Hotel *Drei Könige*. A

2. Tag Luzern

Nach dem Frühstück werden die E-Bikes perfekt auf uns eingestellt. Wir starten direkt am Hotel und radeln mitten in die fantastische Bergwelt. Über das Städtchen Malers und die Gemeinde Schwarzenberg fahren wir **hinauf in Richtung Chrienseregg**. Zwischendurch erwartet uns ein leckeres Mittagspicknick, bevor es zurück nach Luzern geht. Auf einer kleinen Stadttour machen wir einen Zwischenstopp an der berühmten Kapellbrücke

mit dem Wasserturm – sehr fotogen! Insgesamt sind wir heute **38 km** auf dem Rad unterwegs gewesen. Als zünftiger Abschluss des Tages erwartet uns in Luzern noch eine Führung durch einen urigen Käsekeller und eine Alpkäse-Degustation mit dem dazu passenden Wein. FM

3. Tag Mit dem E-Bike am Vierwaldstättersee

Wir starten wieder mit den E-Bikes in Luzern und radeln heute insgesamt stolze **59 km**. So komfortabel wie wir konnte der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell die Runde um den **Vierwaldstätter See** sicher nicht zurücklegen. Über Küsnacht am Rigi und Weggis geht es bis Gersau, wo wir gemütlich mit der Fähre nach Beckenried übersetzen, um via Stans zurück nach Luzern zu radeln. Mein Highlight des Tages waren die herrlichen Ausblicke auf den Vierwaldstättersee und den Rigi, die sich heute zwischendurch immer wieder boten. FM

ROUTE



4. Tag Herrliche Zugfahrt mit Alpenpanorama

Unsere E-Bikes ruhen sich heute aus. Wir starten nach dem Frühstück zu einer entspannten Schiffsfahrt von Luzern nach Flüelen. Hier steigen wir in einen **Zug auf der Gotthardbahn** – eine der berühmtesten Zugstrecken der Schweiz und ingenieurtechnisch eine Meisterleistung! Die Zugfahrt mit herrlichen Ausblicken in die Schweizer Bergwelt bringt uns von Flüelen nach Lugano. Hier checken wir in unserem Komfort-Hotel Colorado für die kommenden drei Nächte ein. Das Hotel ist ein Treffpunkt für Radfahrer, nur wenige Meter vom Luganer See entfernt. FM

5. Tag UNESCO-Weltnaturerbe und Italien-Abstecher

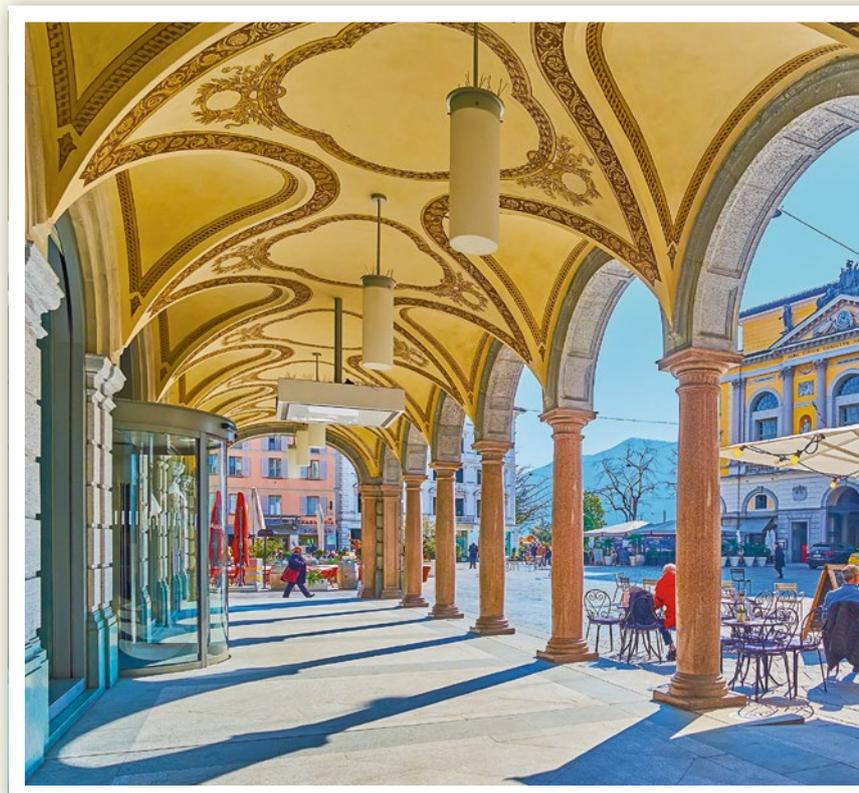
Wir starten heute direkt am Hotel und fahren nach **Montagnola, in die Wahlheimat von Schriftsteller und Nobelpreisträger Hermann Hesse**. Nun umrunden wir das Seebecken von Agno und biegen ab in die herrliche Hügellandschaft des Malcantone, am Fuße des Monte Lema. Schon bald erreichen wir Castelrotto. Bei der Tenuta Vallombrosa machen wir Halt und probieren einen typischen Merlot Ticino. Entlang des Flusses Tresa – welcher die Grenze zwischen Italien und der Schweiz bildet – radeln wir bis nach **Casalone**. Jetzt habe ich mir ein leckeres Gelato verdient! Gestärkt und erfrischt treten wir die Rückfahrt nach Lugano an. Insgesamt sind wir heute **33 km** auf unseren E-Bikes unterwegs gewesen! FM

6. Tag Rund um Lugano

Vor dem Hotel heißt es: Auf die Sättel, fertig, los! Wir radeln vorbei am Monte San Salvatore weiter auf die Halbinsel, wo wir die **fantastische Aussicht auf den Lago di Lugano** genießen. Eine entspannte Abfahrt führt uns zurück ans Wasser, vorbei an Vico Morcote und über den Damm von Melide radeln wir in Richtung Riva San Vitale, immer den Mendrisiotto im Blick. Weinberge, sanfte Hügel und Kastanienwälder begleiten uns auf dem Weg nach Meride. Hier besuchen wir das Fossilien-Museum und staunen über die Fundstücke der Gegend. Nach kurzer Fahrt geht unsere letzte, **42 km** lange Tour zu Ende. Nach einer kleinen Pause genießen wir unser gemeinsames Abschlussessen – wir sind alle etwas wehmütig, aber wir sind uns auch einig, dass eine wirklich herrliche E-Bike-Tour hinter uns liegt. FMA

7. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam mit dem Zug zurück nach Luzern, wo wir uns gegen Mittag voneinander verabschieden. F





Vielfältige Schweiz

TERMINE UND PREISE P. P.

02.05.23 – 08.05.23	2.890 €	Aufpreis für 6 Übernachtungen im Einzelzimmer: 420 €
06.06.23 – 12.06.23	2.980 €	
18.07.23 – 24.07.23	2.980 €	Fragen Sie uns gern nach einem Angebot für die Anreise per Zug oder Flug. Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
22.08.23 – 28.08.23	2.980 €	
26.09.23 – 02.10.23	2.980 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/schweiz

LEISTUNGEN

- Je 3 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Luzern und Lugano
- E-Bikes inkl. Tasche für das Tagesgepäck und Gepäcktransport Luzern – Lugano – Luzern
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/ bis Luzern für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Käsekeller-Besichtigung mit Alpkäse-Verkostung, Weinprobe auf Tenuta, Museumsbesuch in Meride
- Zug- und Schiffsfahrten laut Reiseverlauf in der 2. Klasse
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: An- und Abreise, Trinkgelder

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die Rad-Etappen führen über Radwege und wenig befahrene, gut ausgebaute Landstraßen. Kurze Passagen verlaufen auf Schotterwegen.





Neu: 9 Tage ab 2.690 €

Grüne Gipfel, Ägäis und Antike

Griechenland per E-Bike: Mythos Peloponnes



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- UNESCO-Welterbe im Doppelpack: Antikes Mykene und byzantinische Ruinenstadt Mystras
- Durch duftende Orangen- und Zitronenhaine entspannt zum Argolischen Golf rollen
- Hafenstadt Nafplio mit Muße erkunden
- Ägäis-Panorama-Radtour mit Rückenwind auf Knopfdruck
- Märcheninsel Elafonisos – Griechenlands größtem Geheimnis auf der Spur
- Wilde Halbinsel Mani: Zeitreise auf zwei Rädern
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

In einer kleinen Taverne direkt am Meer genießen wir frischen Fisch im romantischen Licht der Abendsonne. Von dieser Szenerie hätte ich geru eine Postkarte!



Heureka! Sie möchten einen kaum bekannten Teil Griechenlands entdecken, das ursprüngliche Hellas zwischen archaischen Bräuchen und herzlicher Gastfreundschaft erleben, mit allen Sinnen den Zauber der Ägäis spüren?

Dann gibt es keinen besseren Ort als die abgeschiedene und magische Welt der südgriechischen Halbinsel Peloponnes. Per E-Bike entdecken Sie nun an 9 Tagen die peloponnesische Ostküste, antike Stätten, die duftenden Orangen- und Zitronenhaine Arkadiens und die malerischen Ägäis-Panoramen besonders unmittelbar. Wenn Sie auf zwei Rädern auch noch den Geheimnissen der Märcheninsel Elafonisos und der wilden Halbinsel Mani auf die Spur kommen, machen Sie den Peloponnes zu Ihrem persönlichen Veloponnes.

1. Tag Anreise nach Nafplio

Heute geht es endlich los! Ich fliege von Deutschland nur etwa zweieinhalb Stunden bis in die griechische Hauptstadt Athen. Am frühen Nachmittag tut die wärmende Sonne gut, als ich das Flughafengebäude verlasse. Mit einem englischsprachigen Transferfahrer fahren wir etwa zwei Stunden, bis wir unser Ziel für die ersten beiden Nächte erreichen: die wunderschöne Altstadt von **Nafplio**. Ich checke im kleinen, familiär geführten **Hotel Nasimedon** im Kern der Stadt ein und habe den Rest des Tages Zeit, die Gassen in meinem Tempo zu erkunden. Einige der Mitreisenden tun sich für ein erstes Abendessen zusammen und gehen einem der Restauranttips des Hotels nach. Die Anreise hat mich doch etwas erschöpft und so falle ich nicht allzu spät ins bequeme Bett.

2. Tag Mykene

Das nenne ich erholsamen Schlaf! Nach dem kräftigenden Frühstück treffe ich nun endlich auf die gesamte Reisegruppe und die Reiseleiterin. Die E-Bikes stehen schon parat – noch schnell die Sättel einstellen und schon geht es los. Wir radeln etwa **25 km** durch Orangen- und Olivenhaine bis zur antiken Stätte von **Mykene**. Unsere Reiseleiterin kann uns viel über die Geschichte dieser uralten Mauern erzählen, im kleinen Museum kann ich Alltagsgegenstände und Waffen aus den vergangenen Jahrtausenden bestaunen. Im Anschluss fahren wir zu einer kleinen Taverne. Ich bin nach dem reichhaltigen Frühstück noch nicht hungrig und genieße nur eine kalte Limo. Die Pause hat gutgetan!

Wer möchte, schwingt sich nun wieder aufs E-Bike und radelt die **25 km** nach Nafplio zurück. Ich spare meine Kräfte für den Nachmittag, steige in den Bus und lasse mich zurück zum Hotel chauffieren. Zurück in Nafplio gibt es viel zu entdecken; ich entscheide mich für eine kleine Bootstour zur Inselburg Bourtzi. Ein anderer Teil der Gruppe besteigt die Festung, die über der Stadt thront. Am Abend treffen wir uns wieder und gehen zum gemeinsamen Willkommensabendessen. Hier habe ich die Gelegenheit, meine Mitreisenden noch besser kennenzulernen. FA





ROUTE



3. Tag Von Nafplio nach Leonidio

Wir verlassen Nafplio nach dem Frühstück und fahren mit unserem Bus um den **Argolischen Golf** herum. Nach etwa einer Dreiviertelstunde Fahrt heißt es: auf die Sättel! Unsere E-Bikes stehen schon bereit und so kann es gleich losgehen. Entlang der atemberaubenden Küste legen wir heute insgesamt etwa **45 km** zurück – aber nicht ohne eine Stärkung in Form eines Mittagessens auf der Strecke. Hinter jeder Kurve erwartet mich ein unglaubliches Panorama! Am frühen Nachmittag erreichen wir unser heutiges Etappenziel: **Leonidio**. Das vor allem unter Bergsteigern und Kletterern bekannte Dorf liegt malerisch zwischen hohen Felswänden.

Unser heutiges Hotel Hatzipanagiotis ist ein steinaltes Gebäude inmitten des Ortes, jedes Zimmer ist individuell gestaltet. Es bleibt noch etwas Zeit, um Leonidio zu erkunden, aber vielleicht fahre ich auch noch mit ein paar Mitreisenden zum Strand. FM

4. Tag Grüne Hügel, Meer und Wind

Bevor wir uns heute auf die E-Bikes schwingen besuchen wir eine örtliche Fraueninitiative, die es sich zum Ziel gemacht hat, lokale Rezepte und Traditionen für zukünftige Generationen zu bewahren. Was für ein leckeres Unterfangen! Anschließend bringt uns der Begleitbus über die Berge, und ich bin dankbar, dass ich die Aussicht bequem genießen kann! Am wunderschönen **Fokiano-Strand** angekommen, erwartet uns bereits ein landestypisches Mittagessen mit perfekter Aussicht. Zum Glück haben wir genügend Zeit, sodass ich mich noch in die glasklaren Fluten stürzen kann, bevor es auf dem Rad weitergeht!

Auf **30 km** Küstenstraße begegnen uns sage und schreibe ganze zwei Autos, und so kann ich meinen Blick auch mal schweifen lassen. Unser heutiges Ziel: das malerische **Fischerdorf Kyparissi**. Hier begrüßen uns unsere Gastgeber für diese Nacht: Stella und ihre Tochter Sofia, gemeinsam führen sie das kleine Hotel Paraliako im Ortskern. FM



5. Tag Märcheninsel Elafonisos – Karibik-Farben

Nach etwa 45 Minuten Fahrt erblicke ich unsere ordentlich aufgereihten E-Bikes und ich freue mich auf die frische Bergluft. Es geht zunächst rund **☉ 20 km** durch Heidelandschaft und Olivenhaine. Einige Mitreisende haben sich entschieden, per Bus zum Treffpunkt in Limni Geraka zu fahren. Sie erwarten uns in einem kleinen Café direkt am Hafen. Ich bestelle einen frisch gepressten Orangensaft und genieße den Blick über die Bucht. Nun geht es aber für alle auf zwei Rädern weiter. Schon bald erkenne ich in der Ferne die Halbinsel von **Monemvasia**, wo uns nach rund **☉ 25 km** das Mittagessen erwartet. Mit Blick auf die alte Festungsstadt schmecken die Köstlichkeiten besonders gut! Nach der Pause habe ich noch etwas Zeit, die verschlungenen Gassen und kleinen Boutiquen zu durchstöbern und werde fündig, endlich kann ich Mitbringsel für meine Lieben zuhause von der inneren To-Do-Liste streichen. Einige Mitreisende haben es sich derweil in einem Café mit Blick auf die Küste gemütlich gemacht.

Am Nachmittag fahren wir per Bus an die Südspitze des östlichen Fingers der Halbinsel. Hier geht es auf die kleine Fähre und die gerade mal 8-minütige Überfahrt nach **Elafonisos** dürfte gerne länger dauern – der Blick auf das türkisblaue Wasser ist hypnotisierend. Nur wenige Meter vom Hafen entfernt liegt unser heutiges Hotel, das Hotel Berdoussis. Ich mache einen Spaziergang am Strand und lasse diese friedliche Umgebung auf mich wirken. FM

6. Tag Panoramen der Ägäis

Nach dem leckeren Frühstück auf der Hotel-Terrasse fahren wir nun zu einem Highlight dieser Reise: dem **Simos Beach**. Nach nur 15 Minuten auf den E-Bikes erreichen wir ihn und staunen nicht schlecht! Hinter den Dünen eröffnen sich der feine weiße Sandstrand und das glasklare Meer. Unsere Reiseleiterin gibt uns den Tipp, zur kleinen Halbinsel zu laufen und sie zu erklimmen – so hat man den perfekten Blick auf den Doppelstrand. So was habe ich noch nie gesehen! Ein Teil der Gruppe stürzt sich schon in die Fluten, da werde ich gleich mitmachen! Nach



unserem Badevergnügen geht es zurück zum Hafen. Elafonisos hat es mir wirklich angetan!

Dann geht es mit der Fähre zurück aufs Festland. Hier schwingen wir uns wieder auf unsere E-Bikes und fahren auf spektakulärer Küstenroute **☉ ca. 35 km** bergauf und bergab nach Plitra. Wer unterwegs eine Pause braucht, steigt einfach in den Begleitbus um. Angespornt von den herrlichen Ausblicken, halte ich die gesamte Strecke durch, was mich schon ein bisschen stolz macht. Nach einer Kaffeepause am Meer geht es dann aber für alle im Bus weiter zur malerischen Hafenstadt **Gythio am Lakonischen Golf**, der so etwas wie die Pforte zur geheimnisvollen Halbinsel Mani ist. Hier logieren wir gleich zwei Nächte im Thirides-Hotel, einem Ensemble stolzer Steinbauten, nicht einmal einen Steinwurf vom Strand entfernt. FM

7. Tag Wilde Halbinsel Mani – Zeitreise in die Unterwelt

Die Halbinsel Mani, auch als Mittelfinger des Peloponnes bezeichnet, ist so bergig, zerklüftet und unzugänglich, dass selbst die Osmanen Mani nie erobern konnten. Die Maniaten blieben immer frei und unberechenbar und entwickelten ganz eigene archaische Traditionen, die bis heute überdauern. Mir kommt unwillkürlich das kleine gallische Dorf in den Sinn ... Am Vormittag besuchen wir direkt am Meer die Tropfsteinhöhle Pyrgos Dirou. Fast eine halbe Stunde fahren wir per Boot durch ein faszinierendes Felslabyrinth mit engen Durchbrüchen und großen Hallen. Nach einer kurzen Kaffeepause in Areopoli – dem Ort, wo die **griechische Revolution**

begann – wechseln wir aufs E-Bike und erkunden Mani per Rad. Auf der **ca. 45 km** langen Tour zurück nach Gythio erwarten uns wilde, ungezähmte Landschaften, schroffe Gipfel, mittelalterliche Turmdörfer, einsame Strandbuchten und nicht zuletzt ein leckeres Mittagessen. Zurück in Gythio entspanne ich am Strand und mache einen kleinen Spaziergang am Hafen. FM

Auf halber Strecke hat ein Gast, von unserer Gruppe Dionysos getauft, Probleme mit seinem Akku. Zum Glück ist unser Begleitbus mit Ersatzteilen immer in der Nähe.

8. Tag Zurück gen Norden

Heute geht es von Gythio am Lakonischen Golf per Bus landeinwärts. Erster Stopp sind die Burg und die Kirchen der byzantinischen Ruinenstadt **Mystras**, nicht von ungefähr UNESCO-Welterbe. Im Parnon-Gebirge schwingen wir uns dann wieder auf unsere E-Bikes. Auf halber Strecke hat ein Gast, von unserer Gruppe Dionysos getauft, Probleme mit seinem Akku. Zum Glück ist unser Begleitbus mit Ersatzteilen immer in der Nähe. Noch ehe man die Verse „Wanderer, kommst du nach Sparta, verkündige dorten, du habest uns hier liegen gesehen ...“, rezitieren könnte, hat unser Reiseleiter den Akku ausgetauscht und das Problem damit gelöst.

Munter radeln wir **ca. 45 km** bergab durch Arkadiens üppig bewachsene Bergwelt bis an die Ägäis. Im Bilderbuch-Fischerdorf **Paralio Astros** gönnen wir uns einen Sprung in die türkisfarbenen Fluten. Erfrischt und mit gesundem Appetit genießen wir unser Abschieds-Dinner, das dank Meerblick gleich doppelt so gut schmeckt. Hier verabschieden wir uns auch von unserer Reiseleiterin – sie ist uns wirklich ans Herz gewachsen! Im Astros Beach Hotel, alles andere als ein spartanisches Nachtlager, ruhen wir zum vorerst letzten Mal unter griechischem Himmel in Morpheus' Armen. FMA

9. Tag Auf Wiedersehen, Peloponnes!

Abschied nehmen steht heute auf dem Programm. Wir fahren wieder mit einem englischsprachigen Fahrer zurück zum Flughafen von Athen. Ich wünsche, ich würde noch ein paar Tage länger bleiben! F



*UNESCO-Welterbe:
Die byzantinische Ruinenstadt Mystras*



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Athen: Antike Attraktionen

und mehr Entdecken Sie Athen, die Wiege der Demokratie und eine der ältesten Städte Europas, vier Tage in Eigenregie! Flanieren Sie durch eines der faszinierendsten Freiluftmuseen der Welt: Wo sich das Zentrum des antiken Griechenlands befand, prägen bis heute architektonische Meisterwerke das Stadtbild – in jeder Hinsicht herausragend ist die Akropolis (UNESCO-Welterbe) aus dem 5. Jh. v. Chr. Spazieren Sie über den Syntagma-Platz, bummeln Sie durch die Athener Markthalle und lassen Sie bei einer Pause in einem Café das lebhaft Treiben in den Athener Straßen und Gassen auf sich wirken.



Ägina – Pistazien-Insel in der Ägäis

Nehmen Sie eine Fähre zur Insel Ägina im Westen der Ägäis und gönnen Sie sich vier Tage Auszeit, um am Strand zu relaxen oder über die abwechslungsreiche Insel zu wandern. Wussten Sie, dass etwa 5 % der Pistazien weltweit auf Ägina geerntet werden? Stärken Sie sich mit regionalen Pistazien und Oliven und besuchen Sie den Tempel der Göttin Aphaia, das Kloster Agios Nektarios oder das Wohnhaus des Schriftstellers Nikos Kazantzakis – unweit des Leuchtturms im Nordwesten der Insel schrieb er seinen weltbekannten Roman Alexis Sorbas.

Griechenland: Mythos Peloponnes

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen			
03.04.23 – 11.04.23	2.330 €	2.690 €	25.09.23 – 03.10.23	2.520 €	2.880 €
24.04.23 – 02.05.23	2.520 €	2.880 €	02.10.23 – 10.10.23	2.520 €	2.880 €
01.05.23 – 09.05.23	2.520 €	2.880 €	09.10.23 – 17.10.23	2.330 €	2.690 €
08.05.23 – 16.05.23	2.520 €	2.880 €	Aufpreis für 8 Übernachtungen im Einzelzimmer: 530 €		
15.05.23 – 23.05.23	2.520 €	2.880 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!		
22.05.23 – 30.05.23	2.520 €	2.880 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.		
05.06.23 – 13.06.23	2.520 €	2.880 €			
04.09.23 – 12.09.23	2.520 €	2.880 €			
11.09.23 – 19.09.23	2.520 €	2.880 €			
18.09.23 – 26.09.23	2.520 €	2.880 €			

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/peloponnes

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Athen – Frankfurt in der Economy Class und Flughafen-transfers in Athen
- 8 Übernachtungen in sehr guten Mittelklasse-Hotels
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Athen für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Besuch von Mykene, Monemvasia und der Ruinenstadt von Mystras, Bootsfahrt in der Tropfsteinhöhle bei Pyrgos Dirou
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die Straßen auf dem Peloponnes eignen sich hervorragend zum Radfahren. Sie sind sehr wenig befahren und größtenteils befestigt. Die Küstenstraßen sind sehr hügelig, wobei wir die größten Hügel mit dem Begleitfahrzeug überwinden. Falls es Ihnen auf dem Rad trotzdem mal zu anstrengend wird, können Sie jederzeit in den Bus umsteigen. Die Aussicht während der Fahrt ist unvergesslich.



9 Tage ab 2.640 €

Von Porto nach Santiago de Compostela

Den Jakobsweg per E-Bike entdecken



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Dem Jakobsweg per E-Bike folgen
- Mediterrane Erlebnisse: verwunschene Dörfer, saftig-grüne Weingärten, schroffe Berghänge und traditionelle Märkte
- UNESCO-Weltkulturerbe Porto
- Weinverkostung in Rias Baixas
- Kathedrale von Santiago de Compostela
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg bedeutet für gewöhnlich: wunde und schmerzende Füße. Jedoch nicht, wenn Sie mit dem E-Bike unterwegs sind! Entspannter, aber nicht minder bereichernd!



Der (Jakobs-) Weg ist das Ziel: Nach einem Besuch der charmanten Metropole Porto fahren Sie mit dem E-Bike auf einer der berühmtesten Pilgerrouten der Welt, dem Jakobsweg. Genießen Sie die einzigartige Landschaft und stärken Sie sich unterwegs mit landestypischen Köstlichkeiten, wie dem portugiesischen Vinho Verde oder spanischen Tapas. Es ist die einzigartige Kombination aus historischen Städten und unberührter Landschaft, die diese Reise so abwechslungsreich macht. Die Straßen und Wanderwege führen Sie bis in den Pilgerort Santiago de Compostela, dabei haben Sie mit dem E-Bike die Möglichkeit, Land und Leuten ganz nahezu kommen – ohne die Fußmärsche einer echten Pilgerreise auf sich zu nehmen.

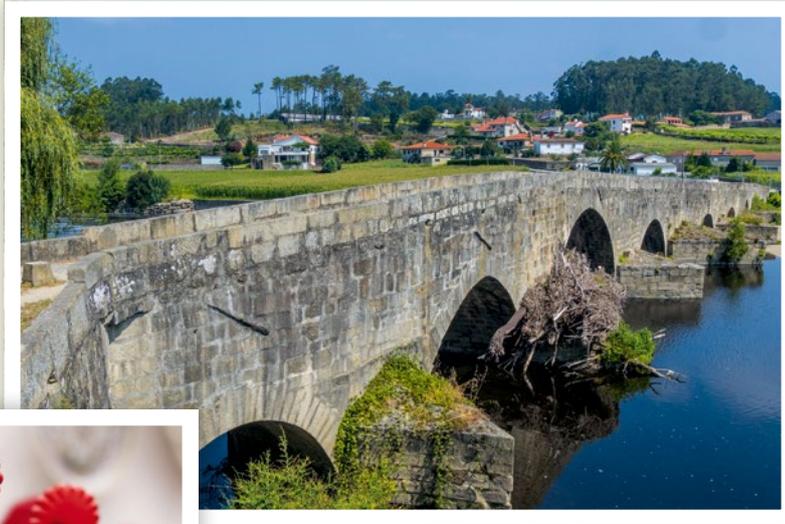
1. Tag Bem-vindo ao Porto!

Willkommen in Porto – der Glanz des alten Europas mit einem Hauch von Brasilien und Afrika! Am Abend lerne ich meine Mitreisenden beim Willkommensessen näher kennen. Bei einem schmackhaften Abendessen blicken wir von den Anhöhen des Flusses **Douro** auf Portos funkelnde Lichter. Die ersten zwei Nächte übernachten wir im Porto Centro Moov, das perfekt zwischen Shoppingzone und historischem Viertel liegt. Die Vorfreude wächst ... A

2. Tag Oh Porto!

Aufbruch gen historischen Stadtkern – ich bin voller Tatendrang! Das erste Highlight: Die imposante **Sé-Kathedrale** und der **Torre dos Clérigos**, der Turm der Geistlichen. Und der Blick am Fuße der Eiffel-Brücke über den glitzernden Douro zu den berühmten Portwein-Bodegas ist einfach ein Traum! Super, dass wir am Nachmittag den berühmten **Portwein** probieren und genießen dürfen. FM





3. Tag In der Stadt der Hühne

Ab heute kommen endlich die E-Bikes zum Einsatz. Auf den Sattel, fertig, los! Von Porto fahren wir durchgängig nach Norden, immer am Meer entlang. Ich genieße den weiten Blick über das Wasser. Über die grünen Hügel des Hinterlandes erreichen wir nach **39 km** unser heutiges Etappenziel: Barcelos. Aha – von hier kommt der berühmte bunte Hahn **Galo de Barcelos**! Die Altstadt mit ihren verwunschenen Gässchen liegt auf einem Hügel oberhalb des Flusses **Cavado**. Mit meinem E-Bike ist der Anstieg kein Problem. Unser lauschiges Hotel, das Bagoeira, liegt inmitten der Altstadt. FM

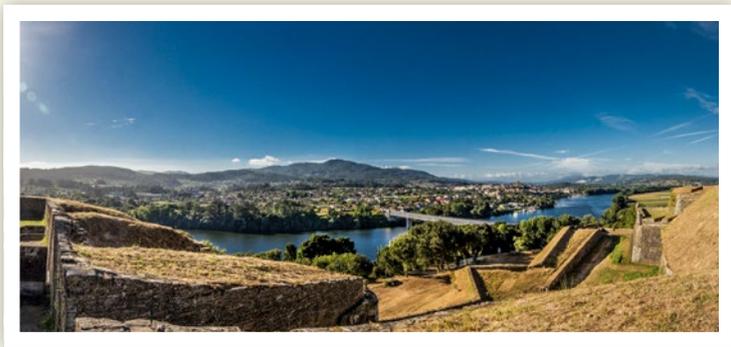
4. Tag Im Land des Vinho Verdes

Nach einem üppigen Frühstück geht es gestärkt weiter zur Brücke **Ponte das Tábuas** über den Río Neira. Vor uns eröffnet sich ein Meer von Weinbergen. Alle Nuancen von Grün! Herrlich, durch eine so zauberhafte Natur zu radeln – man erlebt alles viel intensiver als im Bus! Unser Tagesziel nach **34 km** ist die **mittelalterliche Kleinstadt Ponte de Lima**. Unsere kleine Gruppe ist inzwischen eine eingeschworene Gemeinschaft geworden – im modernen **Hotel Inlima** lassen wir den Abend ausklingen. FM

ROUTE



So nah am Alltag war ich auf Reisen noch nie! Winkende Marktfrauen, fröhliche Pilger und ein Plausch mit den Fischeru.



5. Tag Jakobsweg – Festungen zwischen Spanien und Portugal

Heute Morgen nieselt es ein wenig. Egal, das macht die Farben nur noch leuchtender. Trotzdem fahre ich ein kleines Stück bequem im Bus mit. Aber sobald die Sonne rauskommt, wechsele ich wieder auf mein E-Bike. Die Landschaft ist archaisch schön – winzige Dörfer, schroffe Berghänge, silberne Bäche. Auf einem bunten Markt halten wir und tanken Vitamine. In diesem Garten Eden gedeiht ja fast alles! Gegen Nachmittag erreichen wir nach **33 km Valença** und unser Hotel Porta do Sol. Von der alten Festung blicke ich über den **Minho-Fluss** bis nach Spanien. So etwas erlebt man nur auf einer Jakobsweg-Fahrrad-Reise. FM

6. Tag Rias Baixas, Land der Fjorde

Adeus, Portugal! Mit dem E-Bike geht es nordwärts nach **Galicien**. Die Landschaft verändert sich: duftende Wälder, steile Granitfelsen und dann der erste Blick auf den tiefblauen Atlantik. Habe ich schon mal eine so wildromantische Küste gesehen? Und überall das wegweisende Symbol der gelben Jakobsmuschel, auch erste Pilgergruppen überholen wir bald. FM

Mit dem E-Bike ist der Wanderweg Naturerlebnis pur. Bei kleineren steilen Abschnitten muss ich auch mal absteigen, aber der Weg dahinter belohnt mich dafür. Heute sind wir stolze **54 km** mit dem E-Bike gefahren! Wir übernachten im Weinanbaugebiet Rias Baixas – passenderweise erwartet uns am Abend eine zünftige **Weinprobe**. Im Hotel Villa Covelo treffen wir andere Pilger. FM

7. Tag Durch malerische Landschaft bis nach Padrón

Auf den Sattel und los durch das grüne Galicien. Mit dem E-Bike bekomme ich einen ganz besonderen Blick auf den Jakobsweg. Am Wegesrand die berühmten Speicher aus dunklem Granit. Ich kann mich gar nicht sattsehen an der schönen Natur. Das Blumenmeer entlang der Strecke ist ein Fest für alle Sinne! Unsere E-Bike-Reise wird jetzt zur Gourmet-Reise, denn das Tagesziel ist die Kleinstadt **Padrón**. Die **Pimientos de Padrón**, kleine, gebratene und mit Meersalz gewürzte grüne Paprikaschoten, sind ein Gedicht. Auch unser Hotel, das A Casa Antiga do Monte, liegt malerisch umgeben von Blumen. Heute bin ich **40 km** Rad gefahren, diese Rad-Etappe mit den Ausblicken auf die herrliche Landschaft möchte ich wirklich nicht missen! Der spritzige Cidre am Abend hebt unsere Stimmung weiter – geht das überhaupt noch? FM

8. Tag Am Sehnsuchtsziel der Jakobspilger

Mythos Jakobsweg – heute erreichen wir nach nur **25 Radkilometern** das ersehnte Ziel: Santiago de Compostela. Die grüne Wunderwelt Galiciens weckt die Vorfreude auf den berühmten Wallfahrtsort. Und dann fährt unsere kleine E-Bike-Pilgergemeinschaft nach **Santiago de Compostela** ein. Kirchen, Kreuze, Statuen, Säulen und Paläste aus grauem Granit. Und Pilger, wohin man nur schaut, alle mit dem einen Ziel. Am Horizont die gigantische **Kathedrale**. Auch ich kann mich dem Bann des majestätischen Gotteshauses nicht entziehen. Auf dem Mercado de Abastos decke ich mich noch einmal mit Galiciens Köstlichkeiten ein. Das Hotel Herradura ist nicht weit von der Kathedrale entfernt und so kann ich noch beim Schlafengehen den Zauber der Reise genießen. Muss ich wirklich schon nach Hause? FMA



Bei der Pilgermesse in der Kathedrale von Santiago de Compostela lasse ich meine Reise noch mal Revue passieren.

9. Tag ¡Adiós, España!

Heute geht es zurück. Der Abschied von den anderen Teilnehmern fällt mir schwer. Es war eben doch eine besondere Reise, eine Pilgerreise. Aber wir sehen uns beim Tapas-Essen zu Hause wieder – das steht fest. F



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Finisterre – Das Ende der

Welt Entspannen Sie am Ende Ihrer Reise an den schönsten Stränden Galiciens. Verbringen Sie noch drei genussvolle Tage in Finisterre und entdecken Sie die Umgebung in eigener Regie.



Lissabon – Metropole mit

Flair Erkunden Sie Lissabon ganz individuell – fahren Sie mit der Fähre auf die andere Tejo-Seite und blicken Sie bei Meeresfrüchten und Fisch auf Lissabons funkelnde Lichter. Ein anderes Highlight ist sicherlich die Fahrt mit der alten Straßenbahn Nr. 28! In drei Tagen können Sie die Kultur Lissabons von einem stilvollen Stadthotel aus intensiv kennenlernen.

Den Jakobsweg per E-Bike entdecken

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
28.04.23 – 06.05.23	2.340 €	2.640 €	Aufpreis für 8 Übernachtungen im Einzelzimmer: 290 €
06.05.23 – 14.05.23	2.440 €	2.740 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
19.05.23 – 27.05.23	2.440 €	2.740 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
27.05.23 – 04.06.23	2.440 €	2.740 €	
09.06.23 – 17.06.23	2.440 €	2.740 €	
17.06.23 – 25.06.23	2.440 €	2.740 €	
30.06.23 – 08.07.23	2.440 €	2.740 €	
08.07.23 – 16.07.23	2.440 €	2.740 €	
18.08.23 – 26.08.23	2.440 €	2.740 €	
26.08.23 – 03.09.23	2.440 €	2.740 €	
08.09.23 – 16.09.23	2.440 €	2.740 €	
16.09.23 – 24.09.23	2.340 €	2.640 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/jakobsweg

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Porto und Santiago de Compostela – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers im Reiseland
- 8 Übernachtungen in Komfort- und guten Mittelklasse-Hotels
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Porto bis Santiago de Compostela für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigung in Porto und Santiago de Compostela, Portwein-Probier, Weingut-Besuch mit Weinprobe
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Der portugiesische Jakobsweg führt häufig entlang alter Römerstraßen durch wunderschöne Landschaften. An wenigen Stellen müssen Sie vom E-Bike absteigen und dieses schieben – danach können Sie die Umgebung umso mehr genießen. Der Großteil der Route besteht aus autofreien Wegen.



9 Tage ab 3.080 €

Auf zauberhaften Radwegen nach Sevilla, Córdoba und Granada

Andalusien – Weltkultur im Süden Spaniens



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Ein Traum aus 1001 Nacht:
Die Alhambra in Granada
- Córdoba's Mezquita im Abendlicht
- Neue Perspektive: Sevillas Altstadt per Rad entdecken
- Ronda mit seinem beeindruckenden Canyon mitten in der Stadt
- Via Verde del Aceite: Im Land der Oliven
- Zuheros, schönstes Weißes Dorf Andalusiens
- Jeweils zwei Übernachtungen in Ronda, Sevilla und Granada
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Wie eine Fata Morgana erheben sich die Türme der Alhambra vor den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. Und was nach einem Märchen aus 1001 Nacht aussieht, ist die Mezquita von Córdoba. Wirklich einmalig, wie die Gebetshalle mit Hunderten von Hufeisenbögen und Säulen aus Onyx, Marmor und Granit beeindruckt, wie der lauschige Hof mit weithin leuchtenden Orangen eines jeden Gastes Auge und Nase betört. Auf dieser Belvelo-Reise erleben Sie Andalusiens kulturelle Highlights auf einer sorgfältig ausgeklügelten Route und aus einer besonders faszinierenden Perspektive – auf dem gut gefederten Sattel Ihres modernen Elektro-Fahrrads thronend.



1. Tag Flug nach Málaga

¡Viva España! Beim Abflug heute Morgen werden wir noch vom Nieselregen verabschiedet, doch jetzt schwebt mein Flugzeug bereits über der sonnenverwöhnten Costa del Sol. Am Flughafen von Málaga werden wir mit einem herzlichen „Bienvenido“ begrüßt. Neugierig schaue ich mich nach meinen Mitreisenden um und knüpfe erste Kontakte. Die Fahrt nach Ronda führt zunächst am **glitzernden Meer** entlang. Doch schon bald lässt unser Bus die allseits bekannten und gut besuchten Regionen hinter sich und schlängelt sich hoch hinauf in **die grünen Berge**. In der Nähe von Ronda erreichen wir unser Hotel für die kommenden beiden Nächte. A

2. Tag Wilde Sierra de las Nieves

Nach dem Frühstück auf der lauschigen Terrasse gibt uns unser Reiseleiter eine Einführung in die Geheimnisse des E-Bikes. Ist ja noch einfacher, als ich dachte. Unsere erste Rad-Etappe startet an der Stadtgrenze Rondas und führt **43 km** in **das grüne Hügelland der Sierra de las Nieves**. Voller Freude genieße ich ein ganz neues Radfahrgefühl: ein entspanntes Dahinrollen, ohne mich abzustrampeln. Nach einer Mittagspause im **Dörfchen El Burgo** radelt jeder, der möchte, noch weiter durch die herrliche Umgebung. Ich erkunde derweil mit einigen anderen El Burgo und treffe den Rest der Gruppe wieder nach deren Rad-Etappe. Am freien Nachmittag streife ich durch **Ronda** mit seiner atemberaubenden Schlucht und **Spaniens ältester Stierkampfarena**. FM

3. Tag Spektakuläre Via Verde

Mildes Klima und viel frische Luft – was habe ich tief geschlafen! Und das ist auch gut so. Denn heute erwartet uns **einer der eindrucksvollsten Radwege Spaniens**, die Via Verde de la Sierra.

ROUTE



Der Radweg folgt einer alten Bahutrasse und führt durch einsames, zerklüftetes Gebirge mit herrlichen Ausblicken.

Der Radweg folgt über **37 km** einer alten Bahntrasse und führt durch einsames, zerklüftetes Gebirge.

Vier Viadukte und 30 Tunnel! Über den mächtigen Felsgipfeln kreisen die Geier. Aber keine Chance auf Beute – dank unserer E-Bikes macht niemand schlapp. Am alten Bahnhof von Puerto Serrano endet die Tagesetappe. Von hier geht es mit dem Bus nach Sevilla, ins zentral gelegene Hotel Alcázar, wo wir die kommenden zwei Nächte logieren. FM

4. Tag Stolz Sevilla

Den ganzen Vormittag erkunden wir per E-Bike Andalusiens viel besungene Kapitale. Ich war zwar schon einmal in **Sevilla**, aber vom Rad aus erschließt sich die Altstadt aus ganz neuer Perspektive. Bei der langsamen Anfahrt türmt sich die berühmte **Giralda** immer höher vor uns auf. Die Gässchen des verwinkelten jüdischen Viertels erleben wir hautnah. Am freien Nachmittag bummle ich mit zwei Mitreisenden aus unserer Gruppe über das Expo-Gelände von 1992 zum Fluss Guadalquivir. FM



5. Tag Córdoba – Im Bann des Kalifen

Heute fahren wir mit dem Bus von Sevilla nach Ecija, der Stadt der Türme. Die Räder sind bereit, es erwarten uns herrliche **45 km** auf einer weiteren **Via Verde**. Die Landschaft ist weit und hügelig. Grün- und Rottöne dominieren, unterbrochen von leuchtenden Sonnenblumenfeldern. Bei einem übermütigen Zwischensprint erwischt es mich. So ein Mist – ich habe einen Platten. Doch unser Reiseleiter ist schnell hilfreich zur Stelle, schon nach wenigen Minuten wehen meine Haare wieder im Fahrtwind. Unser Tagesziel ist **Córdoba**. Die ehemalige Kalifenresidenz besichtigen wir gemeinsam, Startpunkt ist unser Hotel Macia Alfaro. Im Abendlicht besonders stimmungsvoll: die unvergleichliche **Mezquita** mit ihren Tausenden Marmorsäulen, Orangenbäumen und Wasserbassins. FM

6. Tag In der Sierra Subbética

Ganz schön heiß und schwül heute – man merkt, dass Córdoba in einer weiten Flusssenke liegt. Da kommt eine Fahrt ins kühlere Bergland gerade recht. Wir fahren nach Lucena und radeln entlang der stillgelegten Bahntrasse des Tren del Aceite, hier wurde früher das kostbare Olivenöl zum Hafen von Málaga transportiert. Auf dem herrlichen Radweg geht es leicht bergauf, stets von Olivenbäumen umgeben, bis wir nach **32 km** Zuheros erreichen, das wohl **schönste Weiße Dorf Andalusiens**, unser Ziel für die kommenden beiden Nächte. Unsere Hacienda Minerva bietet nicht nur andalusisches Flair par excellence, sondern auch einen Traumblick auf die Berge. Von hier möchte ich nie mehr fort. FM

7. Tag Oliven, so weit das Auge reicht

Herrlich leicht ist die heute erstmal letzte Radtour über **40 km** von Zuheros in Richtung Jaen, nach **Martos**. Hier blicken wir nochmals in die ländliche Region Spaniens. Weiter geht es mit dem Bus nach **Granada**, traumhaft schön auf 734 m gelegen am Fuße schneebedeckter Bergriesen und geprägt durch die

andalusisch-maurische Kultur. Abends unternehme ich noch einen Stadtpaziergang von unserem zentral gelegenen Hotel Casa de la Trinidad aus. FM

8. Tag Ein Traum aus 1001 Nacht

Nach dem Frühstück erkunden wir die **Altstadt** sowie **Albaicín**, das älteste Stadtviertel Granadas mit atemberaubendem Blick auf die Stadtburg. Und dann tauchen wir ein in die Märchenwelt der **Alhambra**: Immer neue, reich verzierte Tore und Bögen führen in immer prächtigere Innenhöfe und Festsäle. Die Gärten – ein Abbild vom Paradies. Und wie im Paradies fühle ich mich auch. Abends schmausen wir in einem urigen Restaurant in der Altstadt – die erlesenen Tapas und Weine munden auch den anspruchsvollsten Genießern. Ein stimmungsvolles Abschiedessen, das uns den Abschied nicht gerade leicht macht! FA

9. Tag ; Adiós, Andalucía!

Auf der Busfahrt von Granada zum Flughafen Málaga lassen wir noch einmal die Erlebnisse unserer Andalusien-Reise Revue passieren. Ich stimme meinen Mitreisenden zu: Das war ganz sicher nicht meine letzte E-Bike-Reise! F



*Wie im Märchen:
Die Alhambra in Granada*

VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Costa del Sol – Strand und Sonne satt

Im Anschluss an Ihre Reise können Sie noch einige Tage am Mittelmeer in Südspanien entspannen. Wir empfehlen Ihnen ein schönes Hotel an der sonnenverwöhnten Küste.



Kultur in Granada Verweilen Sie nach Ihrer E-Bike-Reise ruhig noch einige Tage in Granada! Neben den kulturellen Highlights ist die ausgesprochen lebensfrohe Atmosphäre in der kosmopolitischen Studentenstadt einen längeren Aufenthalt wert. In den vielen Tapas-Bars können Sie sich die vielfältige und viel gepriesene Küche Andalusiens noch einmal auf der Zunge zergehen lassen.

Andalusien – Spaniens Süden

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
20.03.23 – 28.03.23	2.740 €	3.080 €	Aufpreis für 8 Übernachtungen im Einzelzimmer: 490 €
29.03.23 – 06.04.23	2.980 €	3.320 €	
14.04.23 – 22.04.23	2.920 €	3.320 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
22.09.23 – 30.09.23	2.920 €	3.320 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
01.10.23 – 09.10.23	2.920 €	3.320 €	
13.10.23 – 21.10.23	2.890 €	3.190 €	
22.10.23 – 30.10.23	2.780 €	3.090 €	
17.03.24 – 25.03.24	2.780 €	3.090 €	
25.03.24 – 02.04.24	2.890 €	3.190 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/andalusien

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Málaga und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers in Málaga
- 8 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Haciendas mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Ronda bis Granada für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigungen in Sevilla, Córdoba und Granada, Eintritt in die Mezquita und in die Alhambra
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die Radtouren in Andalusien verlaufen weitestgehend auf Wegen der Kategorie Via Verde – diese sogenannten grünen Wege sind ehemalige Bahntrassen, die zu Radwegen umgebaut wurden. Meist auf sehr gutem Asphalt und ohne Autoverkehr genießen Sie das Radfahren mitten durch die fantastische Natur Andalusiens. Teils geht es durch ehemalige Zuggänge. Zu Beginn Ihrer Reise sind Sie in der Sierra Subbética unterwegs und radeln auch mal ein Stückchen bergauf – kein Problem dank Motor-Unterstützung!



8 Tage ab 2.590 €

Girona, Pyrenäen, Costa Brava und Dalí

Katalonien mit dem E-Bike erfahren



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Zwei Nächte in Cadaqués – Inspirationsquelle der modernen Malerei
- Gut erhaltene, mittelalterliche Dörfer per E-Bike erkunden
- Weinverkostung auf dem historischen Weingut Mas Oller
- Besuch des Dalí-Museum in Figueres
- E-Bike-Fahrt durch Steinformationen, die Dalí zu seinen surrealistischen Kunstwerken inspiriert haben
- Entspannung pur im Komfort-Hotel an der Costa Brava
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Katalonien ist eine Region von allerhöchster geografischer Diversität und dennoch kleiner als Nordrhein-Westfalen. Von der berühmten Costa Brava hin zu den Pyrenäen und den Weingebieten im Landesinneren gibt es hier viel zu entdecken. Perfekt, um sich aufs E-Bike zu schwingen und das Hinterland auf gut ausgebauten Wegen zu erkunden.

Figueres und Cadaqués lassen Sie Dalí näher kommen und die Entstehung seiner surrealistischen Kunstwerke besser nachvollziehen. Die gut erhaltenen mittelalterlichen Städtchen Kataloniens, seine wilde Küstenlandschaft und nicht zuletzt das gute katalanische Essen machen Ihre Reise perfekt.



1. Tag Flug nach Barcelona

Transfer nach Girona. In **Girona** gibt es so einiges zu sehen und zu tun; ich nehme an einer geführten **Besichtigung der Altstadt** teil. Die Stadt ist berühmt für eine der am besten erhaltenen jüdischen Altstädte, und die Kathedrale bietet einen der größten steinernen Gewölberäume der gotischen Architektur. Ich gehe entlang der Stadtmauer und am Onyar-Fluss spazieren – was für ein herrlicher, malerischer Blick auf die bunten Häuser! Die kommenden zwei Nächte übernachten wir im zentral gelegenen Hotel Gran Ultonia direkt in Girona. Beim Begrüßungsabendessen freude ich mich gleich mit meinen Mitreisenden an. A

2. Tag Rundtour von Girona in die Pyrenäenausläufer

Heute Morgen steige ich zum ersten Mal aufs E-Bike. An diesem Tag entdecken wir das **Hinterland des Llémèna-Tals** mit seinen großen, alten Bauernhöfen. Nachdem wir den kleinen Vulkan Adri umrundet haben, fahren wir weiter durch feuchte und bewaldete Gebiete. Wir haben heute eine **46 km** lange Rundtour von und zurück nach Girona unternommen – und das ganz ohne Zwischentransfers im Auto! FM

3. Tag Dalí und Cadaqués

Der Bus bringt uns von Girona nach **Figueres**. Hier besuchen wir das Dalí-Theater-Museum. Die großartige surrealistische Welt seiner Bilder überwältigt mich! Nach dem Besuch fahren wir durch die 100 Jahre alten Weinberge – mit fantastischen Ausblicken auf die Pyrenäen im Hintergrund. In der Mitte der Strecke steigen wir zum Kloster Sant Pere de Rodes auf. Dies ist einer der größten romanischen Gebäudekomplexe. Vom 11. bis 14. Jh. war hier das bedeutendste geistliche Zentrum der Grafschaft Empuries. Eine Mahlzeit im Restaurant vor Ort und die herrliche Aussicht stärken uns für die tolle Abfahrt zum Küstendorf Port de la Selva. Ein letzter Anstieg bringt uns nach **Cadaqués**.

Heute sind wir **50 km** mit dem E-Bike gefahren!

Das berühmteste Dorf an der Costa Brava inspirierte zahlreiche Maler: Picasso, Dalí, Miró, Marcel Duchamp, Richard Hamilton ... Unser Hotel Llane Petit hat eine herrliche Terrasse mit Blick aufs Meer. Hier übernachten wir gleich zwei Nächte. FM

4. Tag Rund um Cadaqués

Heute unternehmen wir eine ganz besondere Fahrt: Es geht durch eine der außergewöhnlichsten Landschaften, die man sich vorstellen kann. Wir fahren **19 km** von **Cadaqués zum Cap de Creus**. Wind und Regen haben aus den Felsen in dem Naturpark ungewöhnliche Formen erschaffen. Wir können die tiefe Verbindung zwischen der wilden Schönheit dieses Ortes und dem Leben und dem Kunstwerk von Salvador Dalí erahnen. Die seltsamen Felsformationen haben viele von Dalís Meisterwerken inspiriert, wie z. B. *Der Kern der Begierde* und *Der große Masturbator*. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Schlendern Sie durch die engen Gassen von Cadaqués oder entspannen Sie auf einer Terrasse direkt am Meer. FM

ROUTE



5. Tag Cadaqués – Torroella de Montgrí

Bei der Ausfahrt aus Cadaqués müssen wir den Col de Perafita erklimmen, und dann führt uns eine lange Abfahrt nach Roses und in die **Ebene des Empordà**. Unsere Route führt weiter nach Süden, vorüber am Dorf Castelló d'Empúries mit seinem reichen architektonischen Erbe: gotische Kirche, Grafenpalast, altes Marktgebäude und Judenviertel.

Noch weiter im Süden durchqueren wir das geschützte Sumpfgebiet der Aiguamolls de l'Empordà. Hier können wir **eine gute Stunde lang Vögel beobachten** und dazu ein tolles Picknick genießen. Danach erreichen wir die hübsche mittelalterliche Siedlung Sant Martí de Empúries, und direkt vor dem herrlichen Strand nehmen wir uns die Zeit, die archäologische Siedlung Empúries mit griechischen und römischen Ruinen zu besuchen, das Tor der klassischen Kulturen zur Iberischen Halbinsel. Unsere Route endet nach **☉ 65 km** in Torroella de Montgrí. Hier logieren wir zwei Nächte im Hotel Moli del Mig, einer umgebauten Mühle mit herrlichem Pool. FM

6. Tag Mittelalterliche Dörfer

Wer heute keine Lust aufs E-Bike hat, der entspannt einfach am Pool. Ich aber mache mit einigen Mitreisenden eine Rundfahrt entlang des Daro-Flusses und besuche ein paar sehr charmante mittelalterliche Dörfer wie Fonolleses. Wir erreichen auch die Ruinen des iberischen Dorfes in der Nähe von Ullastret, von wo aus wir einen fantastischen Panoramablick über die Gegend genießen. Über Palau-Sator und Peratalla, **einige der schönsten mittelalterlichen Dörfer** der Gegend, geht es zurück nach Torroella – insgesamt radeln wir heute eine Rundtour von **☉ 54 km**! Auf einer alternativen Route genießt eine andere Gruppe den Strand und das Küstendorf L'Estartit – das erzählen mir ein paar Mitreisende am Abend. FM

7. Tag Torroella de Montgrí – Sant Feliu de Guixols

Wir radeln zunächst in Richtung Süden, und nachdem wir einige Reisfelder passiert haben, erreichen wir Pals, eines der am besten erhaltenen mittelalterlichen Dörfer. Weiter gehts zur **Weinkellerei Mas Oller**, wo uns eine Führung, eine Weinverkostung und ein Picknick erwarten. Danach fahren wir weiter ins Landesinnere nach Palafrugell mit seinem Fisch-, Fleisch- und Gemüsemarkt. Ein wunderbarer Ort, um etwas über die Produkte dieser Region zu erfahren.

Nach einer kurzen Fahrt kommen wir zur unberührten Bucht Platja de Castell mit einer iberischen Siedlung. Perfekt, um ein Picknick zu machen und im Mittelmeer zu baden. Von hier aus fahren wir an der Küste entlang, kombinieren die Küstenstraße mit den Strandpromenaden und besuchen die Hafenstadt Palamós. Nach **☉ 49 km** endet unsere Fahrt in Sant Pol. Hier übernachten wir im **Strandhotel S'Agaró an einer netten kleinen Bucht**, die zu Sant Feliu de Guixols gehört. Unser Hotel hat auch ein eigenes Spa und einen Wellnessbereich – hier entspanne ich erst einmal vor unserer fröhlichen kleinen Zusammenkunft beim Abschiedsabendessen. FMA

8. Tag Abreisetag

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren wir mit einem Gruppentransfer zum Flughafen. F





Katalonien mit dem E-Bike erfahren

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
27.03.23 – 03.04.23*	2.240 €	2.590 €	Aufpreis für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer: 550 €
15.05.23 – 22.05.23	2.340 €	2.690 €	
05.06.23 – 12.06.23	2.340 €	2.690 €	* Aufpreis für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer: 490 €
02.10.23 – 09.10.23	2.340 €	2.690 €	
16.10.23 – 23.10.23*	2.240 €	2.590 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/katalonien

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Barcelona – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Spanien
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels
- E-Bikes und Gepäcktransport
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Girona für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagsspicknick, A = Abendessen), Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Stadtbesichtigung in Girona, Eintritt in das Dalí-Museum in Figueres und Weingut-Besuch mit Weinprobe
- Belvelo-Infopakete mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder. Bei Buchung der Reise ohne Flüge: Flughafentransfers.

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Es ist eine einfache bis mittelschwere Tour für Alltagsradler. Der Großteil der Radstrecken ist gut asphaltiert, meist auf Radwegen oder wenig befahrenen Landstraßen. Ein Teil der Radstrecken ist zwar nicht asphaltiert, aber trotzdem gut befahrbar. Auf dem Weg nach Cadaqués ist eine etwas größere Steigung zu überwinden, ansonsten sind die Radstrecken relativ flach.

VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN

Wer möchte, verlängert um ein paar Tage in **Barcelona!** Ob Gaudís Kathedrale, die belebten Ramblas, die neuen verkehrsberuhigten Superblocks oder die Strandpromenade – es gibt kaum jemanden, den Barcelona nicht ganz schnell zum Fan machen könnte.

Wenn Ihnen dank all der aufregenden Radtouren der Sinn nach Entspannung steht, dann empfehlen wir Ihnen, noch ein paar Tage in Ihrem wunderschönen Hotel an der **Costa Brava** zu bleiben und einfach zu relaxen.



E-Bike-Abenteuer zwischen Durmitor-Massiv und Adria

Montenegro: Bizarre Berge und blaue Buchten



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Von den Bergen ans Meer – Kontraste besonders spektakulär erleben
- Eintauchen in die UNESCO-Welterbestätten Durmitor und Bucht von Kotor
- Genussvolle E-Bike-Touren auf Nebenstraßen mit Blick auf die einzigartige Bergwelt und das Wasser der Adria
- Fantastische Natur am Skutari-See erleben
- Rasante Abfahrt über die Serpentina von Cetinje nach Kotor
- Entspanntes Reisen durch oft zwei Übernachtungen im selben Hotel
- Lokale Spezialitäten genießen und regionale Weine verkosten
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Die bizarren Berge des Durmitor-Massivs, die stille Schönheit des Skutari-Sees und die Bilderbuchlandschaften der montenegrinischen Adria-Küste können Sie gut zu Fuß erkunden – wenn Sie gut zu Fuß sind und ein paar Monate lang keine anderen Prioritäten haben.

Ebenso beeindruckend, aber wesentlich komfortabler und bedeutend weniger zeitintensiv, ist die Erkundung per E-Bike. Unsere sorgfältig komponierte E-Bike-Erlebnisreise bietet Ihnen diese Vorteile – und lässt auch Genuss und Entspannung nicht zu kurz kommen.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der Einheimischen, die Ihnen stolz ihre lokalen Spezialitäten und regionalen Weine kredenzen. Und falls Ihnen einmal nicht nach Radfahren ist, können Sie jederzeit in den bequemen Begleitbus umsteigen.



1. Tag Willkommen in Montenegro

Nach einer angenehmen Anreise treffe ich meine Mitreisenden am Flughafen der Hauptstadt Podgorica, wo wir von unserer Reiseleitung herzlich begrüßt werden. Bei bestem Wetter fahren wir gemeinsam in die Schwarzen Berge, die dem Land Montenegro seinen Namen gaben. Unser Ziel ist der kleine **Ferienort Zabljak**, der höchstgelegene Ort des Landes. Beim Abendessen sitzen wir gemütlich zusammen und lernen uns kennen. A

2. Tag Durmitor-Nationalpark

Nach dem Frühstück schwingen wir uns aufs E-Bike und erkunden die traumhafte Bergregion am **Durmitor-Massiv**. Ich kann mich gar nicht sattsehen, so perfekt sind die Bilder des Tages: leuchtende Gipfel über türkisfarbenen Gletscherseen und dichte, immergrüne Wälder von blühenden Wiesen umrahmt. Nach unserer etwa **35 km** langen Radtour wieder in Zabljak angekommen, nutze ich das schöne Wetter und radle mit einigen meiner Mitreisenden ganz leicht auf langen Serpentina zu talüberspannenden Brücke Tara. FM

3. Tag Vom Durmitor-Gebirgsmassiv nach Cetinje

Auf 1.900 m Höhe starten wir unsere fantastische, **40 km** lange Panorama-Tour mit dem E-Bike durch die atemberaubende Bergwelt des Durmitor-Gebirgsmassivs. Nach einer gemütlichen Mittagspause am Pivasee vor einer malerischen Berghütte geht es mit dem Begleitbus in Richtung Süden. Fasziniert von der wunderschönen Landschaft merke ich gar nicht, dass wir schon bald in der alten Hauptstadt **Cetinje** ankommen, wo wir die kommenden zwei Nächte übernachten. FM

4. Tag Panoramafahrt am Skutari-See

Auf kleinen, wunderschönen Nebenstraßen radeln wir mit Rückenwind am malerischen Fluss Rijeka Crnojevica entlang, der sich träge seinen Weg durch üppig bewachsene Hänge zum Skutari-See bahnt. Nach gut **35 km** erreichen wir unser Etappenziel, das **Fischerdorf Virpazar**. Nach einer gemütlichen Pause neben der alten bildschönen Brücke gehen wir nun an Bord eines Ausflugsbootes, das uns zurück bis zur Ortschaft Rijeka Crnojevica bringt. Der Perspektivwechsel ist beeindruckend, kein Wunder – wir befinden uns mitten in einem Vogelschutzgebiet! Dann steigen wir wieder in unser vierrädriges Begleitfahrzeug um, das uns auf ein kleines Weingut bringt. Ich probiere lokale Spezialitäten sowie den berühmten Vranac. Anschließend geht es wieder zurück nach Cetinje. F/WEINVERKOSTUNG

5. Tag Im Lovcen-Nationalpark

Heute lernen wir das historische Zentrum von Cetinje und die turbulente Geschichte Montenegros kennen, bevor wir unsere E-Bikes satteln und **ca. 15 km** hoch hinauf zum Mausoleum von Petar Njegus radeln. Oben angekommen

ROUTE



genießen wir alle den fantastischen 360-Grad-Panoramablick auf ganz Montenegro! Nach dieser Fahrt bergauf freue ich mich über das reichhaltige Mittagessen im Nationalpark. Wieder im Sattel erreichen wir schon bald die dramatische Serpentinstraße, die hinunter bis vor die Stadtmauer der Altstadt von Kotor führt. Immer wieder halten wir an, um die Bremsen abzukühlen und ganz nebenbei die fantastische Aussicht zu genießen. Nach insgesamt **55 km** erreichen wir Kotor, beziehen unser Hotel für die kommenden drei Nächte und lassen den Abend entspannt ausklingen. FM

6. Tag Mit dem E-Bike in der Bucht von Kotor

Unser heutiges Ziel ist der Weg: Wir radeln um das innere Becken der Boka. So nennen die Einheimischen die weit verzweigte **Bucht von Kotor**. Bald sind wir an der Verige-Meerenge angekommen und setzen mit der Fähre über. Palmen, Zypressen und knorrige Olivenbäume begleiten unseren Weg und spiegeln sich in der blauen Adria. Dann erreichen wir Perast, ein schmuckes Städtchen mit zwei vorgelagerten Klosterinseln. Diese erreichen wir mit einem kleinen Boot. Wir genießen unser Mittagessen an der Uferpromenade, die schöne Aussicht gibt es gratis dazu! Entlang einer verkehrsarmen, ruhigen Uferstraße fahren wir entspannt zurück nach Kotor. Abends bummeln wir durch die schmalen, versteckten Gassen der Altstadt. FM

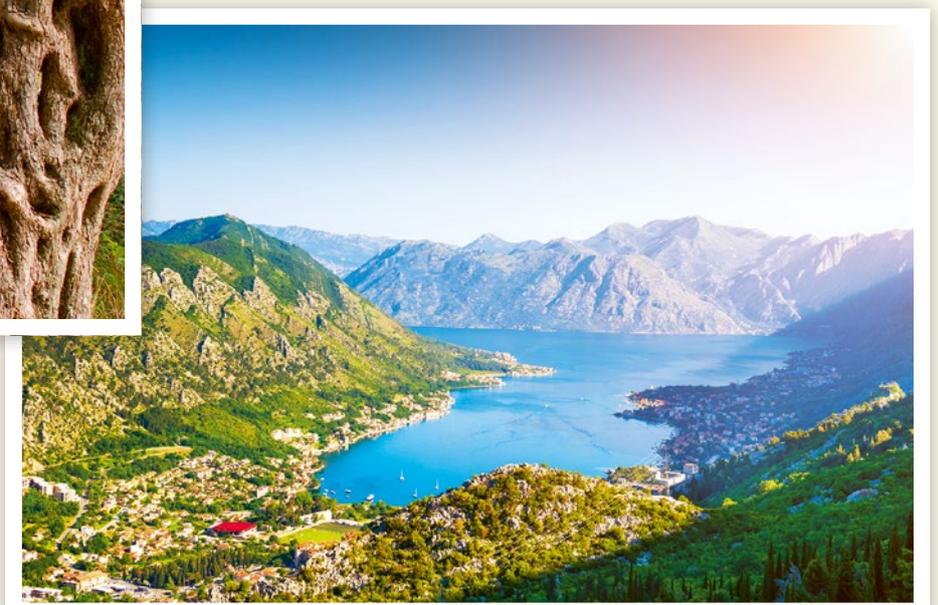


7. Tag Radtour auf die Halbinsel Lustica

Unglaublich, aber wahr: heute steht schon unsere letzte Radtour auf dem Programm. Zwischen Olivenbäumen blitzt immer wieder das blaue Wasser der Bucht auf und macht mir Lust auf ein Bad im Meer! Nach etwa **40 km** erreichen wir den **Badeort Rose** auf der Halbinsel Lustica, hier genießen wir unser Mittagessen. Nach einer kurzen Verdauungspause stürze ich mich nun in die angenehmen Fluten. Was kann es Schöneres geben? Zum Glück haben wir ausreichend Zeit, diesen Moment zu genießen. Nachmittags steigen wir dann auf die Fähre zurück nach Kotor. Unser gemeinsames Abschiedsessen rundet diesen entspannten Tag perfekt ab. Einziger Wermutstropfen: morgen geht es schon wieder nach Hause. FMA

8. Tag Heimreise

Schade, dass diese fantastische Reise schon zu Ende geht! Etwas wehmütig fahren wir zum Flughafen Podgorica und treten die Heimreise an. F



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Durmitor-Nationalpark: Wir empfehlen, diese wunderschöne Landschaft vor Ihrer E-Bike-Reise per Mietwagen zu erkunden! Die dramatischen Berge laden zum Wandern, die klaren Bergseen zum Baden ein.



Nach der Reise bietet sich ein mehrtägiger **Strandaufenthalt in Sveti Stefan** mit seinen wunderbaren Sandstränden an. Mit einem Mietwagen können Ausflüge in das Hinterland oder in das nahe gelegene Kroatien unternommen werden.

Montenegro: Bizarre Berge, blaue Buchten

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
27.05.23 – 03.06.23	1.910 €	2.340 €	Aufpreis für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer: 290 €
03.06.23 – 10.06.23	1.950 €	2.380 €	
10.06.23 – 17.06.23	1.950 €	2.380 €	Aufpreis für 2 Übernachtungen in einem höherwertigen Hotel in Cetinje: 75 €
09.09.23 – 16.09.23	1.950 €	2.380 €	Im Einzelzimmer: 140 €
16.09.23 – 23.09.23	1.950 €	2.380 €	
23.09.23 – 30.09.23	1.910 €	2.340 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
30.09.23 – 07.10.23	1.850 €	2.280 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/montenegro

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Wien – Podgorica und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers in Montenegro
- 7 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- E-Bike inkl. Helm und Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/ bis Podgorica für max. 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Fährfahrt in der Bucht von Kotor
- Bootsfahrt in Perast, auf dem Skutari-See und von der Halbinsel Lustica nach Kotor
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Alle Radtouren finden auf asphaltierten Nebenstraßen statt. Das Gelände ist hügelig, man muss auch mal mit kurzen, steilen Steigungen rechnen, die aber meist mit schönen, längeren Abfahrten belohnt werden. Der höchste Punkt, den man mit dem Rad erreicht, liegt auf 1.908 m Höhe im Durmitor-Nationalpark.



Auf fabelhaften E-Bike-Strecken zur Albanischen Riviera

Albanien: Berge, Meer und Weltkultur



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- E-Bike fahren an der Küste Albanien mit Blick auf Korfu
- Übernachten auf einer kleinen, familiengeführten Farm
- Besuch von 3 UNESCO-Welterbe-Stätten
- Besuch in Korçë, dem Paris Albanien
- Herrliche Weitblicke aus über 1.000 m Höhe
- Entspannung pur: Ein Tag am Strand der Albanischen Riviera
- Gutes albanisches Essen – Vollpension bereits im Reisepreis enthalten
- 3 geführte Stadttouren: Tirana, Korçë und Gjirokastër
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Manche sagen, dass ein Besuch in Albanien einer Reise in die Vergangenheit am nächsten kommt. Erst 1991 öffnete sich das Land – und die Welt kam zu Besuch. Unsere abwechslungsreiche Albanien-Tour führt Sie von der ruhigen Schönheit des Ohrid-Sees über malerische Berge und glitzernde Flüsse bis hin zu den einladenden Stränden der Albanischen Riviera.

Die teils bergigen Strecken können mit dem E-Bike gut bewältigt werden und ermöglichen einen Einblick in eine noch beinahe unberührte Subsistenzwirtschaft. Das gute albanische Essen kommt auf der Reise auch nicht zu kurz und bietet Gelegenheit, die Gastfreundschaft der albanischen Bevölkerung zu erleben.

1. Tag Flug nach Tirana

Der Flug in die lebhafteste, farbenfrohe Hauptstadt Albanien liegt schnell hinter mir. Beim gemeinsamen Abendessen lerne ich meine Mitreisenden und die Reiseleitung kennen. Wir übernachten im zentral gelegenen Hotel Austria. **A**

2. Tag Ohrid-See und Mazedonien

Nach einem zweistündigen Transfer sind wir am Ohrid-See angekommen. Jetzt werden die E-Bikes auf der Rad-Strecke am gigantischen **Ohrid-See** getestet! Nachdem wir unser Hotel in der Stadt Tushemisht, nur 4 km östlich von Pogredec, erreicht haben, wird uns unser leckeres Mittagessen in einem Restaurant am Drilon-Nationalpark serviert. Nach dem Einchecken im Hotel Millennium radeln wir am Nachmittag weiter, überqueren die Grenze nach Nordmazedonien und besuchen das Kloster St. Naum. Insgesamt sind wir heute entspannte **29 km** mit dem E-Bike geradelt. **FMA**

3. Tag Korçë – Das Paris Albanien

Wir verlassen den Ohrid-See und radeln zu einer von Bergen umrahmten Hochebene. Dann folgen wir noch eine Weile der Schlucht, bis sich die Hügel öffnen und in eine weite Ebene mit einem bunten Flickenteppich aus einzelnen Bauernhöfen führen. Insgesamt sind wir heute **51 km** mit dem E-Bike unterwegs – bei den 500 Höhenmetern bin ich dankbar für den leistungsstarken Akku! Da wir frühzeitig beim Hotel Vila Mano in **Korçë** angekommen sind, haben wir noch Zeit, den alten Markt und die malerischen Kopfsteinpflasterstraßen zu erkunden. **FMA**

4. Tag Im Gebirge

Wir lassen die landwirtschaftlich geprägte Hochebene von Korçë hinter uns und steigen durch eine mit Wildblumen gesprenkelte, karge Felslandschaft stetig ins Grenzgebirge auf. Vor uns liegen zahlreiche Pässe und Täler, die uns in das Herz des Gramoz-Gebirges und über den Barmash-Pass auf 1.159 m führen. Wenn die Berg-Etappe heute zu viel ist, der kann sie auch vom Begleitbus aus genießen. In **Ersekë**, der am höchsten gelegenen Stadt Albanien auf etwa 1.000 m, endet unsere E-Bike-Tour nach **45 km**. Hier machen wir auch Mittagspause und genießen die herrlichen Ausblicke. Wir



übernachten auf der Farm Sotirë, die in einem ruhigen Tal liegt und alle Arten von Tieren beherbergt, die man sich in so einem Familienbetrieb vorstellen kann. Nachdem wir in einem der einfachen Holz-Bungalows eingekcheckt haben, entspannen wir an den Fischteichen mit einem Glas Rotwein, den die Gastgeberfamilie aus Trauben hergestellt hat, die hier in 1.000 m Höhe wachsen. **FMA**

5. Tag Hochplateau und herrliche Abfahrt

Von Sotirë aus radeln wir über ein Hochplateau aus Kiefernwäldern, das von hohen Gipfeln umgeben ist, bevor wir die Quelle des Flusses Vjosa erreichen und durch seine spektakuläre Schlucht nach Leskovik hinunterfahren. Die 17 km lange Abfahrt nach Çarshovë ist das reinste Vergnügen und die Landschaft ist eine Wucht! Wir folgen der **Corniche-Route** hoch über dem Fluss nach Përmet, das für seine Küche und seinen starken Raki bekannt ist. Nach **60 Radkilometern** kommen wir in unserem Gästehaus Coli im Dorf Bënjë an. Hier essen wir jetzt erst einmal zu Mittag. Wer möchte, radelt weitere **4 km** zu den Thermalbecken von Langarica und seiner Schlucht. **FMA**

6. Tag Gjirokastrë

Wir fahren heute **45 km** mit dem E-Bike. Es geht weiter durch das Tal in Richtung Këlcyrë, zu den fernen Haifischzahnspitzen, die eine weitere Schlucht bewachen. Wir radeln zwischen ihnen hindurch bis zum Zusammenfluss des Drino-Flusses und folgen einer weiteren Schlucht. Diese öffnet sich zu einer weiten Ebene, über der rechts die Stadt Gjirokastrë, die Stadt der 1.000 Stufen, liegt. Gjirokastrë, eine Museumsstadt, ist für mich die **schönste Stadt Albanien**! Nach dem Einchecken in unserem zentral gelegenen Hotel Cajupi

ROUTE



erkunden wir auf einer geführten Tour die bezaubernden Kopfsteinpflastergassen. Dank etwas Glück und gutem Timing werden wir Zeuge eines der zahlreichen kulturellen Festivals, die von der Stadt organisiert werden. FMA

7. Tag UNESCO-Weltkulturerbe Butrint

Wir beginnen den Tag mit einem kurzen Transfer und starten unsere Radtour auf der Spitze des Muzina-Passes in Richtung Sarandë. Hier liegt das Tor zu Südalbanien an der ionischen Küste, eingebettet zwischen Hochgebirge und Meer. Eine kurze Fahrt mit einer rustikalen Fähre bringt uns zur UNESCO-Welterbe-Stätte Butrint, einem der bedeutendsten archäologischen Schätze des Landes. Nach einer **Führung in Butrint** fahren wir entlang der Küste in Richtung Norden und haben dabei die griechische Insel Korfu immer im Blick. Heute sind wir entspannte **70 km** auf dem E-Bike unterwegs! Unser Hotel Nertili in Sarandë liegt direkt am Meer und lädt zu einem Entspannungsbad im erfrischenden Wasser ein. FMA

8. Tag Die Albanische Riviera

Es ist eine Achterbahnfahrt: Wir fahren los, während die Sonne den Frühnebel auflöst, und radeln aus Sarandë hinaus auf ein felsiges Plateau. Dann geht es über Kuppen in Buchten und um Landzungen herum, immer mit der atemberaubenden Berglandschaft zur Rechten und dem Blick auf die Küste zur Linken, bevor wir zum langen Strand und zur **Bucht von Himarë** hinunterfahren. Nach **52 km** mit dem E-Bike bleibt noch Zeit für ein Bad im klaren blauen Wasser der Albanischen Riviera. Wir übernachten im strandnah gelegenen Hotel Rondos. Unterwegs besuchen wir das Schloss Porto Palermo, eine venezianische Burg. FMA

9. Tag Von Himare nach Vlorë

Die heutige E-Bike-Fahrt ist nicht nur die anspruchsvollste, sondern auch die spektakulärste. Wir steigen allmählich vom Meeresspiegel bis auf 1.000 m auf, durch Wälder, Schluchten und Haarnadelkurven. Nach dem Mittagessen im wunderschönen **Nationalpark von Llogara** geht es hinunter nach Vlorë, wo wir am Nachmittag an der ionischen Küste entspannen. Insgesamt sind wir **64 km** auf dem E-Bike unterwegs, und heute bin ich besonders froh über die elektrische Unterstützung – ich fahre schon die ganze Zeit mit Turbo-Antrieb. Mal sehen, ob das der Akku mitmacht. Zum Glück hat der Reiseleiter Ersatzakkus dabei. Nach dieser herausfordernden Fahrt bin ich froh, dass wir in unserem Küstenhotel Coral in Vlorë entspannen können. FMA

10. Tag Ein Tag am Meer

Der heutige Tag gehört ganz uns. Ich entspanne nochmals am Meer und genieße die Riviera Albanien. Aber die Altstadt von Vlorë schaue ich mir später doch noch an. FMA

11. Tag Rückflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück bringt ein zweistündiger Transfer uns nach Tirana. Von hier fliegen wir zurück nach Deutschland. F





Albanien: Berge, Meer und Weltkultur

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
17.04.23 – 27.04.23	1.570 €	1.970 €	Aufpreis für 10 Übernachtungen im Einzelzimmer: 190 €
19.05.23 – 29.05.23	1.670 €	2.070 €	
01.06.23 – 11.06.23	1.670 €	2.070 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
14.09.23 – 24.09.23	1.670 €	2.070 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
01.10.23 – 11.10.23	1.570 €	1.970 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/albanien

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Tirana – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Albanien
- 9 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels
- 1 Übernachtung in Holz-Bungalows in den Bergen (2 Bungalows teilen sich ein Bad)
- E-Bikes und Gepäcktransport während der Reise
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Tirana für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittags-Picknick, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Belvelo-Infopakete mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder. Bei Buchung der Reise ohne Flüge: Flughafentransfers.

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die ausgewählten Touren führen über gut asphaltierte, manchmal auch völlig neue Straßen mit wenig Autoverkehr. Die Strecken sind zwischen 30 und 70 km lang. Es gibt einige Tage mit sehr flachen Etappen und einige Etappen in hügeligem Gelände. Ein Begleitbus mit Mitfahrmöglichkeit steht stets zur Verfügung. Radfahrer mit mittlerer Kondition können diese Tour problemlos bewältigen.

VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN

Bleiben Sie im Anschluss noch einige Tage an der **Albanischen Riviera** und genießen Sie die sonnenverwöhnte Küste.

Reisen Sie ein paar Tage früher nach **Tirana** und tauchen Sie ein in diese geschichtsträchtige Stadt.





10 Tage ab 2.480 €

Per E-Bike von der Masurischen Seenplatte zur Ostsee

Masuren, Marienburg und Danzig



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Entspannt: 4-tägiger Aufenthalt in einem Schlosshotel in Masuren
- Genussvoll: E-Bike-Touren auf Nebenstraßen ohne große Steigungen
- UNESCO-Welterbe: Warschauer Altstadt und Marienburg
- Technisches Wunder: Mit dem Schiff auf dem Oberländischen Kanal
- Radtour am Frischen Haff durch uralte Alleen
- Stakenkahn-Fahrt auf der Krutynia und Schiffsfahrt auf dem Löwentin-See
- Orgelkonzert in Heiligelinde
- Polnische Spezialitäten genießen
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

*Entspanntes Radeln
mit dem E-Bike durch
dichte, grüne Wälder
zu glasklaren Seen.*



Rund um die Masurische Seenplatte und im Ermland erleben Sie auf entspannten Radtouren eine bezaubernde Naturlandschaft. Biber und Störche sind hier zu Hause, aber auch Wildpferde und Wasservögel. Sie bummeln durch bezaubernde Städtchen, fotografieren elegante Herrenhäuser und radeln an einsamen Gehöften vorüber. Weitere Höhepunkte: Warschau und Danzig, der Oberländische Kanal und die Marienburg.

1. Tag Zug nach Warschau

Am Morgen fahre ich von Berlin im Eurocity-Zug nach Warschau ab. Im Hotel Mercure Grand treffe ich auf meine Mitreisenden. Während wir durch die Altstadt spazieren, kommen wir schnell in Kontakt. A

2. Tag Auf nach Masuren

Während der Busfahrt in das Land der tausend Seen stimmt uns unser Reiseleiter auf die kommenden Tage ein. Unsere erste E-Bike-Tour geht durch das hügelige Gelände am Buwelno-See nach Rydzewo. Wir steigen um auf ein Ausflugsschiff, das über den **Löwentin-See** kreuzt. Im bezaubernden Lötzen gehen wir von Bord. Und der Tag hält nach **☉ 25 km** auf dem E-Bike eine Überraschung bereit: unser Domizil für die kommenden drei Nächte, das Hotel St. Bruno, ist eine echte Ordensritterburg! FM

Unser Domizil für die kommenden drei Nächte, das Hotel St. Bruno, ist eine echte Ordensritterburg!

3. Tag Nikolaiken und die Johannisburger Heide

Der Tag beginnt mit einem Bummel in Nikolaiken. Dann radeln wir nach Krutyn und überqueren per Fähre den Beldahn-See. Hier sind wir im größten Waldgebiet Polens, der Johannisburger Heide. Wir radeln zu einer orthodoxen Kirche, die vor 200 Jahren Altgläubige aus Russland errichtet haben, und zum **Salon Marion Dönhoff**, der an die große Journalistin erinnert. Später gleiten wir im Stakenkahn über den Krutynia-Fluss. Am Abend staune ich: Wir sind heute satte **☉ 50 km** geradelt! FM

FM



4. Tag Mamerki

Mit dem E-Bike sind heute die etwas mehr als **☉ 45 km** leicht zu bewältigen. Wir radeln nach Steinort zum ehemals schönsten Gut Ostpreußens, das die Familie von Lehndorff bewohnte. Die Bunkeranlage in Mamerki ist unser nächstes Ziel, von 1941 bis 1944 Hauptquartier des deutschen Heeres und als mögliches **Versteck des berühmten Bernsteinzimmers** gehandelt. Unsere Tour endet in Angerburg. Von hier bringt uns der Bus zum Hotel. FM

5. Tag Im Ermland

Heute radeln wir zum Wallfahrtsort Heiligelinde und lauschen in der Kirche der wunderbaren Orgel aus dem 18. Jh. Dann fahren wir mit dem Bus nach Maszewy. Von hier radeln wir zum **Landgut Galiny**, wo wie althergebracht gelebt und gearbeitet wird. Wir werden schon zum deftigen Mittagessen erwartet. Danach spazieren wir durch den Landschaftspark und fahren zum barocken Kloster Stoczek. Jetzt sind von den **☉ 30 km** Radstrecke nur noch wenige Kilometer zu unserem Hotel Krasicki bei Heilsberg übriggeblieben. FM



6. Tag Radeln am Frischen Haff

Kaum mit dem Bus in Braniewo angekommen, radeln wir nach Frombork. Vom gotischen Dom aus blicken wir über das Frische Haff. Wir hören vom Leben und Wirken des Astronomen **Nikolaus Kopernikus** an diesem Ort und sehen das riesige Pendel in dem nach ihm benannten Turm. Bei einem Mittagessen stärken wir uns für die nächste Etappe der heutigen **42 km** und starten dann unsere Tour durch die Elbinger Höhen nach Kadyny. Die letzte Wegstrecke verläuft durch dichte Wälder nach Sucharcz, von wo der Bus unser Hotel Elblag anfährt. FM

Morgens radeln wir zum Oberländischen Kanal, einem technischen Wunderwerk! Hier werden Höhenunterschiede mit Hilfe geneigter Ebenen bewältigt.

7. Tag Am Oberländischen Kanal

Am Morgen radeln wir **35 km** zum **Oberländischen Kanal**, einem technischen Wunderwerk! Hier werden die Höhenunterschiede nicht in Schleusen, sondern mit Hilfe geneigter Ebenen bewältigt. Etwas später legt unser Ausflugsschiff ab und wird auf Schienen transportiert – kaum zu glauben! Ich packe mein Fernglas aus, denn auf dem schilfbewachsenen Drusen-See sind unzählige Wasservögel zu Haus. In Elbing gehen wir von Bord und haben gar nicht gemerkt, dass wir nach 35 km mit dem Rad auch vier Stunden auf dem Schiff unterwegs waren. FM

8. Tag Von der Marienburg nach Danzig

Unser erstes Ziel ist **die gigantische Marienburg**, für die im Auftrag des Deutschen Ritterordens Millionen roter Ziegel verbaut wurden. Mit einem Audioguide schlendere ich durch die beeindruckenden Säle. Beim Mittagessen treffe ich wieder mit meinen Mitreisenden zusammen. Unser Bus bringt uns nach Mikoszewo. Hier beginnt die **30 km** lange Tour zu unserem Hotel Gdansk Boutique, das gegenüber der Altstadt auf einer Insel in der Mottlau liegt. FM

9. Tag Danzig, Oliwa und Sopot

Die **Danziger Altstadt** will zu Fuß entdeckt werden! Wir spazieren auf dem Langen Markt und am Artushof vorbei zur Marienkirche und schauen in die Auslagen der Bernsteinhändler. Dann freuen wir uns auf den Ausflug nach Oliwa und ins **mondäne Strandbad Sopot**. Wir schlendern über die Mole und atmen Ostsee-Luft. Die ganz Mutigen springen auch kurz ins Wasser. Am Nachmittag haben wir Freizeit in Danzig. Der letzte Abend mit meinen Mitreisenden in einem Restaurant wird noch lang und lustig. FMA

ROUTE



10. Tag Auf Wiedersehen, Danzig!

Am Morgen steige ich in den Eurocity-Zug, der mich ohne Umsteigen nach Berlin bringt. F



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Sopot: Feinsandig ist der lange Strand von Sopot, einem der schönsten Ostseebäder an der Danziger Bucht mit seiner langen Seebrücke. Der perfekte Ort für Erholung mit etwas Kultur. Gerne buchen wir für Sie eines der wunderbaren Hotels.



Leba und die Kaschubische Schweiz: Bequem mit einem Mietwagen kann die Wald- und Seenlandschaft der Kaschubischen Schweiz von Danzig aus entdeckt werden. Es lohnt sich ein Abstecher in den Slowinzischen Nationalpark zu den Wanderdünen von Leba, die an die Sahara erinnern.

Masuren, Marienburg und Danzig

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Zugfahrten	mit Zugfahrten	
22.05.23 – 31.05.23	2.310 €	2.480 €	Aufpreis für 9 Übernachtungen im Einzelzimmer: 465 €
12.06.23 – 21.06.23	2.410 €	2.580 €	
30.06.23 – 09.07.23	2.410 €	2.580 €	Sie haben Interesse an Flügen nach Warschau/ab Danzig? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
21.08.23 – 30.08.23	2.410 €	2.580 €	
08.09.23 – 17.09.23	2.310 €	2.480 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/masuren

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT ZUGFAHRTEN)

- Zugfahrten ab Berlin nach Warschau und zurück von Danzig nach Berlin in der 2. Klasse
- Transfers in Polen
- 9 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Warschau bis Danzig für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigungen in Warschau und Danzig, Eintritt in die Bunkeranlage Mamerki, in das Kloster Heiligelinde und in die Marienburg
- Schiffsfahrten auf dem Löwentin-See und auf dem Oberländischen Kanal, Stakenkahn-Fahrt auf der Krutynia
- Belvelo-Infopakete mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Zugfahrten: Transfers vom/zum Bahnhof

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Sie fahren überwiegend auf ruhigen und asphaltierten Landstraßen mit wenig Verkehr. Auf kurzen Abschnitten sind Sie auch mal auf Schotterwegen unterwegs. Die Topografie in Masuren und im Ermland ist weitgehend flach, lediglich im Osten von Masuren und in den Elbinger Höhen ist es etwas hügelig. An der Ostsee kann es etwas windig sein.



11 Tage ab 2.780 €

Per E-Bike auf den Spuren der legendären Bernsteinstraße

Baltikum – Estland, Lettland und Litauen



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Tallinn, Riga, Vilnius – 3 spannende Städte aus einer neuen Perspektive
- Per E-Bike ins Bilderbuch-Mittelalter: Tartu, Kuldiga und Kaunas
- Übernachtung auf einem Gutshof im Lahemaa-Nationalpark
- Radwandern mit Rückenwind am Peipus-See, im Kurland und in der Livländischen Schweiz
- Per Schiff über das Kurische Haff und mit dem E-Bike entlang der Dünen der Kurischen Nehrung
- Inmitten herrlicher Natur: Wasserburg Trakai und Ordensburg Cesis
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

*Die Kurische Nehrung
ist mit ihren turmhohe
Sanddünen eine
der spektakulärsten
Landschaften Europas!*

Drei Metropolen – viele Gesichter: Auf dieser Reise stehen das estnische Tallinn zwischen Mittelalter und Digitalzeitalter, das lettische Riga zwischen Hanse und Jugendstil sowie Litauens barockes Hauptstadt-Juwel Vilnius auf dem Programm. Dazwischen leuchten das satte Grün der Livländischen Schweiz und das tiefe Blau der Kurischen Nehrung – traumhafte Naturlandschaften, die Sie auf einer abwechslungsreichen E-Bike-Reise ganz besonders gut erkunden und genießen können!

1. Tag Anreise

Der Flug von Deutschland nach Tallinn liegt schnell hinter uns und in **Estlands Hauptstadt** begrüßt uns strahlender Sonnenschein. Unser Hotel Euroopa liegt wunderbar zentral! Nach dem Zimmerbezug erkunden wir Tallinn mit einem örtlichen Stadtführer. Die Stadt glänzt mit liebevoll restaurierten Kaufmannshäusern, uralten Kirchen, dem beeindruckenden Rathaus-Gebäude und der gewaltigen Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen. In den Straßen mit vielen lauschigen Cafés pulsiert das Leben. **Mittelalter mit mediterranem Flair** – Tallinn ist einfach bezaubernd! A

60 km an einem Tag: mit dem E-Bike und Pausen zwischendurch kein Problem!

2. Tag Ostsee-Zauber

Nach dem Frühstück steigen wir in den Bus und verlassen Tallinn. Am Finnischen Meerbusen entlang fahren wir nach Osten. Während die Landschaft immer grüner wird, steigt auch die Vorfreude. Eine kurze Einweisung, dann schwingen wir uns auf unsere E-Bikes und radeln **60 km** durch den **märchenhaften Lahemaa-Nationalpark** mit seinen Kiefernwäldern, Mooren und Seen, steinzeitlichen Findlingen und einsamen Sandstränden. Mit dem E-Bike fährt es sich so viel einfacher! Unterwegs besuchen wir ein baltendeutsches Herrenhaus. Ein wenig erschöpft, aber stolz auf die zurückgelegten Kilometer erreichen wir unser Parkhotel Palmse, einen herrlichen Gutshof inmitten des Nationalparks. FM



3. Tag Zeitreise ins Mittelalter

Heute fahren wir zum imposanten Peipus-See. Der fünftgrößte See Europas ist ein wahres Naturparadies! Hier liegt eine wunderschöne **Rad-Etappe entlang des Seeufers** zu verträumten Fischerdörfern vor uns, insgesamt sind wir heute knapp **50 km** auf den E-Bikes unterwegs. Am späten Nachmittag erreichen wir Tartu, die älteste Stadt des Baltikums. Hier bewundern wir eine der ältesten Universitäten Nordeuropas, die Sternwarte, das Rathaus und die Engelsbrücke. Wir übernachten im Hotel London in der Altstadt Tartus. FM

Zwischendurch auch mal ein radfreier Tag – im wunderschönen Riga sind wir zu Fuß unterwegs.

4. Tag In der Livländischen Schweiz

Südlich von Tartu erstreckt sich die **Seen- und Hügellandschaft der Estnischen Schweiz**, die sich dank unserer E-Bikes leicht meistern lässt und viel Radelgenuss bietet. Das klare Wasser des Pühajärve-Sees lockt zu einem erfrischenden Bad. Unsere Radtour führt uns auf insgesamt **35 hügeligen Kilometern** zum verträumten Schloßchen von Sangaste. Nun heißt es Hivasti – auf Wiedersehen, Estland! Unser nächster Stopp ist die alte Hansestadt Cesis, wo wir der wuchtigen Ordensburgruine einen Besuch abstatten. Unser Tagesziel ist die lettische Hauptstadt Riga. Wir logieren die kommenden beiden Nächte im zentral gelegenen Hotel Justus. FM

ROUTE



5. Tag Backsteingotik und Jugendstil

Nach den sportlichen Leistungen der letzten Tage gönnen wir uns heute mal eine Auszeit vom Sattel. Ein radelfreier Tag in **Riga!** Lettlands Hauptstadt atmet den Geist der Hanse. Das herrliche Schwarzhäupterhaus, das Schwedentor, das Gebäude-Ensemble der Drei Brüder, der gewaltige Dom, mittelalterliche Kaufmannshäuser und das prächtige Schloss – die ganze Stadt gleicht einem Freilichtmuseum. Am Vormittag erkunden wir die Altstadt bei einem geführten Rundgang. Der Nachmittag steht uns für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Ein Abstecher zum Markt in den alten Zeppelinhallen und die Jugendstilstraßen Rigas sind echte Highlights. F

Riga – Lettlands bunte Hauptstadt



6. Tag Unbekanntes Kurland

Nach dem gestrigen Tag freue ich mich heute umso mehr auf die vor uns liegende Radtour, die uns in Lettlands kaum besuchten Westen führt. Zunächst geht es ein Stück an der Ostsee-Küste entlang und dann über grüne Wiesen und sanfte Hügel etwa **40 km** durch das romantische **Kurland**. Überall duftet es nach Sommer. Unser Tagesziel ist die Stadt Kuldīga mit ihren wunderschönen alten Holzhäusern, der Venta-Brücke und einem malerischen Wasserfall. Hier übernachteten wir im Hotel Metropole. FM

7. Tag Auf der Bernsteinstraße

Ein neuer Tag, ein neues Land: Morgens erreichen wir Litauen. Gleich hinter der Grenze startet die erste **Rad-Etappe entlang der Ostsee**. So herrlich die Landschaft auch ist, heute ist es ziemlich bewölkt und ich fühle mich etwas müde. Aber gar kein Problem – ich steige einfach in den Begleitbus, der mich zum ersten Etappenziel Palanga bringt. Litauens Sommerhauptstadt mit ihren weiten Sandstränden, der Seebrücke und dem Bernsteinmuseum lässt meine Müdigkeit im Nu verfliegen. Auf der Fahrt nach Klaipėda (Memel) sitze ich wieder auf meinem E-Bike. Insgesamt sind wir heute **40 km** E-Bike gefahren. Unser Hotel ist das Haus Euterpe, von hier schlendere ich abends durch Memel und genieße den traumhaften **Sonnenuntergang an der Ostsee**. FM

8. Tag Sanddünen, so weit das Auge reicht

Mit der Fähre setzen wir über auf die Kurische Nehrung. Der Radweg führt **50 km** durch eine der spektakulärsten Landschaften Europas: **grüne Kiefernwälder, turmhohe Sanddünen, eine riesige Kormoran-Kolonie, ab und an ein einsames Fischerdorf**. In Juodkrantė (Schwarzort) halten wir kurz am Hexenberg mit seinen teilweise bizarren Holzfiguren aus der litauischen Mythologie. Am Abend geht es zurück nach Klaipėda. Wir sind uns alle einig, dass dieser Tag kaum zu toppen ist. FM

9. Tag Im Memel-Delta

Nach einem Transfer radeln wir etwa **45 km** durch den Regionalpark **Memel-Delta**. Der Weg führt über Silute (Heydekrug) zur Vogelwarte bei Ventės Ragas, dessen alter Leuchtturm sich schon von Weitem am Horizont abzeichnet. Mit dem Bus erreichen wir Litauens zweitgrößte Stadt Kaunas. Hier übernachteten wir im gleichnamigen Hotel. FM





10. Tag Wasserburg Trakai

Nach dem Frühstück machen wir einen Abstecher in die Altstadt von Kaunas, zum liebevoll Weißer Schwan genannten Rathaus und zur Kathedrale. Nach einer kurzen Busfahrt schwingen wir uns auf unsere E-Bikes und erreichen nach 📍 ca. 20 km durch hügeliges **Seenland** Litauens alte Hauptstadt Trakai.

Am Ende der Rad-Etappe ein Paukenschlag: die gewaltige Inselburg inmitten des smaragdgrünen Galve-Sees.



Gut gelaunt fahren wir mit dem Bus nach Vilnius, in unser zentral gelegenes Hotel Mabre Residence. Am Nachmittag entführt uns ein Rundgang durch das Jerusalem des Ostens in eine andere Welt. Wir bestaunen die Peter-und-Paul-Kirche, den Gediminas-Berg mit dem mächtigen Burgturm, den Kathedralenplatz, die St. Annen- und die Bernhardiner-Kirche. Hier ist wirklich alles Gold, was glänzt! FMA

11. Tag Abreise

Ein wenig Zeit für letzte Einkäufe bleibt mir heute noch. Es lockt das **Gold der Ostsee!** Doch bald muss ich mich von meinen sympathischen Mitreisenden verabschieden. Ich fahre zum Flughafen und fliege zurück nach Hause. Eine unvergessliche E-Bike-Reise liegt hinter mir. F



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Tallinn und die Ostsee-Küste

Verbringen Sie vor Ihrer E-Bike-Reise einige Tage in Tallinn und entdecken Sie die Schönheiten der alten Hansestadt individuell! Kulturinteressierten empfehlen wir, sich zwei Tage Zeit zu nehmen, um das ehemalige Reval mit seinem neuen und alten Charme kennenzulernen.



An- und Abreise per Fähre

Eine weitere spannende Verlängerung ist die An- und/oder Abreise per Fähre. Bei der Anreise nach Tallinn können Sie auf Wunsch noch einen weiteren Tag in der finnischen Hauptstadt Helsinki verbringen. Bei der Abreise geht es zunächst von Vilnius nach Klaipeda und von hier aus dann mit der Fähre nach Kiel. Wir empfehlen diese entschleunigte Reiseform all jenen, die etwas mehr Zeit mitbringen oder ungern fliegen.

Baltikum – Estland, Lettland und Litauen

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
15.05.23 – 25.05.23	2.420 €	2.780 €	Aufpreis für 10 Übernachtungen im Einzelzimmer: 430 €
29.05.23 – 08.06.23	2.520 €	2.880 €	
19.06.23 – 29.06.23	2.520 €	2.880 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
03.07.23 – 13.07.23	2.520 €	2.880 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
17.07.23 – 27.07.23	2.520 €	2.880 €	
31.07.23 – 10.08.23	2.520 €	2.880 €	
14.08.23 – 24.08.23	2.520 €	2.880 €	
28.08.23 – 07.09.23	2.420 €	2.780 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/baltikum

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Tallinn und Vilnius – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers im Reiseland
- 10 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Gästehäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Tallinn bis Vilnius für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtführungen in Tallinn, Riga und Vilnius
- Schiffsfahrt auf dem Kurischen Haff
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Sie fahren überwiegend auf ruhigen und asphaltierten Landstraßen mit wenig Verkehr. Auf kurzen Abschnitten sind Sie auch einmal auf Schotterwegen unterwegs. Die Topografie des Baltikums ist weitgehend flach, lediglich im Südosten Estlands und im lettischen Kurland ist es etwas hügelig. Zeitweise kann es etwas windig sein.



8 Tage ab 3.090 €

E-Bike-Touren im Reich der Rentiere und Moschusochsen

Norwegens Nationalparks – Naturschätze im Norden



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Norwegens Nationalparks Rondane und Dovre aktiv mit einem modernen E-Bike erfahren!
- Übernachtungen in historischen, von Familien betriebenen Berghütten und Hotels mit lokalem Flair
- Tron-Besteigung per E-Bike: Spektakulärer 360-Grad-Ausblick vom Gipfel des Berges Tron
- Panorama-Fahrten durch das Grimsdalen-Tal
- Kulinarische Entdeckungen: Probieren Sie Spezialitäten der norwegischen Küche!
- Grandioses Finale: Moschusochsen-Safari mit einem Experten-Guide
- Höchstens 14 Reisegäste – Ihre deutschsprachige Reiseleitung hat alle(s) bestens im Blick

Norwegens 47 Nationalparks faszinieren mit ganz unterschiedlichen Naturschätzen. Zwei dieser Nationalparks – Rondane und Dovre – erkunden Sie aktiv per E-Bike und mit Experten-Reiseleitung an Ihrer Seite. Beim Radeln durch Hochtäler und weite Ebenen erfahren Sie Wissenswertes über die von Bergbau und Viehzucht geprägte Region und begegnen neben Rentieren und Vertretern der vielfältigen Vogelwelt auch gigantischen Geschöpfen mit zotteligem Fell, Buckel und Hörnern: den imposanten Moschusochsen.





1. Tag Von Oslo nach Alvdal

Der Flug in die norwegische Hauptstadt Oslo vergeht buchstäblich wie im Fluge. Ich lese *Hunger* von Knut Hamsun und bin sehr froh, dass ich mir auf Belvelo-Reisen keine Sorgen um die nächste Mahlzeit machen muss. Von Oslo geht es dann weiter nach Norden. Die Fahrt dauert etwa dreieinhalb Stunden, doch auch ohne Lektüre verfliegt die Zeit – kein Wunder angesichts der fantastischen Kulisse! Im Städtchen **Alvdal** werden wir im traditionsreichen Steien-Hotel willkommen geheißen. In diesem Schmuckstück aus dem späten 19. Jh. fühle ich mich auf Anhieb pudelwohl. Wie gut, dass wir hier gleich zwei Übernachtungen genießen. Beim Willkommensessen lerne ich meine Reisegruppe und unseren Reiseleiter besser kennen – allesamt sehr sympathisch! A

2. Tag E-Bike-Gipfeltour auf den Berg Tron

Nach dem Frühstück geht es endlich los. Noch geschwind den Sattel einstellen – unser Reiseleiter hilft mir gern, dann radeln wir schon los. Ziel unserer ersten E-Bike-Etappe: der 1.666 m hohe Gipfel des kegelförmigen **Berges Tron**. Dank der leistungsstarken Akkus schaffen wir es alle, auf zwei Rädern oben anzukommen. Auf dem Gipfel erwartet uns ein einmaliger 360-Grad-Ausblick auf die umliegenden Berge und Täler. Die Verschnaufpausen sind angenehm kurzweilig, da sich um den Berg Tron viele spannende Geschichten ranken, mit denen uns unser Reiseleiter vorzüglich unterhält. Besonders faszinierend: die Sache mit dem indischen Hindu-Guru. Nach etwa **25 km** kommen wir wieder in unserem Hotel in Alvdal an und genießen unser Abendessen, das uns nach diesem aktiven Tag mit viel frischer Bergluft gleich doppelt so gut schmeckt. FMA

3. Tag Ein Bauernhof wie aus dem Bilderbuch

Was habe ich gut geschlafen! Bestens ausgeruht und frisch gestärkt verlassen wir Alvdal auf zwei

Rädern. Auf unserer E-Bike-Tour stoßen wir auf Bergbau-Relikte und erfahren eine Menge Wissenswertes über die spannende Geschichte der Region. Stets an unserer Seite: das Rauschen des **Folla-Flusses**. Beim Mittagspicknick kühlen die Mutigen ihre Füße im eiskalten Flusswasser ab.

Die heutige Etappe endet nach rund **27 km** beim **Bauernhof Kvebergsøya**, unserem heutigen Domizil. Unsere landestypisch eingerichteten Zimmer sind urgemütlich! Wer möchte, kann mit Kutscher Martin und den gutmütigen Fjordpferden eine Kutschfahrt unternehmen. Oder bei Martin sogar eine Lehrstunde im Kutschen-Fahren erhalten. Ich mache einen Rundgang über den Bauernhof, der bereits seit dem 17. Jh. bewirtschaftet wird, und bin von dem idyllischen Ambiente sehr angetan. Krönender Abschluss des Tages ist das schmackhafte und üppige Abendessen! FMA

4. Tag Im Reich der Rentiere

Die Abgeschlossenheit des Kvebergsøya-Bauernhofs hat mir eine erholsame Nacht beschert. Ich lasse mir das reichhaltige Frühstück munden und freue mich auf die nächste E-Bike-Etappe. Wir fahren am Grimse-Fluss entlang bis zum **Rondane-Nationalpark**. Das Panorama, das uns bei der Einfahrt ins Grimsdalen-Tal erwartet, ist wirklich atemberaubend! Die Schotterstraßen sind in einem sehr guten Zustand, so kann ich beim Fahren den Blick schweifen lassen und die einmalige Natur auf mich wirken lassen. In der Ferne erspähe ich zum ersten Mal eine Rentierherde – ein erhebendes Gefühl! Bis zur heutigen Unterkunft, der Grimsdalshytta, legen wir rund **35 km** zurück. Die Lage der einfachen Berghütte könnte nicht bezaubernder sein: Mit Blick auf das malerische Tal genießen wir unser Abendessen und schwärmen von der heutigen Etappe. FMA

ROUTE



5. Tag Panorama-Fahrt nach Dombås

Nach dem Frühstück geht es buchstäblich bergab. Die Landschaft beginnt sich zu verändern: Die weiten Hochebenen werden zu schmalen Tälern, auf halber Höhe haben wir einen wunderbaren Ausblick. Auf dem Weg nach Dombås passieren wir Bauernhöfe und kleine Dörfer. Beim Mittagspicknick erzählt uns unser Reiseleiter vom Alltag in den ländlichen Gegenden Norwegens. Faszinierend! Unser heutiges Etappenziel ist **Dombås**, eine Ortschaft mit etwa 1.100 Einwohnern und einer schmucken Dorfkirche. Wir entdecken den Beginn der eingleisigen Raumabahn, die im Zweiten Weltkrieg für Militär- und Goldtransporte genutzt wurde. Auch dazu hat unser Reiseleiter einige unglaubliche Geschichten parat. Wir übernachten im komfortablen Trolltun Hotel, ruhig am Rande von Dombås gelegen. Bevor ich in einen tiefen Schlummer falle, tausche ich mich beim Abendessen mit meinen Mitreisenden über die Highlights unserer **40 km** langen Radtour aus. FMA

6. Tag Die mächtigen Berge des Dovre-Nationalparks

Heute geht es wieder aufwärts, diesmal mit Blick auf die Berge des **Dovre-Nationalparks**. Eine ausschließlich für Fahrräder reservierte Schotterstraße führt uns talaufwärts nach Hjerkin. Immer wieder passieren wir kleine Bergseen. Nach **30 km** erreichen wir unsere Unterkunft für die letzten beiden Nächte unserer Norwegen-Reise: das Hotel Hjerkin Fjellstue – Teil eines Guts, das seit dem 17. Jh. von der gleichen Familie bewirtschaftet wird; an einem Ort, der bereits seit dem Mittelalter ein bedeutender Rastplatz für Reisende ist.

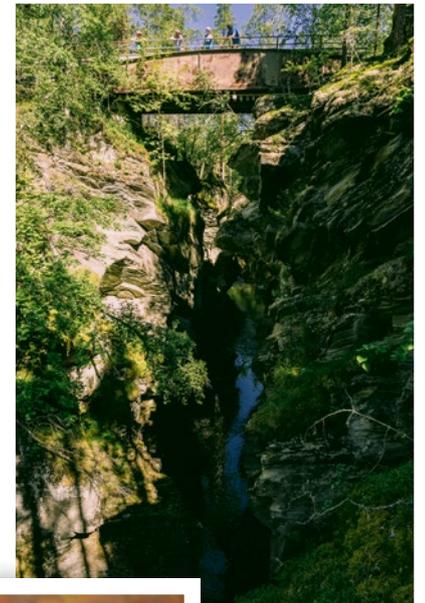
FMA

7. Tag Den gewaltigen Moschusochsen ganz nah

Heute dürfen wir ein besonderes Highlight erleben: Hjerkin ist einer der wenigen Orte weltweit, wo man **Moschusochsen** in freier Wildbahn bewundern kann. Mit einem ausgebildeten Experten-Guide gehen wir auf Spurensuche. Und wir haben Glück: Schon bald zeigen sich einige der zotteligen, bis zu 400 kg schweren Paarhufer mit dem markanten Buckel und den kräftigen Hörnern. Aus sicherer Entfernung bestaunen wir die Herde. Welch ein imposanter Anblick! Nebenbei erhalten wir von unserem Guide wertvolles Hintergrundwissen über das Leben der Moschusochsen. Nach unserer Rückkehr ins Hotel haben wir freie Zeit, um zu entspannen, einen geführten Ausritt zu unternehmen oder die Gegend in Eigenregie zu erkunden. Beim Abschieds-Dinner lassen wir unsere Norwegen-Reise der etwas anderen Art Revue passieren. Wir sind uns einig: Das war bestimmt nicht unsere letzte E-Bike-Tour! FMA

8. Tag På gjensyn, Norge!

Nach dem Frühstück teilt sich unsere Reisegruppe auf. Einige Gäste verlängern ihre Norwegen-Reise und fahren ins romantische Städtchen Røros. Die anderen Gäste und ich fahren nach Oslo. Auf der vierstündigen Fahrt gen Süden erfreuen wir uns noch einmal an den norwegischen Landschaften. Während ich nach Deutschland zurückfliege, genießt der Großteil unserer Gruppe noch ein paar zusätzliche Tage in Oslo. Ach, hätte ich doch auch die Oslo-Verlängerung gebucht! F



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Norwegens Hauptstadt Oslo

Freuen Sie sich auf diese Oslo-Highlights: Spaziergänge in den Szenevierteln, Wandern in den Wäldern, kulinarische Köstlichkeiten, Henrik Ibsens Lieblings-Kaffeehaus Grand Café, Insel-Hopping im Oslofjord, die vielfältige Museums-Landschaft mit Nationalmuseum, Munch-Museum, Kon-Tiki-Museum und Ski-Museum am legendären Holmenkollen.



Romantisches Røros

Im Städtchen Røros (UNESCO-Welterbe) wurde der Filmklassiker *Pippi Langstrumpf geht von Bord* gedreht. Zwischen bunten Holzhäuschen entdecken und erleben Sie hier einzigartiges Kunsthandwerk, charmante kleine Läden, ausgezeichnete Restaurants mit regionalen Speisen, die markante Kirche, das Bergbau-Museum und den norwegischen Volkstanz Rørospols.

Norwegens Nationalparks

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
18.06.23 – 25.06.23	2.730 €	3.090 €	Sie möchten per Fähre von Kiel nach Oslo reisen? Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
16.07.23 – 23.07.23	2.830 €	3.190 €	
20.08.23 – 27.08.23	2.830 €	3.190 €	
03.09.23 – 10.09.23	2.730 €	3.090 €	
Aufpreis für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer:		230 €	

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Oslo – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Norwegen
- 5 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels
- 1 Übernachtung im einfachen Mittelklasse-Hotel
- 1 Übernachtung im einfachen Gästehaus
- E-Bikes und Gepäcktransport vor Ort
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Oslo für höchstens 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Geführte Moschusochsen-Safari mit Experten-Guide am 7. Tag
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Sie fahren auf ausgewiesenen Radwegen und Schotterstraßen sowie ruhigen, asphaltierten Landstraßen. Ihr Leih-E-Bike ist bestens auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt.



11 Tage ab 2.610 €

Marrakesch, Atlas-Gebirge, Sahara und Atlantik

Marokkos Vielfalt per E-Bike erfahren



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Lebenstraum Atlas:
Per E-Bike durch das Gebirge
- Mit Rückenwind von 2.268 m Höhe
bis zum Meeresspiegel hinab
- UNESCO-Welterbe in Aït-Ben-Haddou:
Eine der schönsten Kasbahs der Welt
- Bizarre Bergwelten, Täler und Oasen:
Orientalischer Zauber mit viel Genuss
- Nah an der Natur: Übernachtung
im Sahara-Eco-Camp
- Marrakesch: Souks, Schlangen-
beschwörer und Gewürz-Ekstase
- Höchstens 14 Teilnehmer und
Deutsch sprechende Reiseleitung

*Eine E-Bike-Reise durch
Marokko erweist sich als
uerwartet vielfältig
und abwechslungsreich
– sowohl landschaftlich
und klimatisch als
auch kulinarisch!*

Das Königreich Marokko am nordwestlichsten Rand von Afrika ist prädestiniert für eine entspannte Belvelo-Genießer-Reise: Die Topografie ist anspruchsvoll, wenn Sie sich dem Atlas nähern, und die Sahara-Winde können Ihnen gehörig um die Ohren pfeifen. Trotzdem oder gerade deshalb ist die Möglichkeit, mit dem E-Bike die volle Vielfalt des Landes zwischen Atlantik, Atlas und Sahara zu erleben, einmalig. Freuen Sie sich auf eine nicht nur kulinarisch genussvolle Reise!

1. Tag Auf nach Marrakesch!

Unser Hotel in **Marrakeschs Altstadt**, das Riad Bahia Salam – ist wie ein **Traum aus 1001 Nacht!** Palmengesäumte Innenhöfe, orientalische Kunstwerke, warme Farben und eine Dachterrasse zum Träumen. Hier kann ich entspannt ankommen und mich auf die bevorstehende Reise einstimmen. Beim Begrüßungessen lerne ich meine Mitreisenden kennen – nur 13 an der Zahl. Eine wirklich nette Truppe. Die Vorfreude wächst. A

2. Tag Spektakuläres Atlas-Gebirge

Mit zwei modernen Kleinbussen geht es von Marrakesch aus hoch ins Atlas-Gebirge, über den spektakulären Tichka-Pass auf 2.268 m Höhe. Plötzlich taucht sie auf wie eine Fata Morgana: die **Burgruine von Telouet**. Eine solche orientalische Pracht habe ich nicht erwartet! Der Blick aus dem Palast auf die Oase: unbezahlbar! Hier starten wir mit den E-Bikes.

Nach kurzer Einweisung, den Sattel für mich angepasst, sitze ich bequem auf meinem E-Bike. Das ist ja kinderleicht: Mit acht Gängen entscheide ich al gusto, wann ich wie viel Unterstützung beim Radfahren brauche. Der Radweg durch das **Ounila-Tal**, das immer wieder mit Kasbahs und Palmen überrascht, könnte malerischer nicht sein. Die kleine Straße ist zwar asphaltiert, doch von Verkehr keine Spur. Bin ich heute wirklich schon **🚲 40 km** gefahren? Unglaublich. Unser Hotel Ksar Ighnda topt alles – ein mit viel Liebe zum Detail renovierter Palast. FMA

3. Tag Im Tal der Palmen

Ich habe richtig super geschlafen! Ein Highlight gleich am Morgen: wir besichtigen die weltberühmte **Kasbah von Ait-Ben-Haddou**, UNESCO-Welterbe. Gewaltige Stadttore, dahinter leuchtend gelbe Häuser und Gässchen bis zum Himmel. Wen wundert's, dass hier zahllose Hollywood-Filme gedreht wurden?



Die UNESCO-Welterbe-Stadt Ait-Ben-Haddou liegt am Fuße des Hohen Atlas.

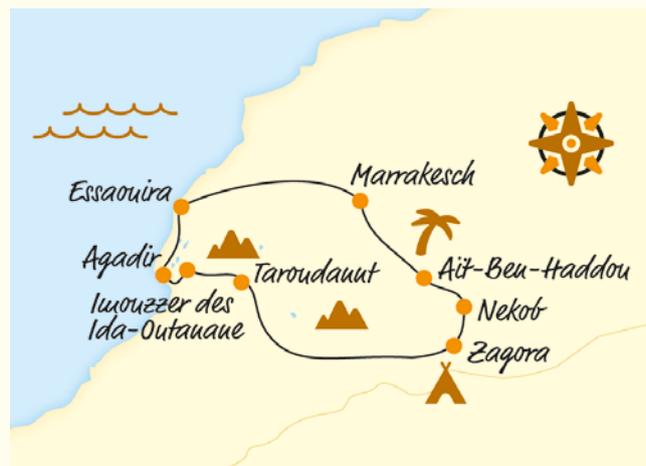


Wir fahren durch die dramatische Landschaft des Djebel Saghro. Nach einigen Serpentinaen erreichen wir das **sagenhafte Draa-Tal**, ein dunkelgrünes Meer aus Dattelpalmen, die Lebensader einer ganzen Region. Wenn das nicht ein Grund ist, die E-Bikes zu satteln! Der Untergrund ist etwas uneben und schon passiert es: ein platter Reifen. Aber kein Problem! Unser Reiseleiter hat eine Sprühdose zur Express-Reparatur dabei. Kein Radwechsel, kein Pumpen, in zwei Minuten geht es weiter. Ich komme aus dem Staunen nicht raus. Unsere **45 km** lange Radfahrt endet in Nekob. Hier befindet sich das einladende Kasbah Hotel Ait Omar – ein kleines Juwel mit dem Charme einer echten Kasbah. Die deutschen Besitzer, die das Anwesen mit viel Liebe zum Detail renoviert haben, erzählen sehr unterhaltsam und aufschlussreich von ihrem Leben in Marokko. FMA

4. Tag Aus dem Atlas-Gebirge in die Sahara

Heute verlassen wir langsam das Djebel Saghro per E-Bike. Unterwegs treffen wir nur wenige Menschen, dafür umso spektakulärere Landschaften. Die verschiedenen Rottöne sind unglaublich! Wir merken, dass wir der Sahara immer näher kommen, die Landschaft wird flacher und verändert sich stark. In einigen wenigen **Oasen** können wir den Berbern bei der Arbeit zuschauen. Die Kinder sind schüchtern, winken uns aber trotzdem freundlich zu. Nach ungefähr **40 km** auf dem E-Bike steigen wir in Tazzarine in unseren Bus um und fahren zur Oase Zagora, dem Tor zur Sahara. Hier satteln wir um und reiten auf Kamelen in unsere heutige (Zelt-)Unterkunft: das Tizi Deluxe Camp. Ein absolutes Highlight dieser Marokko-Reise: unser **gemeinsamer Abend am Lagerfeuer**. FMA

ROUTE



5. Tag Sahara-Feeling

Die Dromedare bringen uns zurück zu unseren E-Bikes. **Wir radeln durch die Halbwüste**, im Hintergrund die dunklen Zelte der Beduinen, die in dieser weiten, kargen Landschaft seit jeher unverändert leben. Es ist ziemlich heiß. Gott sei Dank sind Wasser, Sonnencreme und Hut immer griffbereit in der Satteltasche. Die heutigen **45 km** schaffe ich wohl nicht ganz, nach der Hälfte falle ich in ein Motivationsloch. Kein Problem – unser Begleitfahrzeug nimmt mich mit! Nach einem kurzen Transfer genießen wir ein traditionelles Mittagessen in Fom Zguid – ein Wüstenort wie aus einem Western und lebendiger Treffpunkt von Nomaden und Dorfbewohnern der Oasen. Der Begleitbus bringt uns am Nachmittag nach Tata, hier übernachten wir in einem kleinen, liebevoll eingerichteten Gästehaus inmitten des Dorfes. FMA



6. Tag Garten Eden im Anti-Atlas

Heute verlassen wir diesen friedlichen Ort und fahren bis zur beeindruckenden Landschaft des **Anti-Atlas**, wo die Rad-Etappe startet. Alte Berberburgen und Türme aus Lehm säumen unseren Weg. Mandeln, Oliven, Obst- und Weingärten. Sieht so der Garten Eden aus? Die letzten Kilometer fahren wir mit unseren Begleitfahrzeugen, denn unser Tagesziel Taroudant ist ein verkehrsreicher Handelsort. Durch die imposante 8 m hohe Lehmmauer gelangen wir zum feinen Boutique-Hotel Dar Zitoune. Ich bin überrascht und stolz, dass ich trotz des Anstiegs über den Anti-Atlas die **48 km** gemeistert habe. Wer möchte, unternimmt heute Abend noch einen Spaziergang durch die Medina von Taroudant. FMA

Wir steigen auf die Räder und fahren rund 29 km durch Arganbaum-Haine und entlang des Atlantiks.

7. Tag Bergauf ist gleich bergab!

Heute früh stürze ich mich mit meinen Mitreisenden in den Trubel der **Medina von Taroudant**. Dann brechen wir mit unseren Begleitfahrzeugen zum Mnzla-Pass am Westende des Hohen Atlas (nahe Agadir) auf. Auf unseren Rädern geht es heute insgesamt **21 km** hoch und runter, doch erst einmal hinunter durch grünes Bergland und duftende Wälder rund um den See von Sidi Abdel Moumen. Hier überrascht uns unser Reiseleiter an einem idyllischen Picknickplatz. Wo kommen nur plötzlich all die marokkanischen Köstlichkeiten her? Ein Bustransfer bringt uns bis kurz vor Imouzzar des Ida-Outanane. Dort steigen wir wieder auf unsere elektrischen Drahtesel und

radeln insgesamt etwa **31 km** durch das **spektakuläre Paradise Valley** bis nach Agadir. Da hier kaum Verkehr herrscht, genieße ich in aller Ruhe die fabelhaften Ausblicke auf die ockerfarbenen Berge und dramatischen Schluchten. Am Nachmittag belohnt uns ein Sprung in den Atlantik – eine Wohltat für Körper und Geist! Unser Hotel ist nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. FMA

8. Tag Entlang der Atlantik-Küste

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstück setzen wir uns in unseren Begleitbus und fahren ein Stück in Richtung Norden. Immer wieder lässt sich der Atlantik blicken; sein tiefes Blau fasziniert stets aufs Neue. Schon bald steigen wir auf unsere Räder und fahren rund **29 km** durch Arganbaum-Haine und entlang des Atlantiks. Oft erblicke ich weite, menschenleere Strände unterhalb der ruhigen Landstraße. Die letzte Etappe entlang der Küste legen wir mit dem Minibus zurück. Unser Tagesziel ist **Marokkos schönster Fischerort, Essaouira**. Am Atlantik wartet dann auch direkt ein leckeres Fischmenü auf uns. Wir übernachten im prächtigen Palais des Remparts, direkt in der Medina und nicht weit vom Atlantik-Strand entfernt. FMA



9. Tag Atlantik–Strand und 1001 Nacht

Heute gönnen wir unseren Rädern eine Pause und erkunden am Morgen zu Fuß das idyllische Fischerdorf Essaouira. Anschließend geht es mit dem Minibus hinauf nach Marrakesch. Hier erwartet uns ein spätes Mittagessen und unser Stadtreiseleiter, der uns sein **Marrakesch** zeigt. Gemeinsam mit ihm schlendern wir über den Souk und bestaunen die größte Koranschule Marrakeschs. Ein Höhepunkt bei Sonnenuntergang: der **Gauklerplatz Djemma-el-Fna**. Der Dampf der Garküchen, exotische Düfte, Schlangenbeschwörer, Puppenspieler und Musikanten – welch ein Spektakel! Beim Abschiedsessen im berühmten Restaurant *Dar Yakout* schwelgen wir in Erinnerungen an Sahara, Atlas und Atlantik. FMA

10. Tag Marrakesch – Oase am Fuße des Atlas

Heute steht mir der ganze Tag zur freien Verfügung! Ich mache einen ausgiebigen Bummel durch den Souk und besorge letzte Mitbringsel. Einige meiner Mitreisenden besuchen den Privatgarten von Yves Saint-Laurent, den Jardin Majorelle. Ein Traum in Blau, wie ich höre. Unser Reiseleiter hat uns beim gestrigen Abendessen noch einige Tipps gegeben und so wird mir heute sicher nicht langweilig. Den Abend lasse ich gemütlich auf der Dachterrasse des Hotels ausklingen. F

11. Tag Adieu, Marokko!

Nach dem Frühstück in unserem Hotel fällt der Abschied schwer. Die letzten zehn Tage ist mir unsere Gruppe doch

ziemlich ans Herz gewachsen. Eines steht fest: Das war ganz sicher nicht unsere letzte Reise per E-Bike. F



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Casablanca und Fès

Sie haben noch 4 Tage Zeit, um weitere faszinierende Facetten Marokkos kennenzulernen? Dann tauchen Sie ein in die über 1.300 Jahre alte Geschichte von Casablanca, das unter anderem mit der gigantischen Hassan-II.-Moschee beeindruckt. In der alten Königsstadt Fès (UNESCO-Welterbe) erwarten Sie neben der traditionsreichen Karaouine-Moschee vor allem die vielen bunten Märkte und Kunsthandwerksläden.



Entspannung am Strand von Agadir

In Agadir im Süden Marokkos lockt ein kilometerlanger Sandstrand, an dem Sie 3 Tage wunderbar relaxen und bei passendem Wetter auch hervorragend baden gehen können.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Marokko sind Sie auf sehr guten, meist asphaltierten Wegen unterwegs. Die ausgewählten Wege haben ein nur sehr geringes Verkehrsaufkommen. Insbesondere im Anti-Atlas legen Sie auch einige Höhenmeter zurück, das Begleitfahrzeug ist jedoch nie weit.

Marokkos Vielfalt

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen		ohne Flüge	mit Flügen
18.12.22 – 27.12.22 ²	2.510 €	2.880 €	15.02.24 – 25.02.24	2.260 €	2.680 €
16.02.23 – 26.02.23	2.190 €	2.610 €	29.02.24 – 10.03.24	2.260 €	2.680 €
26.02.23 – 07.03.23 ³	2.190 €	2.560 €	07.03.24 – 17.03.24	2.360 €	2.780 €
09.03.23 – 19.03.23	2.240 €	2.610 €	14.03.24 – 24.03.24	2.360 €	2.780 €
15.03.23 – 25.03.23	2.240 €	2.610 €	21.03.24 – 31.03.24	2.360 €	2.780 €
30.03.23 – 09.04.23	2.360 €	2.730 €	28.03.24 – 07.04.24	2.360 €	2.780 €
06.04.23 – 16.04.23 ¹	2.460 €	2.880 €	Aufpreis für 10 Übernachtungen im Einzelzimmer: 450 €		
13.04.23 – 23.04.23 ¹	2.460 €	2.880 €	¹ Aufpreis für 10 Übernachtungen im Einzelzimmer: 490 €		
27.04.23 – 07.05.23 ¹	2.460 €	2.880 €	^{2,3} Abweichender Reiseverlauf mit Rückreise am 10. Tag,		
21.09.23 – 01.10.23	2.260 €	2.680 €	² Einzelzimmer-Aufpreis: 550 €		
28.09.23 – 08.10.23	2.260 €	2.680 €	³ Einzelzimmer-Aufpreis: 390 €		
05.10.23 – 15.10.23	2.360 €	2.780 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!		
12.10.23 – 22.10.23	2.360 €	2.780 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.		
19.10.23 – 29.10.23	2.360 €	2.780 €			
02.11.23 – 12.11.23	2.260 €	2.680 €			
09.11.23 – 19.11.23	2.260 €	2.680 €			
21.12.23 – 31.12.23 ¹	2.460 €	2.880 €			

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/marokko

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Marrakesch und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers in Marokko
- 8 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Riads mit gehobenem Standard, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung in einem Zelt-Camp
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtführung in Marrakesch, Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Kamelritt ins Wüsten-Camp
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.



Vom Toten Meer zum Roten Meer – Wüsten, Wadis, Weltwunder

Jordaniens Juwelle: Per E-Bike ins Gelobte Land



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- E-Bike-Touren abseits der Besucherströme, u. a. auf Jordaniens altem Königsweg und im artenreichen Dana-Nationalpark
- Per Fahrrad vom Toten Meer durch das Wadi Mujib, den Grand Canyon Jordaniens
- Wadi Rum: Jeep-Fahrt bei Sonnenuntergang und gemeinsames Essen mit Beduinen
- Jordaniens Juwel Petra: Ganztägige Erkundung der rosaroten Felsenstadt (UNESCO-Welterbe)
- Orientalischer Kochkurs: Lernen Sie bei Profis, wie Sie die Köstlichkeiten der arabischen Küche selbst zubereiten können!

Willkommen im kaum bekannten Königreich Jordanien!

Mit Ihrer Belvelo-Reiseleitung entdecken Sie märchenhafte Wüstenlandschaften, antike Weltwunder wie die rosarote Felsenstadt Petra und beeindruckende Kreuzritter-Burgen. Wie einst Moses werfen Sie vom Berg Nebo einen Blick in das Gelobte Land ...

Schwingen Sie sich auf Ihr modernes E-Bike und radeln Sie durch das Gelobte Land östlich des legendären Flusses Jordan, vom Toten Meer durch Jordaniens Grand Canyon und durch den artenreichen Dana-Nationalpark. Zwischen Ihren Rad-Etappen können Sie wunderbar entspannen: Erleben Sie den Sonnenuntergang in der Wüste, schmausen Sie gemeinsam mit Beduinen im Wadi Rum und relaxen Sie am Roten Meer!



1. Tag Flug nach Amman

Merhaba in Jordanien! Nach der herzlichen Begrüßung am Flughafen von Amman fahren wir ins zentral gelegene Hotel Mena Tyche, wo wir zwei Nächte logieren. A

2. Tag Antikes Gadara und See Genezareth

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Umm Qais und besuchen das antike Gadara. Die griechisch-römische Stadt war eine der zehn legendären Dekapolis-Städte. Wir haben heute klare Sicht und können bis zum Berg Hermon und zum **See Genezareth** schauen. Anschließend starten wir unsere erste Entdeckungstour per E-Bike. Etwa **34 km** radeln wir durch mediterrane Vegetation. Wir passieren herrliche **Orangen-, Zitronen- und Bananenplantagen** und den Jarmuk-Fluss, den größten Nebenfluss des Jordan. Zum Mittagessen genießen wir regionale Spezialitäten. Übernachtung in Amman. FMA

3. Tag Per E-Bike ins Gelobte Land

Heute fahren wir per Bus auf den legendären **Berg Nebo**. Von hier aus haben wir, wie einst Moses, einen verheißungsvollen Blick in das Gelobte Land. Anschließend schwingen wir uns auf unsere E-Bikes und genießen auf unserer Radtour (**36 km**) die herrlichen Aussichten auf das Jordan-Tal und das Tote Meer. Wir übernachten im **Komfort-Resort direkt am Toten Meer** – mit ausreichend Muße, das Schweben im besonders salzhaltigen Badewasser auszuprobieren. FLA

4. Tag Der Grand Canyon Jordaniens

Heute radeln wir direkt von unserem Resort am Toten Meer los und durchqueren den **Grand Canyon Jordaniens** – das gewaltige Wadi Mujib. Insgesamt sind wir **28 km** auf dem E-Bike unterwegs. Im **Wadi Mujib** lässt es der Wasserstand heute zu, dass wir auf dem spektakulären Siq Trail wandern können. Nach diesem Abenteuer geht es per Bus nach Kerak, wo wir im Hotel Al-Mujeb übernachten. FLA



5. Tag Kreuzritter-Burg und Dana-Nationalpark

In Kerak besuchen wir die gewaltige **Kreuzritter-Burg**, die hoch über der Stadt thront. Wir bestaunen die Mischung aus europäischen, byzantinischen und arabischen Architektur-Elementen und erfahren Wissenswertes über die turbulente Zeit der Kreuzzüge. Unser Bus chauffiert uns dann in den Dana-Nationalpark, wo wir in herrlicher Natur **45 km** mit unseren E-Bikes herumfahren. Der **Dana-Nationalpark** ist bekannt für seine zahlreichen Vogelarten und etwa 600 Pflanzenarten. Die im hiesigen Dorf ansässigen Beduinenfamilien verdienen ihren Unterhalt mit dem ökologischen Anbau von Feigen, Weintrauben, Granatäpfeln und Heilkräutern, der Herstellung von Silberschmuck sowie der Bewirtung und Beherbergung der Besucher. Wir übernachten im Dana Guesthouse mitten im Nationalpark – die abendliche Stille tut mir ausgesprochen gut. FLA

6. Tag Auf den Spuren der Nabatäer

Wer möchte, unternimmt am Vormittag eine **Wanderung durch den Dana-Nationalpark**. Wir starten bei grandiosem Ausblick über das Dorf und die Schlucht des Wadi Dana. In dieser grandiosen Landschaft sind seltene Tiere wie der Blandford-Fuchs und faszinierende Vögel wie der Verreux-Adler beheimatet. Mit unserem Bus fahren wir nach Shobak, wo wir die imposante Kreuzritter-Burg Montreal besichtigen. Die Burg wurde vor über 900 Jahren auf einem 1.350 m hohen Berghügel errichtet, dessen Spitze sie fast vollständig einnimmt. Weil der Herrschaftssitz auf die Burg Kerak verlegt wurde, verlor die **Burg Montreal** etwa 40 Jahre nach ihrer Errichtung an Bedeutung. Wir steigen beeindruckt



ROUTE



auf unsere E-Bikes und radeln nach Al Baidah, auch Little Petra genannt, einst blühender Handelsort und **Rastplatz für Karawanen**. Auf einer kurzen Wanderung vor den Toren der Stadt genießen wir die atemberaubende Aussicht. Von den **45 km** auf dem E-Bike erholen wir uns im Petra Corner Hotel, wo wir für zwei Nächte logieren. FLA

7. Tag UNESCO-Welterbe Petra

Heute gönnen wir unseren Fahrrädern einen Tag Pause und besuchen ein echtes Highlight: **Petra** – die sagenhafte Toten- und Königsstadt der Nabatäer! Wir erfahren Wissenswertes über die Geschichte der Nabatäer und die Funktion der rätselhaften Monumente, die von Meisterhand aus dem rosaroten Felsen geschlagen wurden. Mit wertvollem Hintergrundwissen ausgestattet, bestaunen wir die Fassaden und Skulpturen sowie die schillernden Farben des Sandsteins, die Petra so einmalig machen. Vom **Schatzhaus des Pharaos** schlendern wir zu den Turm- und Höhlengräbern am Theater und über die Säulenstraße zum Tempelbezirk. Zum krönenden Abschluss besuchen wir Petras größte Grabanlage: Ed-Deir. Am Abend erwartet uns die Küchen-Crew eines jordanischen Restaurants. Weil es selbstgemacht am besten schmeckt, kochen wir unter fachkundiger Anleitung ein orientalisches Gericht – einfach köstlich! FA

8. Tag Bei den Beduinen im Wadi Rum

Ein kurzer Transfer bringt uns auf dem alten Königsweg hoch auf 1.500 m nach Rajef, wo wir uns auf unsere Räder schwingen. Nach einem Tag Fahrrad-Pause sind wir heute knapp **45 km** per E-Bike unterwegs. Auf Teilstrecken des alten Königsweges radeln wir bei spektakulären Aussichten nach Wadi Araba. Zum Mittagessen sind wir bei Abu Sabbah eingeladen, der mit seiner Familie in der Nähe der Wüste von **Wadi Rum** lebt. Die Wüste – und einen einmaligen Sonnenuntergang – erleben wir während einer Jeep-Fahrt (3 h). Mit den Jeeps fahren wir auch zum **Nomaden-Camp**, wo uns Beduinen mit einer traditionellen Mahlzeit bewirten: Lamm aus dem Erdofen! Schon die frühen Nomaden haben also gut gelebt! Nach diesem kulinarischen Höhepunkt fahren wir weiter mit dem Bus nach Aqaba, wo wir im De-luxe-Hotel logieren. FMA

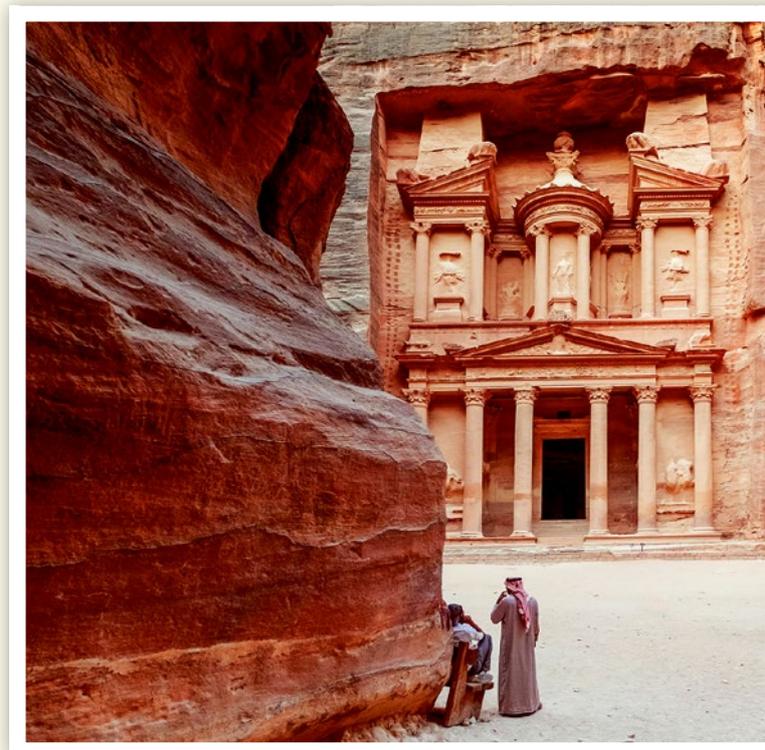
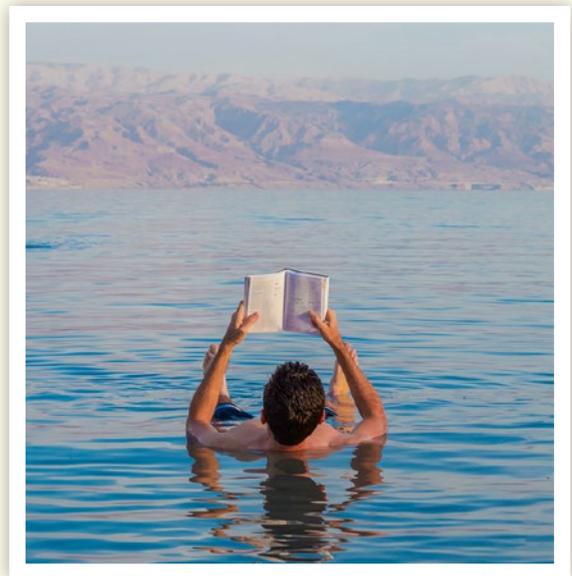


9. Tag Sonne und Strand am Roten Meer

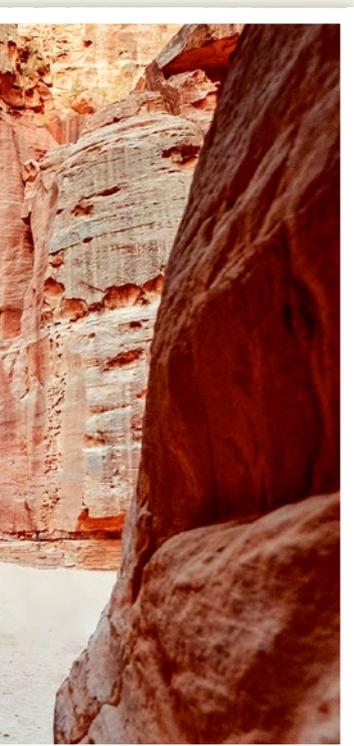
Den heutigen Tag können wir in Eigenregie gestalten. Das traumhafte Wetter lädt dazu ein, im **Hotel am Strand** zu relaxen. Einige aus unserer Gruppe bummeln über Aqabas traditionellen Markt. In der Freihandelszone kann man wunderbar nach Schnäppchen Ausschau halten und mit den bestens aufgelegten Händlern feilschen. Einige Gäste buchen vor Ort einen Wunsch-Ausflug – auf einer spannenden Erkundungs-Tour per **Glasbodenboot** lernen sie Aqabas faszinierende Unterwasserwelt kennen. FA

10. Tag Ma Al-Salama – Auf Wiedersehen, Jordanien!

Heute geht unsere außergewöhnliche Jordanien-Reise schon zu Ende. Nach dem Frühstück fahren wir per Bus zum Flughafen Amman und fliegen von hier aus zurück in die Heimat. F



Jordaniens Juwelle



TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
28.02.23 – 09.03.23	2.500 €	2.980 €	Aufpreis für 9 Übernachtungen im Einzelzimmer: 410 €
02.04.23 – 11.04.23	2.720 €	3.240 €	
01.10.23 – 10.10.23	2.720 €	3.240 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
15.10.23 – 24.10.23	2.520 €	3.190 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
06.11.23 – 15.11.23	2.520 €	3.190 €	
25.02.24 – 05.03.24	2.720 €	3.240 €	
07.04.24 – 16.04.24	2.720 €	3.240 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/jordanien

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Amman – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Jordanien
- 8 Übernachtungen in De-luxe-Hotels, Komfort-Hotels und Mittelklasse-Hotels
- 1 Übernachtung im Dana Guesthouse im Dana-Nationalpark
- E-Bikes vor Ort und Gepäcktransport
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung ab/bis Amman für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Trinkgelder. Bei Buchung der Reise ohne Flüge: Flughafentransfers.

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Jordanien erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die von uns sorgfältig ausgearbeiteten E-Bike-Touren in Jordanien führen teils über asphaltierte und wenig befahrene Nebenstraßen, teils über Naturwege ohne Autoverkehr. Die Strecken, die Sie an einem Tag zurücklegen, sind zwischen 30 km und 50 km lang. Die Strecken sind größtenteils eben oder weisen ein Gefälle auf. Radfahrerinnen und Radfahrer mit einer normalen Kondition können die Etappen gut bewältigen.

VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN

Bleiben Sie noch ein paar Tage länger in **Aqaba** am Roten Meer und genießen Sie die Wärme und die guten Tauchmöglichkeiten!

Lust auf noch mehr Kultur? Vorab oder im Anschluss an Ihre E-Bike-Reise können Sie sich noch ein paar Tage Zeit nehmen, um weitere Attraktionen **Ammans** zu erkunden.



15 Tage ab 5.420 €

Kapstadt, Krüger-Nationalpark und St. Lucia

Südafrika und Eswatini per E-Bike entdecken



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt: Tafelberg, Kap der Guten Hoffnung und Township Langa
- Mit dem E-Bike durch das Weinland um Stellenbosch und zum Jonkershoek-Naturreservat
- Vier Übernachtungen im Krüger-Nationalpark: Safaris und ein E-Bike-Ausflug im Blyde River Canyon
- Exotik pur auf den bunten Märkten der Swasis
- Radtour zu den Antilopen und Zebras im Mlilwane-Naturreservat in Eswatini
- Auf der Suche nach den Big Five im Hluhluwe-iMfolozi-Park
- Tierbeobachtungen im Wasser und an Land: St. Lucia am Indischen Ozean
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Per-E-Bike in Südafrika – das bedeutet: traumhafte Küstenlandschaften, faszinierende Tierbeobachtungen und herrliche Nationalparks. Und kulinarische Entdeckungen.

Freuen Sie sich auf das lebendige Kapstadt und auf einen Ausflug mit dem E-Bike zum legendären Kap der Guten Hoffnung. Sie radeln zu historischen Weingütern bei Stellenbosch, gehen auf Safari im Krüger-Nationalpark, besuchen exotische Märkte in Eswatini und übernachten komfortabel in einer traditionellen Rundhütte. Entspannung bieten die weißen Sandstrände bei St. Lucia. Es erwartet Sie eine genussvolle Reise durch Südafrika mit einem dreitägigen Aufenthalt in Eswatini.

1. Tag Abflug nach Kapstadt

2. Tag Willkommen in Kapstadt

Unser Deutsch sprechender Reiseleiter begrüßt uns herzlich am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt ins Hotel geht mein südafrikanisches Abenteuer auch schon los. Bestes Wetter, also bringt uns die Seilbahn hinauf auf den Tafelberg. Wir spazieren auf dem 1.087 m hohen Wahrzeichen der Stadt umher und genießen den einmaligen Panoramablick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Falls das Wetter nicht mitgespielt hätte, hätten wir eine Stadtführung gemacht. Beim Begrüßungs-Dinner lerne ich am Abend die anderen Mitreisenden besser kennen. Unsere Unterkunft für die kommenden zwei Nächte ist das Rosedene-Gästehaus. A

3. Tag Kap der Guten Hoffnung

Auch wenn ich kein Botaniker bin: Mich beeindruckt die enorme Vielfalt, die wir während der einstündigen Führung im weltbekannten **Botanischen Garten Kirstenbosch** zu sehen bekommen. Auf dem Weg an das Kap der Guten Hoffnung fahren wir durch eine malerische Landschaft bis an die

windgeschützte Atlantik-Küste. Ein guter Platz für unser Picknick! Nur wenige Meter entfernt grast eine kleine Herde Buntböcke. Gut gelaunt radeln wir zum Kap der Guten Hoffnung. Zeit für ein Foto am südwestlichsten Punkt des Landes. Mit doppelter Motor-Unterstützung düse ich mit meinem E-Bike zum malerischen **Strand von Scarborough**: Der perfekte Ort für einige Snacks, während ich den Kamelfelsen suche und den Windsurfern zusehe. Wow – ich bin heute fast **40 km** gefahren und musste noch nicht mal den Akku laden. FM

4. Tag Kapstadt und Township-Tour

Während unserer Stadtführung sehen wir District Six und das wehrhafte Castle of Good Hope. Wir spazieren zum alten Rathaus, bummeln über den Greenmarket Square und schlendern durch Bo-Kaap mit seinen vielen bunten Häusern. Nach so vielen Eindrücken erscheint uns der Company's Garden wie eine Oase der Ruhe. Mit dem Rad fahren wir entspannte **10 km** von den ruhigen, von Bäumen gesäumten Pinelands in die Township Langa – kontrastreicher könnten die Wohnviertel kaum sein. Ein zusätzlicher lokaler Guide erklärt und zeigt uns,



wie die Menschen hier leben. Später im Bus auf dem Weg in die Weinregion am Kap in Richtung Stellenbosch denke ich an das Erlebnis Township. Beschwingt klingt der Abend im Hotel L'Avenir bei einer Weinprobe mit traumhafter Aussicht ins Grüne aus. Ich freue mich, dass wir in dieser charmanten Unterkunft zwei Nächte bleiben. FM

5. Tag Radtour im Weingebiet um Stellenbosch

Gleich nach dem Frühstück steigen wir auf unsere E-Bikes und fahren durch **endlos scheinende Weingärten** nach Stellenbosch. Angesichts der herrlichen Landschaft und der tüchtigen Sonne wird schnell klar, warum der südafrikanische Wein so lecker schmeckt. Stellenbosch bezaubert mit seinen vielen historischen Häusern aus viktorianischer Zeit. Wir nehmen uns Zeit und schauen uns zwischen Dorp und Ryneveld Street in diesem wirklich hübschen Städtchen um. Beim Mittagessen sitzen wir gemütlich zusammen, ehe wir mit unseren Rädern in Richtung Jonkershoek-Naturreservat aufbrechen. Nach nur wenigen Kilometern erreichen wir ein grünes Tal, das von steil aufragenden, felsigen Bergen geschützt ist. Hier ist es einfach schön. Zurück in im Weinland lassen wir es uns nicht nehmen, an einem der vielen Weingüter am Weg zu halten und die dort produzierten Weine zu probieren. Gut, dass es von hier aus nicht weit zu unserem Hotel ist. Knapp **30 km** sind wir trotzdem geradelt! FM

ROUTE



6. Tag Auf in den Krüger-Nationalpark!

Unser Bus bringt uns zum Flughafen Kapstadt. Wir fliegen nach Nelspruit an den Rand des berühmten Krüger-Nationalparks. Nur ein kurzer Transfer durch fruchtbare Buschlandschaft und entlang von **Bananen-, Macadamia-, Mango- und Orangenfarmen** und wir erreichen im tropischen Lowveld die herrlich gelegene Lodge Hippo Hollow Country Estate. Wir haben unseren Übernachtungsort für die kommenden vier Nächte und den Ausgangspunkt für spannende Safaris und E-Bike-Touren erreicht. Ich entscheide mich, den Nachmittag am von Palmen und Bananenstauden gesäumten Pool zu verbringen, voller Vorfreude auf den morgigen Tag. F

7. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Da die Wildtiere morgens am aktivsten sind, sind auch wir schon sehr früh auf den Beinen und fahren im offenen



Safari-Fahrzeug mit einem Ranger los. Der **Kruger-Nationalpark** ist halb so groß wie die Schweiz. Kaum zu glauben, wie vielfältig die Landschaft ist und wie viele Arten von Säugetieren und Vögeln hier zu Hause sind. Frühstück und Mittagessen gibt es heute unterwegs – und im Gegensatz zu den Tieren müssen wir uns darum nicht selbst kümmern. Am späteren Nachmittag sind wir zurück in unserer Lodge. Jetzt ist Entspannung angesagt! FM

8. Tag Auf der Suche nach den Big Five

Ich bin wieder früh auf den Beinen und kann es kaum erwarten, einen zweiten Tag auf Safari zu gehen. Bin ich doch auf der Suche nach den Big Five: **Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard**. All diese Tiere sind hier im Nationalpark zu Hause. Am Nachmittag unternehmen einige Mitreisende noch einen Ausflug auf rehabilitierten Elefanten. Ich bin noch ganz überwältigt von den Eindrücken des Vormittags und bleibe lieber mit meinem Fotoapparat und einem kühlen Drink am Pool unserer Lodge. F

Hier steigen wir auf unsere E-Bikes – für eine aufregende Rad-Safari in einem Naturreservat mit Antilopen und Zebras!

9. Tag Am Blyde River Canyon

Heute sind wir wieder mit E-Bikes unterwegs. Unser Bus bringt uns in das Städtchen Graskop. Vom nahe gelegenen **God's Window**-Aussichtspunkt kann ich bis nach Mosambik schauen! Unsere E-Bikes warten hier auf uns. Ein herrliches Gefühl, endlich wieder im Sattel zu sitzen. Entspannt geht es zum fast 100 m hohen Lisbon-Wasserfall, der tatsächlich nach der portugiesischen Hauptstadt benannt wurde. Bizarr sind die Bourke's Luck Potholes, runde Vertiefungen, die durch Auswaschungen im Gestein entstanden sind. Nach unserem Picknick geht es mit dem Rad zu dem bekannten Rondavels-Aussichtspunkt im Blyde River Canyon. Vor uns erheben sich drei Felsen, die an typisch afrikanische Rundhütten erinnern. Unbeschreiblich! Zurück in unserer Lodge kann ich kaum glauben, dass ich heute **60 km** mit dem E-Bike unterwegs war. FM

10. Tag Im Mlilwane-Naturreservat

Durch das nordöstliche Tiefland bringt uns der Bus an die Grenze zum **Königreich Eswatini**. Durch hügeliges Bergland fahren wir weiter in die Hauptstadt Mbabane. Hier vertreten wir uns erst einmal die Füße auf dem bunten Markt und staunen über die Vielfalt und Exotik des Angebots. Unser Ziel ist das unterhalb der Stadt gelegene, malerische Ezulweni-Tal mit dem Mlilwane-Naturreservat. Ich fühle mich in dieser hügeligen Landschaft mit ihren beeindruckenden

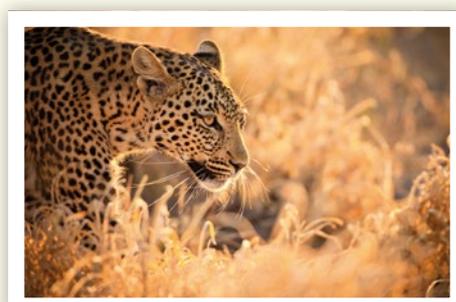
Eukalyptuswäldern irgendwie schnell heimisch. Hier steigen wir auf unsere E-Bikes – für eine aufregende **Rad-Safari**! Unser Reiseleiter beruhigt die ängstlichen Gemüter: In diesem Naturreservat leben weder große Raubkatzen noch andere gefährliche Säugetiere. Dafür sind die Antilopen und Zebras überhaupt nicht scheu. Wir kommen ihnen sehr nah. Ungefähr **20 km** legen wir zurück. Ich genieße die Tour in vollen Zügen. Am Nachmittag beziehen wir unsere Unterkunft in den in traditioneller Bauweise errichteten, aber komfortabel ausgestatteten Beehive-Hütten, die wirklich wie große Bienenkörbe aussehen. FM

11. Vom Usutu-Forst ins Mittelland

Im Hochland, am **Usutu-Forst**, beginnt unsere heutige Radtour. Wir starten unsere etwa **34 km** lange Fahrt ins Mittelland vom größten durch Wiederaufforstung entstandenen Waldgebiet Afrikas. Dabei passieren wir viele Höfe und Güter, die den Swasis zur Selbstversorgung dienen. Das Leben spielt sich hier auf der Straße ab und nimmt uns einfach mit. An einem der bunten Marktstände läuft mir beim Anblick frischer Ananas, Bananen und Papaya das Wasser im Mund zusammen. Jetzt gönne ich mir eine exotische Stärkung. Im Swazi Art and Craft Centre schauen wir den Künstlern bei der Herstellung wunderschöner Kerzen über die Schulter. Ein perfektes Mitbringsell! FM

12. Tag Safari im Hluhluwe-iMfolozi-Park

Unser komfortabler Bus fährt uns heute an kleinen Dörfern, die von Zuckerrohrfeldern umgeben sind, vorüber zurück nach Südafrika. Unser Ziel ist heute das fruchtbare KwaZulu-Natal. Mittendrin liegt der



Hluhluwe-iMfolozi-Park. Schon 1885 gegründet, ist es das älteste Schutzgebiet Afrikas. Wie gut, dass ich an eine zweite Speicherkarte für meine Kamera gedacht habe! Wir gehen noch einmal auf Safari. Das Tierreservat ist für sein erfolgreiches Artenschutzprogramm für Breit- und Spitzmaulnashörner weltweit bekannt. Aber auch die übrigen Vertreter der Big Five können wir in freier Wildbahn entdecken. Mir gefallen am besten die eleganten Tiefland-Nyala, eine hier heimische Antilopenart. Am Abend kommen wir in unserem traumhaften Gästehaus im **Badeort St. Lucia** an, wo wir die letzten zwei Nächte unserer Reise verbringen. Einen wunderbaren Sonnenuntergang erlebe ich heute am Strand mit seinen feinsandigen Dünen, an denen sich die Wellen des Ozeans brechen. Was für ein herrliches Licht! Schöner kann dieser Tag nicht zu Ende gehen. FM

Ich lehne mich lieber nicht zu weit über Bord: Im Mischwasser sind Krokodile zu Hause. Über uns kreisen Schreiseeadler und Goliath-Reiher.



13. Tag Entspannung am Indischen Ozean

Wir hören, dass man in St. Lucia die Hippos nicht verpassen darf. Rund 800 Exemplare sollen in der St. Lucia-Lagune leben. Besonders am frühen Morgen sind sie aktiv, sodass ich mich mit einigen meiner Mitreisenden entscheide, zeitig aufzustehen, um eine Bootsfahrt zu unternehmen. Ich lehne mich lieber nicht zu weit über Bord, denn in dem Mischwasser sind auch Krokodile zu Hause. Über uns kreisen Schreiseeadler, Goliath-Reiher und viele andere Vogelarten. Später steigen wir ein letztes Mal auf unsere E-Bikes und radeln **15 km** durch die herrliche Natur des **iSimangaliso Wetland-Parks**, der UNESCO-Weltnaturerbe ist.

Wieder in St. Lucia angekommen, entscheide ich mich dazu, den Nachmittag entspannt am Strand zu verbringen und ein Bad im warmen Indischen Ozean zu genießen. Andere aus unserer Gruppe wandern im Regenwald oder besuchen eine Township in Begleitung eines engagierten Lehrerehepaars. Bei unserem gemeinsamen Abschiedsabendessen schwärmen alle gleichermaßen von ihren Erlebnissen. Einige beginnen schon damit, Pläne für ihre nächste E-Bike-Reise zu schmieden. FA

14. Tag Auf Wiedersehen, Südafrika!

Zwei unvergessliche Wochen liegen hinter mir. Doch heute verabschiede ich mich von Südafrika. Wir fahren nach Durban zum Flughafen und fliegen über Johannesburg zurück in die Heimat. F

15. Tag Ankunft zu Hause



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Kapstadt – Am Fuße des

Tafelbergs Bevor Ihre E-Bike-Reise losgeht, empfehlen wir, Kapstadt und Umgebung in Eigenregie oder auch mit Guide noch ausführlicher kennenzulernen. Spazieren Sie entspannt die Long Street entlang und besuchen Sie Robben Island, wo Nelson Mandela 18 Jahre inhaftiert war.



Naturwunder Viktoriafälle

Einmal die gewaltigen Viktoriafälle erleben – das ist nicht von ungefähr ein lang gehegter Lebensraum der meisten Menschen. Im Anschluss an Ihre E-Bike-Reise können Sie sich diesen Wunsch erfüllen und aus nächster Nähe sehen, hören und spüren, wie der Sambesi zwischen Sambia und Simbabwe beeindruckende 110 m in die Tiefe stürzt.



Durban: Lassen Sie Ihre Reise entspannt am Strand des Indischen Ozeans ausklingen. Rund um Durban organisieren wir gerne Ihren Aufenthalt im mondänen Resort Ballito an der Nordküste oder im gemütlicheren Port Shepstone im Süden. Weiße Sandstrände sind garantiert!

Südafrika und Eswatini

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
19.03.23 – 02.04.23	4.620 €	5.520 €	Aufpreis für 12 Übernachtungen im Einzelzimmer: 475 €
01.04.23 – 15.04.23*	4.520 €	5.420 €	
17.09.23 – 01.10.23	4.840 €	5.790 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Business Class? Sprechen Sie uns an!
30.09.23 – 14.10.23*	4.740 €	5.690 €	Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
17.03.24 – 31.03.24	4.840 €	5.790 €	
30.03.24 – 13.04.24*	4.740 €	5.690 €	

* Umgekehrter Reiseverlauf. Gern senden wir Ihnen die Detailausschreibung zu.

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/suedafrika

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Kapstadt und Durban – Frankfurt in der Economy Class
- Inlandsflug Kapstadt – Nelspruit
- Flughafentransfers in Südafrika
- 12 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Guest Houses mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Kapstadt bis Durban für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Eintritt in die Nationalparks laut Reiseverlauf, Führung durch die Township Langa, Weinprobe, geführte Safaris in offenen, geländegängigen Fahrzeugen laut Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung. Malaria prophylaxe wird empfohlen.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die Radstrecken in Südafrika und Eswatini verlaufen größtenteils auf geteerten Straßen. Auf den Panoramastraßen an der Küste herrscht leichter Verkehr, die Strecke bietet jedoch einen breiten Randstreifen, der sich gut zum Radfahren eignet. In der Weinregion und in Eswatini sind wir auf ruhigen Landstraßen unterwegs.



Von den Niagara-Fällen bis nach Québec

Kanada aktiv per E-Bike entdecken



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Die kanadische Hauptstadt per Zweirad erleben: Fahrt entlang der Wasserwege Ottawas
- Die weltberühmten Niagara-Fälle per E-Bike entdecken
- Radeln in den Häuserschluchten von Toronto
- Insel-Hopping auf dem Sankt-Lorenz-Strom
- Mit dem E-Bike auf einer Formel-1-Strecke rasen
- Die Geschichte der First Nations aus erster Hand erfahren
- Kanadische Nationalparks per Rad erkunden
- UNESCO-Weltkulturerbe: Altstadt von Québec
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

*Die Spannung steigt:
endlich einmal die
weltberühmten Niagara-
Fälle in natura sehen
... dann sehe ich das
einmalige Naturschauspiel
mit eigenen Augen und
komme aus dem Staunen
nicht heraus.*



Auf dieser spannenden E-Bike-Reise erleben Sie sehr unterschiedliche Facetten Kanadas: Sie erkunden zunächst die eher britisch-amerikanisch geprägte Provinz Ontario mit der größten Stadt des Landes (Toronto) und den Niagara-Fällen, die zu den spektakulärsten Wasserfällen der Welt zählen. Im weiteren Verlauf radeln Sie durch die Provinz Québec, die so französisch ist, dass man annehmen könnte, man wäre in Frankreich. Unterwegs lernen Sie die faszinierende koloniale Geschichte Kanadas kennen und entdecken die Kultur der indigenen Völker, die hier First Nations heißen. Ob nun UNESCO-Welterbe-Stadt oder Nationalpark – Sie werden merken, dass das Fahren per E-Bike die perfekte Art und Weise ist, den Osten Kanadas hautnah und angenehm entspannt buchstäblich zu erfahren.

1. Tag Ankunft in Kanada

Nach einem kurzweiligen Flug über den Atlantik landen wir in Kanadas größter Stadt **Toronto**. Von dieser Metropole geht es weiter ins beschauliche **Queenston**, wo ich die anderen Teilnehmer unserer E-Bike-Rundreise bei einem gemeinsamen Abendessen kennenlerne. Mein erster Eindruck: eine bunt gemischte Truppe, mit der ich bestimmt ein paar fantastische Tage auf dieser Reise erleben werde. A

2. Tag Die weltberühmten Niagara-Fälle

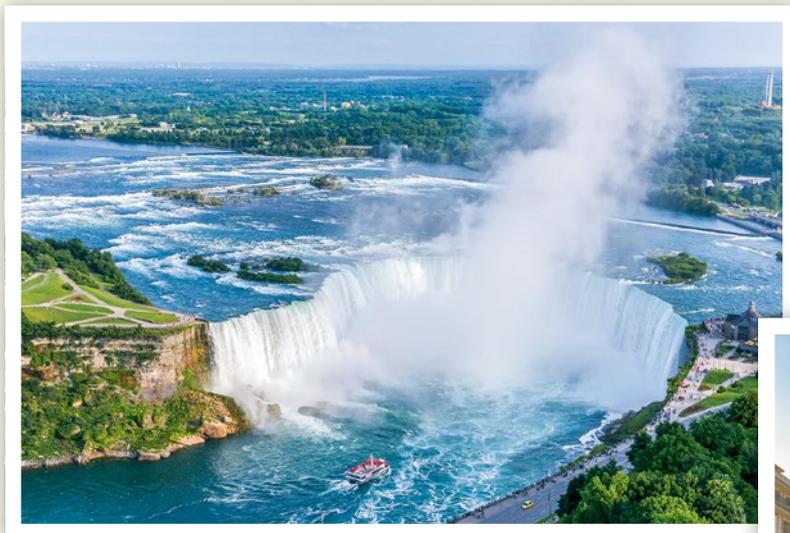
Nach dem Frühstück fahren wir zum **Fort Erie**, das im 18. Jh. erbaut wurde und eine bedeutende Rolle im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg spielte. Nach der Besichtigung steigen wir wieder aufs Rad und radeln immer entlang des Niagara-Flusses in Richtung Norden. Die Spannung steigt, denn ein Hauptgrund für meine Reise nach Kanada war der Wunsch, endlich einmal die weltberühmten **Niagara-Fälle** in natura zu sehen.

Schon aus einiger Entfernung höre ich, wie sich die gewaltigen Wassermassen tosend die Fälle herunterstürzen ... dann sehe ich das einmalige Naturschauspiel mit eigenen Augen und komme aus dem Staunen nicht heraus. Ich bin froh, dass ich genügend Speicherkarten für meine Kamera dabei habe. Wir besichtigen die Wasserfälle aus den unterschiedlichsten Perspektiven – einfach fantastisch! Insgesamt bin ich heute **45 abwechslungsreiche Kilometer** gefahren. Wir übernachteten wieder in Queenston. FM

3. Tag Weltstadt Toronto

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns in die Weltstadt Toronto. Die Häuserschluchten sind atemberaubend! Bei einem Stadtrundgang lernen wir die bedeutendsten Attraktionen kennen, bevor wir uns wieder aufs E-Bike schwingen und die Stadt hinter uns lassen. Die Häuser werden immer kleiner und schließlich erreichen wir den **Ontario-See**. Dieser ist zwar der kleinste der fünf Großen Seen, aber trotzdem habe ich das Gefühl, ich würde an einem riesigen Meer stehen. Die **34 km** im Sattel vergingen leider viel zu schnell. Wir übernachteten heute in Kingston. FM





ROUTE



4. Tag 1.000 Inseln im Thousand Islands–Nationalpark

Wo der Ontario–See in den Sankt–Lorenz–Strom übergeht, liegt das traditionsreiche Städtchen **Kingston** mit seinen schmucken Gebäuden aus Kalkstein. Wir erkunden Kingston zu Fuß, bevor wir uns wieder auf den Sattel setzen, um entlang des mächtigen Stroms die vielfältige Flusslandschaft zu entdecken. Im Sankt–Lorenz–Strom tauchen immer mehr Inseln auf – deutliche Hinweise auf den **Thousand Islands–Nationalpark**. FM

Nach **50 km** erreichen wir unser heutiges Ziel, Rockport, wo wir mit einem herrlichen Blick über den Fluss und auf die über 1.000 Inseln im Boathouse Country Inn übernachten. Wir wechseln an diesem Punkt der Rundreise vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO–Biosphärenreservat ist. FM

5. Tag Transfer nach Sydenham

Ein kleiner Transfer bringt uns nach Sydenham. Von hier aus radeln wir auf einen Naturradweg durch Wälder und entlang von Sumpfgebieten und Seen bis zum großen **Rideau Lake**. Wir befinden uns hier im Gebiet des Rideau–Kanals, welches von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach der Tour werden wir nach Ottawa gebracht, wo wir die kommenden 2 Nächte logieren. FM

6. Tag Ottawa

Am Vormittag erkunden wir die Wasserlandschaft rund um Ottawa. Entlang des Rideau–Flusses radeln wir zunächst bis zum **Hog's Back Park** mit seinen Wasserfällen. Hier ist der Fluss nicht mehr schiffbar, daher wurde der Rideau–Kanal angelegt, der in Richtung Stadtmitte führt. Diesem folgen wir, bis wir zum Parliament Hill kommen, dem Regierungszentrum von Kanada. FM



7. Tag Sankt-Lorenz-Strom: Zeitreise und Inselhopping

Im Freilichtmuseum **Upper Canada Village** mit seinen über 40 historischen Gebäuden bekomme ich einen fantastischen Eindruck davon, wie sich das Alltagsleben in den 1860er Jahren in dieser Gegend abgespielt haben könnte. Besonders faszinierend finde ich die authentisch gekleideten Menschen, die hier im Sommer traditionelles Handwerk präsentieren und uns Gästen das Gefühl geben, ins 19. Jh. zurückgereist zu sein. Nach dem Museumsbesuch geht es wieder aufs Rad und wir betreiben Inselhopping, wie man so schön sagt. Auf einer Strecke von **39 km** überqueren wir gleich zehn liebreizende Inseln. Von den Impressionen des Tages spürbar beeindruckt, falle ich am Abend im Best Western in Cornwall ins Bett. FM

8. Tag Französischer Charme: Montreal

Wir verlassen Ontario und somit auch den englischsprachigen Teil Kanadas und fahren auf die knapp 6 km² große Insel **Grande-Île**, die zur Provinz Québec gehört. Hier übernimmt jetzt französischer Charme das Regiment. Wir begegnen nicht nur einer anderen Sprache, sondern auch einer anderen Kultur und Mentalität. Ich lerne noch einmal einen ganz anderen Teil von Kanada kennen – sehr faszinierend! Auf unseren E-Bikes fahren wir erst durch das ehemalige Siedlungsgebiet der **Mohawks**, bevor es nach dem Mittagspicknick in Richtung **Montreal** geht. Die Skyline der zweitgrößten Stadt Kanadas weist uns den Weg.

Nach **60 km** endet unsere heutige Radtour auf der künstlichen Flussinsel **Île Notre-Dame**, wo 1967 die Weltausstellung stattfand. Ich schaue mir das Ausstellungsgelände an und bin überrascht: Wow, hier kann ich mit dem E-Bike sogar auf einer **Formel-1-Strecke** fahren! Wir übernachten insgesamt zweimal im gemütlichen Hotel Le Cantlie im Zentrum von Montreal. FM

9. Tag Montreal per E-Bike

Entlang des historischen Lachine-Kanals, der in den 1820er Jahren erbaut wurde, entdecken wir heute **Montreal**. Die zweitgrößte Stadt Kanadas hat noch zahlreiche Gebäude aus der Gründerzeit vorzuweisen, fasziniert aber auch mit typisch nordamerikanischen Wolkenkratzern, die die wirtschaftliche Bedeutsamkeit Montreals widerspiegeln. Per E-Bike können wir die Millionenmetropole aus einer ganz besonderen Perspektive entdecken. Vor allem der alte Hafen mit seinen ehemaligen Pieranlagen und der malerischen Uferpromenade hat es mir angetan. Etwa **26 km** radeln wir heute entspannt durch Montreal – vorwiegend auf gut befahrbaren Radwegen. FM

10. Tag Raus aus der Stadt, rein in die Natur

Der heutige Tag der Rundreise steht vor allem im Zeichen der Natur. Erst geht es entlang des **Yamaska-Flusses** durch den gleichnamigen Nationalpark. Herrlich! Auf dem legendären Trans Canada Trail, dem längsten Wanderweg der Welt, fahren wir zum **Mont-Orford-Nationalpark**. Hier entdecke ich neben Wanderfalken und einem Waschbären auch diverse Schildkröten in den kleineren Seen und Tümpeln. An der Grenze des Nationalparks befindet sich unser Hotel für die heutige und morgige Übernachtung: Es trägt den wohlklingenden Namen Hotel Cheribourg. Am Abend entspanne ich am Pool. FM

11. Tag Wildnis und Wein

Am Vormittag erkunden wir den Mont-Orford-Nationalpark zu Fuß und kommen der Natur so noch ein bisschen näher. Die kanadische Wildnis ist wahrlich faszinierend! Überrascht bin ich vom **kanadischen Wein** – positiv überrascht! Auch wenn ich von diesem Tropfen vorher noch nichts gehört habe, bin ich erstaunt, wie gut der Wein schmeckt, der mir bei einer **Verkostung** in einem Weingut weit westlich des Nationalparks kredenzt wird. FM

12. Tag Auf nach Québec!

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns heute Vormittag in Richtung **Québec City**, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Am Chaudière-Fluss angekommen, setzen wir uns ein letztes Mal auf dieser Rundreise auf unsere E-Bikes und radeln in Richtung Norden – immer entlang des Wassers mit grandiosen Ausblicken auf den Fluss. Die **50 km** Chaudière-Genuss enden an den Chaudière-Wasserfällen und könnten meinerwegen noch länger andauern. Auf dem letzten Stück der Tour fahren wir langsam in eine der schönsten Städte Kanadas ein: Québec City. Hier logieren wir zwei Nächte im charmanten Hotel Chateau Bellevue, das perfekt im Herzen der Altstadt liegt. FM



13. Tag Québec City

Auf einer Stadtführung entdecken wir die schönsten Ecken von Québec City. Die Altstadt und die Befestigungsanlage gehören schon seit 1985 zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Aufgrund der sehr gut erhaltenen Stadtmauer und zahlreicher Gebäude französischer Prägung gilt Québec City als europäischste Stadt Nordamerikas. Am Nachmittag gehe ich in das Besucher-Zentrum des Huron-Wendat-Reservates, wo ich interessante Informationen zum First-Nations-Stamm der Wendat erhalte. Leider neigt sich unsere Radreise dann schon dem Ende entgegen. Unsere Gruppe findet sich zu einem feierlichen Abschiedsessen zusammen. Im Laufe des Abends beschließen wir gemeinsam, dass dies nicht unsere letzte Reise per E-Bike gewesen ist. FMA

14. Tag Abreise

Vor meinem Abflug habe ich noch ein bisschen Zeit und halte nach Souvenirs Ausschau. Mit einigen Andenken und zahlreichen Erlebnissen im Gepäck trete ich dann den Heimflug an.

15. Tag Ankunft zu Hause



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Tolle Tage in Toronto

Entdecken Sie Kanadas größte Stadt und das Wirtschaftszentrum des Landes in Eigenregie! Ein Besuch des berühmten CN Towers ist buchstäblich ein Höhepunkt. Oder Sie flanieren mit Muße durch einen der zahlreichen Parks und entlang des riesigen Ontario-Sees. Am Abend könnten Sie durch Chinatown oder das multikulturelle Viertel Kensington Market bummeln. Hier können Sie eine beachtliche Bandbreite kulinarischer Spezialitäten probieren – frisch und authentisch zubereitet!



Weltstadt Québec

Verlängern Sie Ihre Reise noch um ein paar Tage im wunderbaren Québec! Hier können Sie nach Lust und Laune shoppen oder Ausflüge zur Walbeobachtung unternehmen.

Kanada aktiv per E-Bike entdecken

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
01.07.23 – 15.07.23	5.490 €	6.390 €	Aufpreis für 13 Übernachtungen im Einzelzimmer: 1.600 €
12.08.23 – 26.08.23	5.490 €	6.390 €	
02.09.23 – 16.09.23	5.490 €	6.390 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Premium Economy bzw. Business Class? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
30.09.23 – 14.10.23	5.690 €	6.590 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/kanada

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Toronto und Québec – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Kanada
- 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Toronto bis Québec für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittags-Picknick, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Transfers laut Reiseverlauf
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Besichtigung des Fort Erie, Stadtführungen in Toronto, Montreal und Québec, Besuch des Upper Canada Village, Bootstour auf dem Sankt-Lorenz-Strom, Wanderung im Nationalpark, Weinverkostung
- Fährfahrten laut Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung

Nicht enthalten: Trinkgelder, Einreisegebühr Kanada (7 CA-\$), bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass und elektronische Einreisegenehmigung erforderlich.

Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Kanada sind wir überwiegend auf kleineren Straßen, asphaltierten Radwegen und sehr gut befahrbaren Pisten unterwegs. Die Radabschnitte sind meist recht eben, ein paar kleinere Steigungen sind aber gelegentlich zu überwinden. Große Höhenunterschiede legen wir nicht per Rad zurück, sondern mit unserem bequemen Begleitbus. In den kleinen Ortschaften, die wir durchqueren, herrscht meist wenig Verkehr. Zudem fahren wir hier vorwiegend auf kleinen Nebenstraßen.



13 Tage ab 3.690 €

Von Chiang Mai zum Goldenen Dreieck

Thailands unberührter Norden: Ein E-Bike-Traum



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Auf den schönsten Radstrecken durch das unberührte Nordthailand
- Chiang Mai und Chiang Rai, Altstädte wie aus dem Bilderbuch
- Mit dem E-Bike durch das einst berühmte Goldene Dreieck
- Bootsfahrt auf dem Mekong
- Wunderschöne Hotels und Lodges mit lokalem Flair
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Auf dem E-Bike lerne ich die Menschen auf Augenhöhe kennen – was für ein intensives Erlebnis!



Thailands idyllischer Norden lädt zum E-Bike-Fahren geradezu ein. Freuen Sie sich auf Grün in all seinen Nuancen. Goldene Pagoden, abgelegene Dörfchen, Reisfelder und Teeplantagen, Bergvölker wie aus der Zeit gefallen – all diese Facetten erleben Sie per E-Bike intensiver, unmittelbarer und authentischer. Näher kommt man an den Alltag der Menschen eines so exotischen Landes kaum heran.

1. Tag Flug nach Thailand

2. Tag Chiang Mai

Morgens lande ich in Thailands Hauptstadt Bangkok. Anschließend geht es direkt per kurzem Inlandsflug nach Chiang Mai. Ganz schön tropisch warm hier – aber unser Reiseleiter erwartet uns schon mit einem kühlen Mineralwasser. Unser Hotel für die kommenden drei Nächte ist das zentral gelegene und geschmackvoll eingerichtete Riverside Floral Inn. In dieser kleinen Oase in der Stadt kann ich ganz in Ruhe ankommen. Ich genieße den Pool und unternehme einen ersten kleinen **Stadtbummel**. Am Abend treffe ich den Reiseleiter und meine Mitreisenden für ein erstes **Begrüßungsabendessen** in einem traditionellen, lokalen Restaurant. A

3. Tag Hier ist alles Gold, was glänzt

Chiang Mais Altstadt – umrahmt von grünen Berghängen und Reisfeldern – ist ein Juwel. Wie gut ich mich heute fühle! Das trockenwarme Bergklima ist so ganz anders als Bangkoks Tropenhitze. Der Ausblick vom goldensten aller Tempel, dem **Wat Doi Suthep**, über Chiang Mai ist wunderschön. Der Aufstieg hat sich gelohnt. Wieder unten angekommen, geht es per E-Bike **ca. 10 km** zum nicht weniger schillernden Wat Jed Yot und weiter zum Wat Suan Dok mit dem Mausoleum der Könige von Chiang Mai. Nachmittags sitze ich mit Ehepaar Schuster und Frau Hohnstein gemütlich im tropischen Hotelgarten am Pool und genieße die herrliche Ruhe. Ein besonderes Highlight am Abend ist der **Bummel über den Nachtmarkt**, ein Fest für alle Sinne. Wir probieren eine Köstlichkeit nach der anderen. Mein kulinarischer Favorit: Milchreis mit frischer Mango – einfach lecker! FM





4. Tag Reisfelder und heiße Quellen

Endlich ein ganzer Tag per E-Bike! Ich habe wunderbar geschlafen und bin voller Tatendrang. Die Fahrradtour durch leuchtend grüne Reisfelder und bunte Dörfchen nach Sankampaeng ist so zauberhaft, dass man ewig weiterradeln möchte. Die einzigen anderen Verkehrsteilnehmer sind Ochsenkarren und Wasserbüffel. Beim Marktbesuch in Sankampaeng decken wir uns mit frischen Früchten ein. Am Fuße der Berge erwartet uns eine Überraschung: **warme Thermalquellen!** Herrlich entspannt und mit neuer Energie schwingen wir uns wieder auf die E-Bikes und radeln zurück nach Chiang Mai. Insgesamt sind wir ungefähr **40 km** gefahren, die traditionelle Fußreflexzonenmassage krönt einen wunderbaren Tag. FM

5. Tag Grün in allen Nuancen

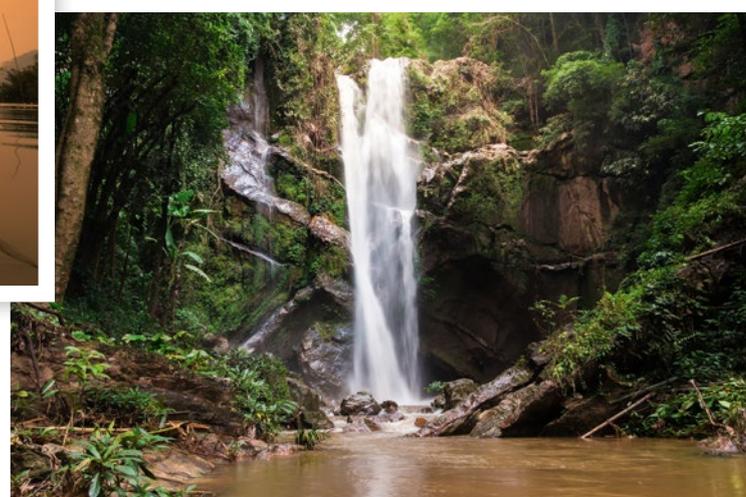
Heute verlassen wir Chiang Mai und satteln außerhalb der Stadt die Räder. Morgendunst steigt über dem Hügelland auf und enthüllt Farben so klar wie auf einem Aquarell. Auf der Strecke zum See Huay Tong Tao kommen wir immer wieder mit freundlich winkenden Einheimischen ins Gespräch. Beim Sprung in den idyllisch zwischen bewaldeten Bergen gelegenen See spülen wir uns den Staub von Körper und Kleidung. Nach **ca. 38 km** ist das Tagesziel unserer Rad-Etappe die Hmong Lodge, eine grüne Oase im traditionellen Thai-Stil. Am **Pool mit Blick auf smaragdgrüne Berge** lassen wir den Tag ausklingen. FM

ROUTE



6. Tag Eine Bootspartie in den Bergen

Unsere heutige Rad-Etappe führt entlang des **Sri Lanna-Nationalparks**. Gerade komme ich so richtig in Schwung, da passiert es. Ein Stein, ein leises Pfeifen – ich habe meinen ersten Platten. Dank Reparatur-Set und der Geschicklichkeit unseres Guides ist das Problem in zehn Minuten behoben. Und beim Anblick des **Buatong-Wasserfalls**, dessen glasklares Wasser sich in türkisfarbenen Pools sammelt, habe ich mein kleines Malheur schon wieder vergessen. Mit dem Boot fahren wir über den Stausee am **Mae Ngat-Damm**. Das Mittagessen im schwimmenden Restaurant ist ein Erlebnis, das Bad im See danach steht dem in nichts nach. Dann radeln wir weiter bis **Mae Taeng**, wo wir im traumhaften Phusanfah Resort die nächsten zwei Nächte übernachten. Die **45 km**, die wir heute gefahren sind, merke ich aufgrund der Unterstützung kaum in meinen Waden. FM



7. Tag Dschungel-Impressionen

Da unser Resort ruhig und abgeschieden mitten im Dschungel liegt, ist es der ideale Ausgangspunkt für eine **☉ 50 km** lange Radtour in die Umgebung. Sanfte Hügel führen uns zum **Mork Fa-Wasserfall**, der sich von einer Felskante 60 m in die Tiefe stürzt. Herrlich erfrischend, das Bad vor dieser Kulisse! Den freien Nachmittag in unserem Resort genießen wir in vollen Zügen. Ich lasse mich im Spa traditionell asiatisch durchkneten und fühle mich danach um Jahre jünger. FM

8. Tag Im Grenzgebiet zu Myanmar

Mit 55 km steht heute unsere längste Rad-Etappe an, die gleich mehrere Nationalparks tangiert. In dieser wundervollen Naturlandschaft trifft man so gut wie keine Besucher mehr. Etwas überraschend mache ich nach **☉ 40 km** schlapp, irgendwie bin ich seit gestern Nachmittag noch im Spa-Modus. Aber gar kein Problem. Unser Begleitfahrzeug ist ja immer dabei und bringt mich und drei müde Mitstreiter bequem zu unserem Hotel Sleeping Tree in Fang in Thailands hohem Norden. FM

9. Tag Bei den Bergvölkern

Heute fühle ich mich wieder ausgeruht und topfit. Zunächst geht es mit dem Bus hoch hinauf in die Bergwelt von Doi Maesalong. Nach einem Tee mit Einheimischen satteln wir unsere E-Bikes – für ungefähr **☉ 50 km** genießen wir diese fantastische Märchenlandschaft. Bizarre Karstfelsen ragen in den blauen Himmel, Terrassenfelder schmiegen sich an steile Hänge – Tempel, Dörfer und Blumen als Farbtupfer dazwischen.

Von hier geht es mit dem Bus nach Mae Sai, Grenzort kurz vor Myanmar. Auf dem Markt verstehe ich schnell, warum das hier Vielvölkerland ist. Traditionelle Trachten, charismatische Gesichter von diesseits und jenseits der Grenze – Fotomotive wie Sand am Meer! Das Serene At Chiangrai-Hotel liegt mitten im einst berühmten Goldenen Dreieck und bietet einen einmaligen **Panoramablick auf den Mekong-Strom**. FM

Thailands Norden glänzt in allen Nuancen von Grün.

10. Tag Im Goldenen Dreieck

Heute erkunden wir per Rad das **Goldene Dreieck**, Grenzgebiet von Thailand, Myanmar und Laos. Zwischendurch wechseln wir Verkehrsmittel und Perspektive: Mit einem Motorboot auf dem Mekong zu schippern, ist eine fantastische Erfahrung! Fasziniert beobachten wir den Alltag am großen Strom. Im **Opium-Museum** lernen wir auch die Schattenseiten des komplexen Themas kennen. Chiang Saen, Thailands nördlichster Ort, direkt am Mekong gelegen, war einst Hauptstadt eines Königreichs. Davon überzeugen wir uns im örtlichen Museum und an der stolzen Pagode Wat Pa Sak. Ein letztes Highlight für heute: der goldene Tempel **Wat Phra Dhat Jom Kitt** hoch über dem Mekong. Von hier geht es auf einer Panoramastrecke nach Chiang Rai. Am Ende des Tages stehen **☉ 45 km** auf unserem Radtacho. Nach dem eindrucksvollen Tag schlafe ich gut in unserem Hotel Khamthana – unser Zuhause für die nächsten zwei Nächte. FM

11. Tag Mit dem E-Bike durch Chiang Rai

Die engen Gassen der **Altstadt von Chiang Rai** mit dem Fahrrad zu erobern, ist ein einmaliges Erlebnis. Man ist viel intensiver dran am Zauber des alten Asiens. Vom King Mengrai Monument geht es auf verwinkelten Pfaden zum Markt, wo wir mit den fliegenden Händlern um die Wette feilschen – gelernt ist gelernt. Ein ruhiger Gegenpol ist der goldene Buddha im Tempel Wat Phra Kaew. Im Hilltribe Museum tauchen wir ein in die Welt der Bergvölker, bevor uns der weiße Tempel **Wat Rong Khun** in seinen Bann zieht. Auf der Radtour durch den Singha-Park blicken wir auf leuchtend grüne Teeplantagen. Bei Sonnenuntergang über den Bergen findet in dieser Idylle auch unser Abschiedsessen statt. In Thailands Norden sind wir zu einer verschworenen Gemeinschaft geworden. Wir schwelgen in Erinnerungen und schmieden neue Reisepläne – klar, dass dabei E-Bikes eine tragende Rolle spielen. FMA



12. Tag Abschied von Thailand

Nach der Busfahrt von Chiang Rai zum Flughafen heißt es Abschied nehmen von unserem liebenswerten Guide, von Nordthailand und von unseren Drahteseln mit Extra-Antrieb – das fällt ausnahmslos verdammt schwer! Mit dem Flugzeug geht es über Bangkok zurück in die Heimat. F

13. Tag Landung in Deutschland



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Bangkok Vor der E-Bike-Tour bietet sich ein dreitägiger Aufenthalt in Bangkok an – tauchen Sie ein in die Gerüche und Farben Asiens! Von Bangkok können Sie per Zug bis nach Chiang Mai anreisen. So bekommen Sie noch mehr von der Vielfalt Thailands mit.



Koh Kood Wie im Paradies – entspannen Sie doch noch vier Tage auf der traumhaften Insel Koh Kood. Ob Sie lieber am endlos langen Sandstrand spazieren gehen oder am Pool Ihres Resorts die Sonne genießen – hier ist für jeden etwas dabei!



Mekong-Flusskreuzfahrt
Ihre E-Bike-Reise lässt sich wunderbar kombinieren mit der Mekong-Kreuzfahrt Orchidee von Lernidee Erlebnisreisen. Die Reiseternine sind perfekt aufeinander abgestimmt. Genießen Sie nach Ihrer Aktivreise die Entschleunigung an Bord Ihres Boutique-Schiffs Mekong Pearl/Mekong Sun und entdecken Sie mit Muße den wildromantischen nördlichen Mekong zwischen Vientiane und dem Goldenen Dreieck!

Thailands unberührter Norden

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
14.01.23 – 26.01.23*	2.890 €	3.690 €	Aufpreis für 10 Übernachtungen im Einzelzimmer: 620 €
11.02.23 – 23.02.23*	2.890 €	3.690 €	
29.10.23 – 10.11.23*	3.260 €	4.340 €	* Aufpreis für 10 Übernachtungen im Einzelzimmer: 520 €
22.11.23 – 04.12.23	3.260 €	4.340 €	
17.12.23 – 29.12.23	3.260 €	4.340 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Premium Economy bzw. Business Class? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
10.01.24 – 22.01.24	3.160 €	4.240 €	
04.02.24 – 16.02.24	3.160 €	4.240 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/thailand

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Chiang Mai und Chiang Rai – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Thailand
- 4 Übernachtungen in Komfort-Resorts/ Komfort-Hotels und 6 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Chiang Mai bis Chiang Rai für max. 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Thailand-Rundreise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Besuch verschiedener Tempel, Bootsfahrten auf dem Mekong und dem Stausee am Mae Ngat-Damm
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Nordthailand fahren Sie hauptsächlich auf wenig befahrenen Straßen und Feldwegen. Dank der Motor-Unterstützung sind die Anstiege während der Tour gut zu meistern.



15 Tage ab 3.980 €

Per E-Bike über den Wolkenpass ins Mekong-Delta

Vietnam mit allen Sinnen erfahren



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Einmal über den Wolkenpass: Berge trennen zwei Welten
- Quirlige Städte aus einer neuen Perspektive: Hoi An, Hue und Saigon
- Per E-Bike durch vielfältige Landschaften: Dschungel, Reisfelder, Palmengärten, Kokosnuss- und Obstplantagen
- Begegnungen mit Einheimischen und traditionelle Köstlichkeiten
- Die unbeschreibliche Natur im Nam Cat Tien-Nationalpark
- Eintauchen in eine andere Welt: Das frühe Treiben auf den schwimmenden Märkten in Cai Rang
- Fahrt in den Sonnenuntergang: Mekong-Flusskreuzfahrt mit Übernachtung an Bord
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Majestätische Landschaften, alte Kaiserstädte, bunte Märkte und duftende Plantagen: Diese Reise durch eines der faszinierendsten Länder Südostasiens ist ein Fest für die Sinne.



Lernen Sie ein faszinierendes, fernes Land mit all seinen Menschen, Landschaften, Köstlichkeiten und Geschichten aus den unterschiedlichsten Perspektiven kennen: mit dem E-Bike auf dem Wolkenpass, auf der Rikscha durch Chinatown, zu Fuß durch archaisch schöne Tempelanlagen und per Schiff, auf dem majestätischen Mekong der Sonne entgegen.

1. Tag Anreise nach Vietnam

2. Tag Marmorberge von Danang

Nach der Landung und einem kurzen Stopp in Saigon fliege ich weiter nach **Danang**. Hier werde ich von unserem Deutsch sprechenden Reiseleiter begrüßt und lerne die gesamte Gruppe kennen. Auf dem Weg ins Allegro Hoi An Hotel fahren wir an den imposanten Marmorbergen vorbei. Die Pagoden, Buddha-Statuen und reich verzierten Tempel schauen wir uns am 4. Tag genauer an. Beim abendlichen Willkommensessen lerne ich bei landestypischen Köstlichkeiten meine Gruppe besser kennen und freue mich auf unser gemeinsames Abenteuer. A

3. Tag Tempel, Brücken und Kräuterdorf

Einst war die mittelalterlich anmutende Stadt **Hoi An** Vietnams kosmopolitischster Hafen. Auch ich spüre den Glanz der Stadt, während wir durch die Altstadt schlendern: antike Häuser, uralte Gräber, prunkvolle öffentliche Gebäude, mit viel Liebe geschmückte Pagoden und wunderschöne Brücken. Nach dem Genuss einer traditionellen Nudelsuppe besteigen wir gestärkt unsere E-Bikes. Unser Reiseleiter erklärt uns kurz und verständlich die Funktionen unserer Räder und schon kann es losgehen! Mit Rückenwind fahren wir entlang des **Thu Bon-Flusses** **15 km** durch die malerische Landschaft. Plötzlich tauchen endlos lange Kräuterpflanzen vor mir auf. Der frische Duft von Zitronengras, Koriander und Melisse ist großartig. Auf dem Weg zum Strand winken uns die

einheimischen Bauern mit ihren großen Strohhüten von ihren Feldern zu. Am Abend kehren wir in unser Hotel zurück. Was für ein wunderschöner Tag! FM

4. Tag Über den Wolkenpass nach Hue

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstück freue ich mich schon auf die heutige Strecke. Mit rund **50 km** ist sie die längste unserer Reise. Aber mit dem E-Bike schweben wir förmlich auf den **Wolkenpass**. Umgeben von saftig-grünen Bergen und mit atemberaubendem Blick auf das offene Meer düsen wir in Richtung **Hue**. Die Kaiserstadt liegt am Ufer des **Parfüm-Flusses** und zieht mich mit ihren geheimnisvollen Kaisergräbern, wunderschönen Pagoden und historischen Denkmälern sofort in ihren Bann. Wir erreichen unser Hotel für die nächsten zwei Tage. Das Pilgrimage Village Resort ist ein Paradies für alle Sinne! Ich bin gespannt auf den nächsten Tag. FM

In den kleinen Dörfern kommen wir ins Gespräch mit Einheimischen und können sogar ungewöhnliche lokale Spezialitäten kosten.



5. Tag Kaiserstadt Hue

Wir beginnen den Tag mit einer kleinen Radtour zum Fluss, auf dem uns ein Boot zur **Thien Mu-Pagode** bringt. Während ich die Fahrt genieße, sehe ich die Pagode schon. Majestätisch steht sie zwischen zwei Pfeilern auf einer Anhöhe, die wie ein Tor zu einer anderen Welt wirkt. Die **Pagode der himmlischen Frau** ist mit sieben Stockwerken die höchste in Vietnam. Unsere anschließende **30 km** lange Fahrradtour führt uns weiter zu den schönsten Orten der Stadt. In einem typischen Gartenhaus werden bei regionalen Köstlichkeiten meine Geschmacksnerven verwöhnt. FM

6. Tag Von der verbotenen Purpurstadt nach Saigon

Heute gönnen wir unseren Fahrrädern eine kleine Pause und erkunden zu Fuß die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt Hue: die alte **Kaiserstadt**, deren Ruinen von der einstigen Pracht zeugen. Das **UNESCO-Weltkulturerbe** ist ein stummer Zeitzeuge inmitten von angelegten Gärten, einer Baumschule und prächtigen Seerosenteichen. Wir verlassen die geschichtsträchtige Stadt und fliegen nach Saigon, das wir bei einer Stadtführung kennenlernen. Das moderne Hotel Liberty Central Saigon spielt bei der Dekoration mit den Einflüssen der westlichen und der asiatischen Welt. Die Vielfalt Vietnams beeindruckt mich wirklich immer wieder aufs Neue! FM

7. Tag Mit der Rikscha durch Chinatown

Frühmorgens bringt uns der Reisebus in das etwa zwei Stunden entfernte **Cu Chi**, wo uns die legendären **Vietcong-Tunnelsysteme** erwarten. Unser Reiseleiter führt uns durch die Tunnel von Cu Chi und macht die Tour durch das Erzählen von Anekdoten besonders anschaulich! Mit originalen Fahrrad-Rikschas lassen wir uns am Nachmittag durch das chinesische Viertel

ROUTE



Cho Lon kutschieren. Ach, hätten die Fahrer doch auch solche E-Bikes wie wir, denke ich mir. Am Abend treffe ich mich auf dem Street Food Market zum Abendessen mit meiner Gruppe. Wir sind wirklich schon ein ziemlich eingeschworener Kreis! FM

8. Tag Nam Cat Tien-Nationalpark

Auf dem Weg zum **Nam Cat Tien-Nationalpark** halten wir an und schauen uns eine Kautschukplantage an. Auf dem Rad geht's ungefähr **30 km** durch Minderheitendörfer und vorüber an Pfefferplantagen bis nach Ta Lai, wo ein frisch zubereitetes Mittagessen auf uns wartet. Wow, ob ich jemals wieder so gut essen werde wie auf dieser Reise? Am Nachmittag erreichen wir den Nam Cat Tien-Nationalpark, der schon seit 1978 unter Naturschutz steht. Mit etwas Glück sehen wir sogar **Elefanten, Malaienbären** und die riesigen **Gaurbullen**. Wir übernachten in der Cat Tien Jungle Lodge direkt an der Parkgrenze. FMA



9. Tag Wanderung zum Krokodilsee

Heute lassen wir das Rad mal stehen und fahren mit der Fähre und dem Jeep zum Ausgangspunkt unserer kleinen Wanderung. 6 km geht es durch den Wald zum **Krokodilsee**. Der macht seinem Namen alle Ehre, denn wir haben Glück und sehen wirklich einige dieser urzeitlichen Echsen. Am Seeufer, mit genügend Sicherheitsabstand zu den Krokodilen, genießen wir unter freiem Himmel unser Picknick. Danach geht's zu Fuß wieder zum Parkausgang. Am Nachmittag relaxe ich am Pool und lasse die bisherige Zeit in Vietnam Revue passieren. FM

Die Vielfalt Vietnams beeindruckt mich an jedem Tag der Reise aufs Neue!

10. Tag Chien Khu D und Saigon

Ganz entspannt fahren wir am Vormittag in Richtung Saigon. Nah am Park radeln wir am **Tri An-Staudamm** vorüber, durch grüne Wälder und typische Dörfer. Überall werden wir freundlich begrüßt. Auf dem Fahrrad werden wir Teil des Landes. Im ehemaligen Kriegsgebiet am **Ba Hoa-See** berichtet uns unser Reiseleiter eindrucksvoll von der schrecklichsten Zeit der jüngeren Geschichte Vietnams. Am späten Nachmittag geht es weiter nach Saigon, wo ich im wunderschönen Liberty Central Saigon logiere. FM

11. Tag Mekong-Delta

Voller Vorfreude auf die Strecke durch die ursprüngliche Landschaft des **Mekong-Deltas** radeln wir nach einer kurzen Busfahrt los. Etwa **35 km** legen wir zurück, fahren durch endlose Reisfelder und Natur – erstaunlich schnell, aber dennoch genüsslich. Plötzlich überholt uns ein Moped. Und ich traue meinen Augen nicht: Eierpaletten türmen sich vor und hinter dem Fahrer bis auf die Höhe seines Kopfes auf! Ich kann mir ein Lächeln

nicht verkneifen – wirklich verrückt. Ich bin froh, dass uns unser bequemer Reisebus weiter nach **Cai Be** bringt. Im Mekong Riverside Resort genieße ich inmitten üppiger tropischer Obstgärten den Duft von frischen Pomelos und die malerische Aussicht auf den Mekong. FM

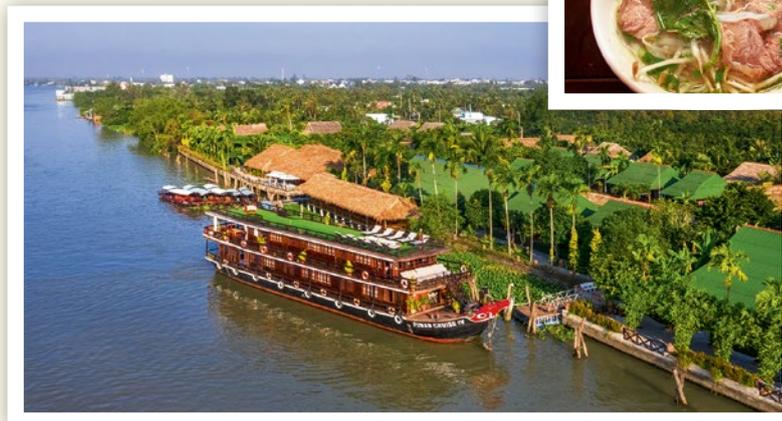
12. Tag Palmengärten und Köstlichkeiten

Auf der **40 km** langen Strecke durch die Region **Cai Lay** habe ich das Gefühl, das wirkliche Vietnam zu erleben! In den kleinen Dörfern kommen wir ins Gespräch mit Einheimischen und können sogar ungewöhnliche lokale Spezialitäten kosten. Was für ein Erlebnis! Die üppigen Palmengärten sind ein perfektes Fotomotiv. Nach ein paar Kilometern kommt mir schon der wunderbare Duft von frischem Obst entgegen. Das Wasser läuft mir im Mund zusammen, als ich die endlos blühenden Plantagen sehe. Ich kann mich gar nicht entscheiden, was ich zuerst probieren möchte. Saftige Papaya, Pomelo, Jackfrucht, Ananas und winzige Bananen versüßen meine Rückfahrt ins Resort. FM

*Nur einer von vielen Höhepunkten:
eine kleine Flusskreuzfahrt
im Mekong-Delta.*

13. Tag Mekong-Kreuzfahrt nach Can Tho

Die ersten Sonnenstrahlen verschlafe ich heute einfach mal. Am späten Vormittag gehe ich ausgeschlafen mit meiner Gruppe an Bord der Funan Cruise, das ist eines der modernsten Schiffe der Region. Es erinnert mich an die traditionellen Schiffe, die ich so wunderschön fand. Wir werden den ganzen Tag und sogar die Nacht auf diesem außergewöhnlichen Schiff verbringen. Für mich das erste Mal und deshalb ein willkommenes Abenteuer.



Die einzigartige Landschaft des **Mekong-Deltas** und der Alltag der Menschen ziehen wie in einem Film an mir vorüber. Nur die ständig neuen Gerüche und Geschmackserlebnisse beweisen mir, dass ich alles real erleben darf. Ob es etwas Romantischeres gibt, als einem Sonnenuntergang entgegenzufahren? FMA

14. Tag Die schwimmenden Märkte in Cai Rang

Am Morgen laufen wir in **Can Tho** ein und erleben vom Deck unseres Schiffes aus, wie das Mekong-Delta zu neuem Leben erwacht. Nach dem Frühstück werden wir von einem kleinen Boot abgeholt und erleben die Magie eines **schwimmenden Marktes**. Reis, Gemüse und Früchte aller Art werden auf dem Fluss gehandelt. Ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus. Auf den bunten Holzbooten türmen sich Berge aus Zuckerrohr, Kokosnüssen, Bananen und Mangos. Schon wieder läuft mir bei dieser Reise das Wasser im Mund zusammen. Auf dem Weg nach Saigon schauen wir uns noch ein altes **Mandarinhaus in Binh Thuy** an. Am Abend müssen wir uns leider schon von unserem Reiseleiter verabschieden. Ohne ihn hätten wir Vietnam nie so intensiv kennengelernt. Vielen Dank dafür! FM

15. Tag Ankunft zu Hause



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



UNESCO-Weltkulturerbe Angkor Wat Machen Sie einen Abstecher nach Kambodscha und besuchen Sie die sagenumwobenen Tempelanlagen von Angkor und deren faszinierende Umgebung! Nehmen Sie sich vier Tage Zeit, um noch einmal eine ganz andere Seite Südasiens zu entdecken.



Naturwunder Halong-Bucht Mit ihren fast 2.000 steil nach oben ragenden Kalksteinfelsen gehört die märchenhafte Halong-Bucht zu den großen Naturwundern dieser Erde, die man einmal im Leben besucht haben sollte. An Bord Ihres gemütlichen Boats erleben Sie das UNESCO-geschützte Naturschauspiel gleich vier entspannte Tage lang.



Phu Quoc – Vietnams Paradies-Insel Entspannen Sie noch fünf Tage an den Traumstränden von Phu Quoc. Die größte Insel Vietnams ist ein überraschend unberührtes, noch sehr ursprüngliches Paradies.

Vietnam mit allen Sinnen erfahren

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
12.11.22 – 26.11.22	3.270 €	4.220 €	Aufpreis für 14 Übernachtungen im Einzelzimmer: 930 €
18.02.23 – 04.03.23	3.270 €	4.220 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Premium Economy bzw. Business Class? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
04.03.23 – 18.03.23	3.270 €	4.220 €	
18.03.23 – 01.04.23	3.100 €	3.980 €	
30.09.23 – 14.10.23	3.290 €	4.170 €	
28.10.23 – 11.11.23	3.290 €	4.170 €	
11.11.23 – 25.11.23	3.460 €	4.410 €	
17.02.24 – 02.03.24	3.460 €	4.410 €	
02.03.24 – 16.03.24	3.460 €	4.410 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/vietnam

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Danang und Saigon – Frankfurt in der Economy Class
- Inlandsflug Hue – Saigon in der Economy Class
- Flughafentransfers im Reiseland
- 11 Übernachtungen in Luxus-Resorts, Hotels und Lodges mit gehobenem Standard, 1 Übernachtung auf dem Komfort-Mekong-Flussschiff
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Danang bis Saigon für max. 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Vietnam-Rundreise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Besuch eines Kräuterdorfes, Stadtbesichtigungen in Hoi An, Hue und Saigon, Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss, Tunnelsystem der Vietcong, Wanderung im Nam Cat Tien-Nationalpark, Kreuzfahrt auf dem Mekong
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Vietnam fahren Sie häufig auf schmalen, autofreien Wegen. Hier kommen Sie auf Augenhöhe mit der Bevölkerung in Kontakt. Angesichts der hohen Luftfeuchtigkeit werden Sie den Fahrtwind auf dem E-Bike besonders genießen.



Per E-Bike durch das Land der Maori und Kiwis

Neuseelands Naturschätze



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Kontraste buchstäblich erfahren: Pulsierendes Leben in den großen Städten und die Geheimnisse der alten Goldgräbersiedlungen, einsame Weiten unter schneebedeckten Gipfeln, fruchtbare Obst- und Weinplantagen und fischreiche Flüsse
- Panoramen wie aus dem Bilderbuch: Gebirgsschluchten mit tobenden Flüssen, bizarre Felsformationen, Berge mit schneebedeckten Gipfeln und sattgrüne Landschaften
- Zeit zum Relaxen im Thermalgebiet Rotorua
- Der älteste Nationalpark Neuseelands und UNESCO-Weltnaturerbe: Der Tongariro-Nationalpark mit seinen blau leuchtenden Kraterseen und Geysiren
- Maori authentisch erleben: Traditionelle Tänze und Gesänge der Ureinwohner Neuseelands
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Zwei Inseln, unzählige landschaftliche Gegensätze – von schneebedeckten Gipfeln bis hin zu sonnigen Weinbergen: Eine E-Bike-Reise durch Neuseeland bedeutet Abwechslung par excellence!



Erleben Sie die schönsten Strecken Neuseelands mit der Nase im Wind!

Erfahren Sie auf zwei Rädern die atemberaubende Schönheit von Gletschern, Vulkanmassiven, Thermalgebieten, Seen und Küsten. Nirgends auf der Welt finden Sie so unterschiedliche Landschaftsformen wie auf Neuseelands Nord- und Südinsel. Mit dem E-Bike radeln Sie durch grüne Felder und Wiesen, durch Regenwälder, an langen Sandstränden entlang, zu heißen Quellen und über spektakuläre Brücken in rauen, schneebedeckten Bergen. Es heißt, in Neuseeland vereinigen sich alle Landschaftsformen Europas. Entdecken Sie sie alle – entspannt und mit Deutsch sprechender Reiseleitung.

1. Tag Auf nach Neuseeland!

2. Tag Flug nach Neuseeland

3. Tag Ankunft in Christchurch

Voller Vorfreude auf das Land der Maori treffe ich am Flughafen in Christchurch auf meine Mitreisenden. Zusammen fahren wir in das **Apartment-Hotel The Quest**. Hier werden wir von unserem Reiseleiter herzlich begrüßt. Später sammeln wir erste Eindrücke von Christchurch und Umgebung. Viele Attraktionen, darunter der weithin bekannte Botanische Garten, sind nur etwa 15 Gehminuten von unserem Hotel entfernt! Die Landschaft ist großartig und meine Gruppe macht einen sympathischen Eindruck. Beim gemeinsamen Abendessen lerne ich meine Mitreisenden besser kennen. Ich freue mich riesig auf die kommenden Tage unserer Neuseeland-Tour! A

4. Tag Vom Tekapo-See nach Twizel

Nach dem Frühstück bringt uns unser Reisebus durch die Canterbury Plains zum Tekapo-See. Der ehemalige Gletschersee erstrahlt in einem milchigen Türkis. Über dem See erheben sich eindrucksvolle Berggipfel. Die perfekte Kulisse für unsere heutige Fahrt durch diese einmalige Naturlandschaft! Nach einer kurzen Einweisung in die Bedienung der E-Bikes düsen wir auch schon los. Unsere erste Rad-Etappe folgt dem **Alps 2 Ocean Trail** über die Ausläufer der Südalpen. Wir genießen den Blick auf den ebenso türkis schimmernden Pukaki-See. Gegen Abend erreichen wir die kleine Gemeinde Twizel. Erstaunt stelle ich in unserem charmanten **The Lakes Motel** fest: Ganze **38 km** habe ich heute mit dem Rad zurückgelegt. Was für ein gelungener erster Rad-Tag! F

5. Tag Am Ohau-See

Direkt am Hotel warten unsere E-Bikes auf uns und schon geht es los. Die imposante Gebirgskette der Südalpen im Blick, radeln wir bis zum Ohau-See. Die in gelben, roten und braunen Tönen erstrahlende Landschaft wirkt immer rauer, je näher wir dem See kommen – doch dann erstrahlt er vor uns in herrlichem Petrolblau. Welch ein Anblick!

An unserem Ziel, der herrlich am See gelegenen Lake Ohau Lodge, gönnen wir uns eine entspannende Pause und genießen beim Mittagessen die fabelhafte Aussicht. Und dann bringt unser Bus uns nach Queenstown, das aufgrund der zahlreichen Outdoor-Angebote ein beliebter Ort für Abenteurer ist. Was uns hier wohl erwartet? Erfüllt von dem herrlichen Tag mit **54 km** auf dem E-Bike und voller Vorfreude auf morgen schlafe ich in meinem Bett im nahe dem Wakatipu-See gelegenen Hotel **Hurley's of Queenstown** ein. F



ROUTE



6. Tag Queenstown

Heute gönnen wir unseren Fahrrädern eine kleine Pause. Ein freier Tag in Queenstown! Mit ein paar Mitreisenden mache ich mich auf, das St. Tropez Neuseelands zu Fuß zu erkunden. Malerisch an einer Bucht am Wakatipu-See gelegen, wird Queenstown überthront von den Bemerkenswerten (The Remarkables), einer Bergkette mit sägezahnartigen Gipfeln, die auch einen Auftritt im ersten Herr der Ringe-Film hatten. Das alles und viel mehr erfahre ich bei einem geführten Stadtrundgang. Noch ein landestypischer Snack und ich fahre mit der Skyline-Gondel auf den Berg Bob's Peak. Vom Gipfel genieße ich die imposante Aussicht über Stadt, Berge und See. Einmalig! Wir treffen uns am Abend wieder im Hotel und tauschen unsere Erlebnisse aus. Einige Mitreisende waren im Milford Sound, andere in den Glühwürmchen-Höhlen bei Te Anau. Alle schwärmen und sind begeistert von Neuseelands vielfältiger Natur.

7. Tag Goldgräberstadt Arrowtown nach Wanaka

Ein Tag auf goldenen Spuren! Am Morgen satteln wir unsere E-Bikes und fahren in die legendäre Goldgräberstadt Arrowtown.



Wir schlendern durch die von Bäumen gesäumten Straßen, die uns noch immer vom Goldrausch erzählen, zu den einst von Chinesen bewohnten Goldgräberhütten am Stadtrand. Leider ohne Gold, aber dafür mit jeder Menge guter Laune schwingen wir uns wieder auf unsere E-Bikes. Entlang des Kawarau-Flusses fahren wir bis zur gleichnamigen Brücke, die sich – gehalten von vier Pfeilern – in schwindelerregender Höhe über die Schlucht spannt. Ein fantastischer Anblick! Mit unserem Bus überqueren wir anschließend auf 1.121 m die Crown Range – auf der höchsten asphaltierten Passstraße Neuseelands. Das **Wanaka Hotel** liegt im gleichnamigen Ort nur wenige Meter vom Wanaka-See entfernt. Ein Blick auf den Tacho verrät mir: Ganze **55 km** bin ich heute geradelt. F

Mit dem E-Bike sind auch Steigungen kein Problem. Ich freue mich bei jeder Fahrt bergauf auf die folgende Abfahrt.

8. Tag Zum Fox-Gletscher

Kaum bin ich heute vom Hotel aus losgefahren, höre ich ein verdächtiges Zischen: Mein Reifen hat wohl ein Loch. Sofort ist unser Reiseleiter mit Ersatzteilen zur Stelle. Schon ein paar Minuten später geht es mit repariertem Rad weiter. Es liegen **35 Rad-Kilometer** voller Kontraste vor uns: Wir fahren entlang des kristallklaren Wanaka-Sees, folgen dem Hawea-Fluss bis zum gleichnamigen See, dem kleinsten der fünf Gletscherseen der Südinsel. Nach einem kleinen Picknick mit fantastischer Aussicht bringt uns unser Bus vorüber an schneebedeckten Bergen zum Fox-Gletscher, dessen Zunge wir nach einer kleinen Wanderung von unserem Domizil für die Nacht, dem **Lake Matheson Motel**, leicht erreichen können. F



9. Tag Auf dem Westcoast Wilderness Trail

Ich frage mich, ob die Eindrücke der letzten Tage noch zu toppen sind. Doch als ich am frühen Morgen einen Spaziergang am Matheson-See unternehme, in dem sich bei Windstille sogar der Mount Cook und der Mount Tasman spiegeln, spüre ich es: Jeder einzelne Tag scheint in seiner eigenen Schönheit den vorangegangenen zu übertreffen! Einige Mitreisende unternehmen am Morgen einen Helikopter-Rundflug über den Fox-Gletscher und den Mount Cook und schwärmen später von der atemberaubenden Aussicht.

Wir starten mit den Rädern in dem Goldminenörtchen Ross und radeln auf dem **West Coast Wilderness Trail** durch die Wetlands am Mahiapua Creek und durch Regenwald zu den Sandstränden am Hokitika Beach. So eine Vielfalt auf nur **33 km** Radstrecke! Nach einer kleinen Shopping-Tour in den Galerien des hübschen Städtchens Hokitika, die Erzeugnisse aus Pounamu, einem grünen Stein, anbieten, entspanne ich in unserem **Beachfront Hotel Hokitika**.

Die sagenhafte Kulisse beeindruckt mich jeden Tag aufs Neue! Es ist beinahe zu schön, um wahr zu sein.

10. Tag Pancake Rocks und Westport

Wir setzen unsere Radtour auf dem West Coast Wilderness Trail fort, radeln die Strände der Westküste entlang, durch Küstenwälder und bezaubernde Städtchen und über eine Vielzahl von Brücken. Nach **ca. 36 km** sammelt uns unser Bus ein und bringt uns zu den Pancake Rocks im Paparoa-Nationalpark. Tatsächlich: Diese einzigartigen Kalksteinfelsen erinnern an aufeinandergeschichtete Eierkuchen, umspült von den Wellen des Ozeans. Der Meeresbrandung sind auch die Blow Holes zu verdanken, aus denen riesige Fontänen zwischen den Felsformationen spektakulär in die Höhe schießen. Ich könnte stundenlang zusehen. Wir fahren jedoch mit unserem Bus weiter nach Westport zum **Asure Chelsea Gateway Motel**. Zeit, sich ein wenig zurückzulehnen. F



11. Tag Schluchten und weite Landschaften

Heute wollen wir die edlen Tropfen Neuseelands kosten: Mit unserem Bus fahren wir in das berühmte Weinanbaugebiet Marlborough. Entspannt geht es von Weingut zu Weingut. Wir probieren die einheimischen Rebsorten und lassen uns dabei regionale Köstlichkeiten auf der Zunge zergehen. Anschließend geht es weiter nach Picton. Der Ausblick aus dem **Beachcomber Inn** auf den Hafen ist grandios. Diesen darf ich die nächsten zwei Nächte genießen. F

12. Tag Freier Tag in Picton

Ein ganzer Tag zur freien Verfügung! Die Hafenstadt Picton, am Meeresarm Queen Charlotte Sound, einst die Lieblingsbucht von Kapitän James Cook, lässt auch in mir den Entdeckerdrang aufleben. Es gibt viel zu erleben und so mache ich mich mit einigen Mitreisenden auf den Weg zu einer Bootsfahrt in die malerischen Marlborough Sounds. Nach einer ausgiebigen Wanderung mit zahlreichen Foto-Stopps schlendern wir am Abend durch das spannende Stadtzentrum. Beim Abendessen erzählen mir meine Mitreisenden von ihren aufregenden Kajak-Touren und entspannten Radausflügen.

13. Tag Fährüberfahrt von Picton nach Wellington

Ich bin schon gespannt, was uns heute erwartet. Die Fähre bringt uns nach Wellington, in **Neuseelands Hauptstadt**. Ich genieße die Überfahrt durch den fjordähnlichen Queen Charlotte-Meeresarm, den Torry-Kanal und die Cook Strait, die Neuseelands Nord- und Südinsel trennt. Am Nachmittag schlendern wir durch die kompakte Innenstadt von Wellington. Ich fahre noch mit einigen Mitreisenden in der Standseilbahn hinauf zum Botanischen Garten, um bei Sonnenuntergang auf die Stadt zu schauen. Später in meinem Hotelzimmer im **Cophorne Oriental Bay** schaue ich mir meine Fotos an. Zum Glück habe ich eine zweite Speicherkarte dabei. Wie viel ich in nicht einmal zwei Wochen schon erlebt habe! F



14. Tag Auf dem Remutaka Cycle Trail

Heute fahren wir wieder E-Bike. Auf dem Remutaka Cycle Trail radeln wir entspannte **30 km** durch saftig grüne Wiesen und Wälder. Die ersten Ausläufer der Rimutaka-Berge im Blick, geht es von Upper Hutt auf den Gipfel des Trails. Am Nachmittag fahren wir mit unserem Bus in die Gartenstadt Wanganui. Hier übernachten wir im **The Avenue Kingsgate Hotel**, wo ich den Tag entspannt am Swimmingpool ausklingen lasse. F

15. Tag Taupo

Am Morgen fahren wir mit unserem Bus nach Turangi nahe dem Tongariro-Nationalpark mit seinen smaragdgrünen Seen, blühenden Bergwiesen und heißen Quellen. Unter den Gipfeln der größten Vulkane der Nordinsel unternehmen wir eine **15 km** lange Fahrradtour auf dem **Tongariro River Trail**. Der Tongariro-Fluss ist ein Anziehungspunkt für Forellenfischer aus aller Welt. Nicht nur an der Red Hut-Brücke sehen wir die Angler im knietiefen Wasser stehen. Am Nachmittag bringt uns unser Bus nach Taupo, wo wir im **Millennium Hotel and Resort Manuels** übernachten. F

16. Tag Thermalgebiet Rotorua und Maori-Tradition

Unsere heutige Radstrecke ist beinahe magisch: Ganze **39 km** radeln wir auf dem Radweg Te Ara Ahi, der von sprudelnden Geysiren und blubbernden Schlammflöchern gesäumt ist. Bei einem Bad in den warmen Wai-O-Tapu-Thermalquellen kann ich es kaum glauben, was ich heute alles schon gesehen habe. Voller neuer Energie fahren wir weiter nach Rotorua und beziehen unsere Zimmer im **Sudima Hotel Lake Rotorua**. Am Abend wartet noch ein besonderes Highlight auf uns: Wir tauchen in die Welt der Maori ein. Tänze und Gesänge der neuseeländischen Ureinwohner begleiten unser traditionelles Hangi-Dinner. Die exotischen Klänge im Ohr, endet dieser Tag für uns alle etwas später ... FA



17. Tag Te Aroha

Ich habe unglaublich gut geschlafen und fühle mich fit für das nächste E-Bike-Abenteuer. Nach einer kurzen Busfahrt nach Matamata satteln wir unsere Räder und fahren ein Stück auf dem berühmten **Hauraki Rail Trail** in den hübschen Kurort Te Aroha. Die Fahrt durch fruchtbare Felder und vorüber an Ziegen-Farmen ist einfach herrlich! In kurzer Zeit legen wir eine Strecke von **37 km** zurück. Über unserem Hotel, der historischen **Aroha Mountain Lodge**, thront der Gipfel des Berges Te Aroha. Ich schlendere am Abend noch zu den pittoresken Badehäusern, die Ende des 19. Jh. entstanden sind. Oder soll ich mich eher für ein Bad in den kohlenstoffhaltigen Mineralquellen entscheiden? F

18. Tag Auckland

Wie schnell die Zeit vergeht! Heute sind wir ein letztes Mal auf unseren E-Bikes unterwegs. Wir folgen weiter dem Hauraki Rail Trail und radeln die Karangahake-Schlucht hinauf. Wir durchqueren Tunnel und erlangen grandiose Ausblicke auf die Schlucht. Nach etwa **42 km** erreichen wir dann Waihi, wo der Begleitbus schon auf uns wartet. Auf der knapp zweistündigen Fahrt nach Auckland schaue ich mir die spektakulären Fotos an, die ich in den letzten Tagen gemacht habe. Nachdem ich mich im **Auckland City Hotel** kurz frisch gemacht habe, genießen wir alle gemeinsam unser Abschiedsessen und lassen unsere außergewöhnliche Neuseeland-Reise Revue passieren. FA

19. Tag Auckland und Rückflug nach Deutschland

Die Zeit bis zum Abflug nutze ich noch dazu, ein paar Mitbringsel für meine Familie und Freunde zu kaufen. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Der Abschied fällt nicht leicht, denn meine Gruppe ist mir während unserer gemeinsamen Reise wirklich ans Herz gewachsen. Es war eine wundervolle Zeit – und sicherlich nicht meine letzte Reise mit dem E-Bike! F

20. Tag Ankunft zu Hause



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Genießen Sie drei Tage in Queenstown, das idyllisch am Ufer des kristallklaren Lake Wakatipu liegt und in ein malerisches Alpenpanorama eingebettet ist. Unternehmen Sie zahlreiche Aktivitäten in und um Queenstown herum oder entspannen Sie nach Ihrer Rundreise einfach – inmitten einer traumhaften Kulisse.



Singapur Der Stadtstaat eignet sich hervorragend dafür, den Langstreckenflug abwechslungsreich zu unterbrechen. Nehmen Sie sich drei Tage Zeit, um die Highlights von Singapur – Wolkenkratzer und Kolonialbauten, Kirchen und Tempel, Museen und Tiergärten, Shopping Malls und gastronomische Spitzenleistungen – in Eigenregie zu entdecken!



Entspannen in der Südsee Relaxen Sie sechs Tage in der Südsee! Wie wäre es zum Beispiel mit dem Inselparadies Fiji? Hier warten feinsandige Traumstrände mit Bilderbuchpalmen, einsame Lagunen mit kristallklarem Wasser und saftig-grüne Berggipfel auf Sie.

Neuseelands Naturschätze

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
13.10.23 – 01.11.23	6.840 €	8.540 €	Sie haben Interesse an innerdeutschen Anschlussflügen oder Flügen in der Premium Economy bzw. Business Class? Sprechen Sie uns an! Wenn verfügbar, buchen wir auch gern ein halbes Doppelzimmer für Sie.
29.02.24 – 19.03.24	6.840 €	8.540 €	
Aufpreis für 16 Übernachtungen im Einzelzimmer:		1.380 €	

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/neuseeland

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Christchurch und Auckland – Frankfurt in der Economy Class
- 16 Übernachtungen in Komfort-Hotels, Lodges mit gehobenem Standard und Gästehäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Christchurch bis Auckland für höchstens 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transfers laut Reiseverlauf
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Eintritt in den Wai-O-Tapu Thermal Park, Mitai Cultural Experience, Besichtigungen lt. Reiseverlauf
- Fährfahrt von Picton nach Wellington
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS** mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023)

Nicht enthalten: Frühstück am 6. Tag und 12. Tag, Trinkgelder, Einkaufskosten für Mittags-Picknicks/Mittagessen, ETA-Genehmigung für Neuseeland (12 NZ-\$), Touristensteuer (35 NZ-\$), im Reiseverlauf genannte Wunsch-Ausflüge am 6. Tag und 12. Tag (jeweils gesetzlich vorgeschriebener freier Tag für die Reiseleitung), Wanderung am Matheson-See und Helikopter-Flug am 9. Tag, Fahrt mit der Standseilbahn am 13. Tag, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass und ETA-Genehmigung für Neuseeland erforderlich.

Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Neuseeland sind wir zum überwiegenden Teil auf geteerten Landstraßen unterwegs. In den Nationalparks fahren wir, wann immer möglich, auf kleinen Radwegen direkt in der Natur. Die Radabschnitte sind meist leicht hügelig, große Höhenunterschiede legen wir jedoch nicht mit dem Rad zurück. Es herrscht meist wenig Verkehr, im ländlichen Raum kommt auch mal ein Milchtransporter vorbei.

World Bicycle Relief

FAHRRÄDER FÜR BILDUNG

75%

MIT EINEM FAHRRAD
SPART MAN IM VER-
GLEICH ZUM LAUFEN
BIS ZU 75% ZEIT.



WARUM FAHRRÄDER?

Für viele Menschen im ländlichen Afrika sind die eigenen Füße das einzige Fortbewegungsmittel. Durch große Distanzen werden tägliche Aufgaben wie der Weg zur Schule oder zur Arbeit, ein Krankenhausbesuch oder der Transport von Waren zu schwierigen oder gar unmöglichen Herausforderungen. Der Alltag ist ein Lauf gegen Zeit und Erschöpfung. Mit einem Fahrrad geben wir den Menschen die Chance, ihr Leben aus eigenem Antrieb zu verbessern.

WORLD BICYCLE RELIEF

World Bicycle Relief produziert speziell entwickelte, robuste und vor Ort montierte Fahrräder und stellt sie im Rahmen von „study-to-own“ Programmen Schüler*innen zur Verfügung. In den Gemeinden vor Ort bildet die internationale Hilfsorganisation Mechaniker*innen aus. So werden die Räder gewartet und die Nachhaltigkeit der Programme sichergestellt.

MACH MIT

- Mit einer SPENDE gibst du das Geschenk eines Fahrrads
- Setze dich z.B. in deiner FIRMA für eine Spendenaktion ein
- Mobilisiere deine Freunde und Familie durch einen eigenen SPENDENAUFBRUF
- FOLGE UNS auf Facebook, Twitter und Instagram
- BELVELO spendet pro Reisegruppe ein Buffalo-Fahrrad an SchülerInnen im südlichen Afrika



WORLD BICYCLE RELIEF®



Belvelo: Unsere Reisen und die Idee dahinter

Alles, wirklich alles über unsere Reisen mit E-Bikes.

Von A wie Akku bis Z wie Zug zum Flug

AKKU, DER

Oft werden wir gefragt, ob der Akku denn den Ansprüchen der Strecke und Topografie aller Tages-Etappen gerecht wird. Eindeutige Antwort: Ja. Wir sind technisch auf dem neusten Stand und haben unsere Fahrstrecken mit Bedacht konzipiert. Geladen werden die Akkus in der Regel über Nacht in Ihren jeweiligen Unterkünften. Dafür, dass alles reibungslos abläuft, sorgen Ihre Reiseleitung und Ihr Fahrer.

ALLEINREISENDEN, DIE

Auf allen unseren Reisen bieten wir Alleinreisenden auch die Unterbringung in einem halben Doppelzimmer an – bitte sprechen Sie uns an, um die Verfügbarkeiten zu Ihrem Wunsch-Reisedatum zu prüfen!

BETREUUNG, DIE

Das A und O für eine erfolgreiche geführte Reise ist die Reiseleitung. Daher setzen wir ausschließlich Deutsch sprechende Reiseleiter mit besten Referenzen und langjähriger Erfahrung ein, die Sie von der Ankunft im Zielgebiet bis zur Rückreise begleiten. Für technische Arbeiten, kleinere Reparaturen und hier und da die Vorbereitung von schmackhaften Mittags-Picknicks ist Ihr Fahrer zuständig – der also nicht nur der gute Geist hinter den Kulissen ist, sondern Sie, die Räder und Ihr Gepäck sicher von A nach B bringt, wenn Sie einmal nicht im Sattel sitzen.

DRAHTESEL, DER

Despektierlicher Ausdruck für ein Rad ohne Elektromotor. Auf ausdrücklichen Wunsch stellen wir Ihnen im Zielgebiet

auch ein Fahrrad ohne Motor zur Verfügung. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass es sich bei unseren Reisen ausdrücklich um E-Bike-Reisen handelt und sich Tempo, Streckenführung und auch die Mitreisenden an den Möglichkeiten von E-Bikes orientieren.

E-BIKE, DAS

Die von uns eingesetzten E-Bikes sind Pedelecs, bei deren Nutzung der Fahrer ausschließlich beim Treten in die Pedale vom Motor in manuell justierbarer Intensität unterstützt wird. Möchte man mit weniger Kraftaufwand fahren, kann man durch eine Anpassung der Motor-Unterstützung dennoch die Geschwindigkeit halten. Ab 25 km/h Fahrtgeschwindigkeit setzt die Motor-Unterstützung aus. Alles andere ist wie bei einem normalen Fahrrad.

E-BIKE-MODELL, UNSER

Wir setzen ausschließlich Marken-E-Bikes auf dem aktuellen technischen Stand ein. Dies sind zum Beispiel Räder der renommierten Hersteller Kalkhoff oder Cannondale. Wir bieten Ihnen 26"- und 28"-Räder mit unterschiedlichen Rahmenhöhen an.



ERSCHÖPFUNG, DIE

Dank unserer harmonisch konzipierten Programme und der eingesetzten Qualitäts-E-Bikes während Ihrer Reise nahezu ausgeschlossen. Sollte Ihnen der Sinn doch einmal nach einer Pause vom Radeln stehen, ist das Begleitfahrzeug nie weit und Sie haben stets die Gelegenheit, ein Teilstück mit dem Bus zu fahren. Ihr Rad darf natürlich auch mitfahren.

FILET-STÜCK, DAS

Diese Bezeichnung wird Ihnen häufiger begegnen – weil uns die damit verbundene Idee besonders wichtig ist. Unserer Meinung nach ist die Schwäche vieler herkömmlicher Radreisen, dass bestimmte Strecken zurückgelegt werden müssen, um zum Beispiel bis zur nächsten Unterkunft zu kommen. Um das zu vermeiden, haben wir einen Bus dabei, der Sie und die Räder über längere Distanzen zum Ziel bringt. So können wir uns bei der Streckengestaltung auf die besonders attraktiven Abschnitte konzentrieren – eben die Filet-Stücke – und haben mehr Zeit für Besichtigungen, Begegnungen und Genuss!

FLUG, DER

Die Flüge können Sie gern über uns buchen. Als erfahrener Reiseveranstalter haben wir bei den Fluggesellschaften sehr gute Konditionen und können Flüge auch erst einmal unverbindlich reservieren. Weitere Vorteile: Sie buchen alle Reisebestandteile aus einer Hand und können sich bei Flugänderungen darauf verlassen, dass wir uns um alles Weitere kümmern.

FREIRAUM, DER PERSÖNLICHE

Viele unserer Reisegäste genießen die Inspiration und den Austausch in einer harmonischen Reisegruppe. Hin und wieder wird aber der Wunsch laut, etwas in Eigenregie zu unternehmen. Wo es die Dramaturgie und die organisatorische Logistik erlaubt, ermöglichen wir es Ihnen daher gern, auch einmal das Gruppenprogramm auszusetzen. Daher sind die Abendessen in der Regel nicht von uns organisiert, sondern erfolgen individuell. Eins lehrt die Erfahrung aber auch: Insbesondere Radreise-Gruppen mit maximal 14 Teilnehmern zeigen oft schon nach wenigen Tagen einen ausgeprägten Teamgeist und genießen die Gesellschaft Gleichgesinnter auch und besonders bei einem Gläschen am Abend.

FREUNDEN REISEN, MIT

Sie sind eine Gruppe von Freunden und möchten gerne eine E-Bike-Reise unternehmen? Sprechen Sie uns gerne an, wir machen Ihnen ein Angebot zu Ihrem Wunsch-Termin.

GEPÄCK, DAS

Die Grenzen Ihres Gepäcks werden in der Regel durch die Bestimmungen der Airlines gesetzt. Bitte berücksichtigen Sie dazu die entsprechenden Hinweise auf Ihren Flugtickets. Während der Reise hilft Ihnen unser Team dabei, dass Ihr Gepäck auf Ihr Zimmer kommt.

INDIVIDUALISIERUNG, DIE

Sie möchten gern ein paar Tage mehr in Kapstadt verbringen, wenn Sie schon einmal in Südafrika sind? Oder ein paar Tage Auckland dranhängen, wenn Sie schon fast ans andere Ende der Welt fliegen? Individuelle Vor- und Verlängerungsprogramme gestalten wir gern – und zwar exakt nach Ihren Wünschen. Gern machen wir Ihnen auch passende Vorschläge. Einige Tipps und Anregungen finden Sie am Ende jeder Reise-Beschreibung in diesem Katalog.



KLEIDUNG, DIE

Zweckmäßige Kleidung während der Reise ist sinnvoll, eine Radlerhose ist kein Muss, kann aber angenehm sein. Das Schöne an unseren sorgsam ausgewählten Unterkünften: auch wenn Komfort und Niveau nichts zu wünschen übrig lassen, wird sich niemand daran stören, wenn Sie in Sportschuhen und Windjacke zum Sundowner auf der Terrasse oder in T-Shirt und Outdoor-Hose zum Abendessen erscheinen!

KULINARIK, DIE

Reisen geht durch den Magen. Und vor allem bei Radreisen ist es ein besonderes Erlebnis, die bereiste Region mit allen Sinnen zu erleben. Lokale Spezialitäten erfreuen den Gaumen. Dabei geht es weniger um Sterne-Restaurants und gastronomisches Chi-Chi als vielmehr um regionale Spezialitäten, um typische Restaurants, die durch Gastfreundschaft und Atmosphäre Einblicke ins Zielgebiet ermöglichen, wie es sonst nur der Besuch bei Freunden kann.

MISTWETTER, DAS

E-Bike-Erlebnisreisen von Belvelo finden meist zur besten Reisezeit statt. Trotzdem gibt es auch bei uns keine Schönwetter-Garantie. Wenn es einmal regnet, entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem erfahrenen Reiseleiter, wie Sie das Programm anpassen. Seien Sie sich sicher: Einen Plan B hat er immer in der Hinterhand. Und oft kann man ein kleines Unwetter auch bei einem Tee im Café an der Strecke gesellig aussitzen – und die geplante Panoramastrecke durch die Berge im Anschluss bei sich auflösenden Regenwolken besonders genießen. Kommt es zum Äußersten, werden die Räder verladen und es geht im Bus zum nächsten Etappenziel. Unser Tipp: Packen Sie trotzdem für alle Fälle passende Regenkleidung ein! Weitere Empfehlungen und Hinweise finden Sie in der Packliste, die Ihnen vor der Reise zugesandt wird.

MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG, DIE

Wir weisen Sie darauf hin, dass Belvelo-Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sind. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir Sie unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse individuell beraten können!

NACHHALTIGKEIT, DIE

Für uns nicht bloß ein Marketing-Trick, sondern Prinzip. Neben dem Wohlbefinden unserer Gäste haben wir auch stets das Wohl unserer Umwelt und Mitmenschen im Blick. So wurde zum Beispiel dieser Katalog auf Recycling-Papier gedruckt. Abfall vermindern wir unter anderem, indem wir Sie mit der wiederverwendbaren Belvelo-Trinkflasche ausstatten, die Sie jederzeit wieder auffüllen (lassen) können. Last, but not least: Pro Reisegruppe spenden wir ein neues Fahrrad für Schülerinnen und Schüler in ländlichen Regionen des südlichen Afrikas. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 100.

PANNE, DIE

Was, wenn es Sie erwischt? Wenn der Reifen nur noch Pffft macht und Ihr Rad unfreiwillig zum Stehen kommt? Erstens ist es dank der Unplattbar-Technologie der Reifenhersteller, deren Produkte wir verwenden, sehr unwahrscheinlich, dass Sie einen Platten bekommen. Zweitens sind der begleitende Fahrer und Ihr Reiseleiter in der Lage, kleinere Pannen innerhalb kurzer Zeit zu beheben. Und damit niemand auf Sie warten muss, führen wir in der Regel Ersatzräder mit,

sodass Sie schnell umsteigen können, während sich unser Team um die Reparatur der kleinen oder größeren Panne kümmert.

REISEBUDGET, DAS

Die Hauptausgaben sind alle im Reisepreis enthalten. Dennoch sollten Sie ein zusätzliches Taschengeld für die nicht genannten Mahlzeiten sowie, wenn gewünscht, einen guten Wein am Abend oder für ein Eis am Marktplatz einplanen. Ein Budget für Trinkgelder bei guter Leistung sollte weiter eingeplant werden. Detaillierte Infos zu Ihrer jeweiligen Reise teilen wir Ihnen gerne mit.

REISEUNTERLAGEN, DIE

Damit Sie sich intensiv und mit viel Vorfreude auf Ihre Belvelo-Reise vorbereiten können, erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ausführliche Hintergrundinformationen, Reiseliteratur sowie Ihre persönliche Belvelo-Trinkflasche.

SICHERHEIT, DIE

Die eingesetzten Räder entsprechen dem neusten technischen Stand und sind stets bestens gewartet. Eine ausführliche Einweisung sorgt für einen intuitiv sicheren Umgang mit dem E-Bike und minimiert das Unfallrisiko. Wir bitten Sie, für das Fahren mit dem E-Bike Ihren eigenen Helm mitzubringen. Sollten Sie keinen Fahrradhelm besitzen, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir helfen Ihnen gern, einen passenden zu organisieren. Um auf unseren Reisen das höchstmögliche Maß an Sicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, einen Fahrradhelm zu tragen. Falls Sie dies nicht möchten, bitten wir Sie, auf unserem Vordruck per Unterschrift zu bestätigen, dass Sie sich der Gefahren bewusst sind, wenn Sie ohne Helm fahren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass in einigen Ländern das Tragen eines Fahrradhelms gesetzlich vorgeschrieben ist.

STRECKE, DIE

Die Strecke variiert natürlich von Reise zu Reise und von Tag zu Tag. Grundsätzlich werden bei uns pro Fahrttag meist zwischen 2 und 5 Stunden auf dem E-Bike zurückgelegt. Bei der Auswahl der Rad-Strecken achten wir darauf, nur landschaftlich besonders reizvolle Strecken per Rad zu befahren. Der Untergrund ist meist asphaltiert und wenig oder gar nicht von motorisierten Fahrzeugen frequentiert, hin und wieder befahren wir auch Feld- und Kieswege, wenn die Passagen attraktiv sind. Auf kurzen Streckenabschnitten müssen Sie eventuell auch einmal schieben, werden dann aber mit besonders faszinierenden Wegen belohnt.

TAGESGEPÄCK, DAS

Damit Sie die Gegenstände Ihres täglichen Bedarfs auch während der Rad-Etappen stets bei sich haben, verfügen unsere Räder über Gepäcktaschen, in denen alles Notwendige Platz findet: Fleece-Pullover (Stichwort Zwiebelprinzip!), Kamera, Mobiltelefon, Müsliriegel, Reiseführer, Sonnenbrille usw. Unsere Räder verfügen auch über Flaschenhalter. Damit diese nicht leer bleiben und die Umwelt geschont wird, erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen die Belvelo-Trinkflasche, die Sie unterwegs immer wieder auffüllen lassen können.

TEMPO, DAS

Bei unseren Reisen steht das Erleben von Natur und Kultur im Vordergrund, nicht das Tempo oder die Jagd nach Rekorden. Besonders schön an E-Bike-Reisen: wenn es in der Reisegruppe unterschiedliche körperliche Voraussetzungen gibt, spielt das E-Bike seinen großen Vorteil voll aus und sorgt dafür, dass auch der Untrainierte mit der Sportskanone im gleichen Tempo fährt und auch noch Atem für einen Plausch bleibt!

TESTFAHRT, DIE

Jeder, der radfahren kann, kommt in der Regel auch intuitiv mit einem E-Bike zurecht. Sie möchten auf Nummer sicher gehen? Dann machen wir Ihnen einen Vorschlag: Mieten Sie bei Ihrem lokalen Fahrradhändler ein E-Bike, idealerweise von einem Markenhersteller. Wenn Sie Feuer fangen und sich für eine Belvelo-Reise entscheiden, verrechnen wir pro Reisegast pauschal 20 € mit dem jeweiligen Reisepreis. Einfach bei der Buchung den E-Bike-Mietnachweis einreichen!

Auch zu Beginn jeder Reise nimmt sich Ihr Reiseleiter gern Zeit, damit Sie sich ganz in Ruhe mit Ihrem Rad vertraut machen können und Sattel- und Lenker-Einstellungen perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Sie verfügen über einen eigenen Sattel, den Sie besonders gern nutzen? Kein Problem! Wenn dieser in Ihrem Gepäck Platz findet, wird er Ihnen von unserem Team gern vor Ort montiert! Für alle anderen Gäste halten wir bequeme Gel-Sättel mit komfortabler Sitzfläche bereit.

UNTERKUNFT, DIE BESONDERE

Was ist der Vorteil einer Gruppe mit nicht mehr als 14 Teilnehmern? Dass besonders außergewöhnliche und authentische Hotels, Gästehäuser und Lodges zur Verfügung stehen. Denn: Charakterlose Bettenburgen und Kettenhotels sind bei uns tabu. Stattdessen legen wir großen Wert auf originelle Häuser mit Lokalkolorit, Charme und hervorragendem, familiärem Service. Diese sind in der Regel mit überdurchschnittlichem Komfort ausgestattet und lassen keine Wünsche offen – Abstriche beim Komfort machen wir nur, wenn die außergewöhnliche Lage einer Unterkunft dies rechtfertigt, beispielsweise mitten in einem Nationalpark.



Bei allen Reisen finden Sie übrigens auch Informationen zu den entsprechenden Unterkünften in der Reiseausschreibung. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass die angegebenen Unterkünfte bei einzelnen Terminen einmal gegen gleichwertigen Ersatz ausgetauscht werden.

VERPFLEGUNG, DIE

Für einen guten Start in einen aktiven Tag legen wir besonderen Wert auf ein gutes Frühstück. Ein Mittagessen in Form eines hochwertigen Genießer-Picknicks oder eines Restaurant-Besuchs ist in der Regel während der Radtage ebenfalls im Reisepreis enthalten. Schließlich müssen nicht nur die E-Bike-Akkus, sondern auch Ihre Energiereserven wieder aufgeladen werden. Damit Sie Ihre Mitreisenden zwanglos und gesellig kennenlernen können und, wenn es dann so weit ist, auch den Abschied feiern können, sind darüber hinaus ein Begrüßungs- sowie ein Abschiedsabendessen im Reisepreis enthalten.

An den übrigen Reisetagen möchten wir Ihnen nach einem entdeckungsreichen Tag die Freiheit geben, sich mit Ihrem Partner oder einzelnen Mitreisenden

spontan zum Abendessen zusammenzufinden – oft wird es aber auch der Fall sein, dass Sie der Empfehlung Ihrer Reiseleitung vor Ort folgen und mit Ihrer Gruppe gemeinsam zu Abend essen.

VERSICHERUNG, DIE

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung sowie einer Auslands-Krankenversicherung. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 106! Übrigens: Ihre Anzahlung ist sicher – schließlich stellen wir mit der Buchung und der ersten Zahlung den gesetzlich vorgeschriebenen Reisepreissicherungsschein für Pauschalreisen aus.

ZUG ZUM FLUG, DER

Immer wieder hören wir von Gästen, dass sie gar nicht in Frankfurt wohnen, obwohl von dort die Flüge zu unseren Reisen starten. Das können wir als Berliner sehr gut nachvollziehen – das geht uns genauso. Darum bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn die Möglichkeit, günstig mit dem Zug zum Flug zu kommen – und natürlich auch zurück.

UNSER RAIL&FLY-ANGEBOT

2. Klasse pro Person

Einfache Fahrt:	39 €
Hin- und Rückfahrt:	75 €

1. Klasse pro Person

Einfache Fahrt:	75 €
Hin- und Rückfahrt:	150 €

Wenn Sie lieber per Flugzeug an- und abreisen möchten, machen wir Ihnen natürlich auch gern ein Angebot.

Bildnachweis Katalog Belvelo (Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen):
 Alan Brutenic – Canadian Tourism Commission, Alexandros Zontos – GR Cycling, Canadian Tourism Information, Christian Buschhaus, Christian Thiel, Christopher Schmid, Cycle Albania, Dennis Schmelz (www.dennischmelz.de), Dennis Schmelz, Dietmar Guth, Eva Ziesche, Fabio Staropoli, Felix Willeke, Funan Cruise, Hassan Bouhrazen, James Monroe Adams – Spice Roads, Lisa von Bischofpinck, Lotte Ostermann, Martin Platter, NTO Montenegro, Peter Eckert, Ross Hillier, Rovos Rail Tours, Schnieder Reisen, Siegfried Michael Wagner, Spice Roads, Switzerland Trekking, Thomas Kujat – Moveo, Thomas Kujat, Tom Andersch, Tourism New Zealand (Andy Belcher, James Heremaia, Mike Heydon, Miles Holden, Richard Brimer), Urørt Ski og Sykkeleventyr, World Bicycle Relief



ENTSPANNT DIE WELT ENTDECKEN

Wohin die Reise auch geht – mit unserem Komplettschutz haben Sie weltweit umfassenden Schutz und Sicherheit mit im Gepäck. Fragen Sie am besten gleich bei Ihrer Reisebuchung bei Lernidee Erlebnisreisen danach.

NEU: Reise-Krankenschutz auch für Länder mit COVID-19-bedingter Reisewarnung!

allianz-reiseversicherung.de



Erleben Sie mehr!

Wussten Sie, dass Belvelo eine Marke des erfahrenen Veranstalters Lernidee Erlebnisreisen ist? Lernidee Erlebnisreisen bietet seit über 35 Jahren außergewöhnliche Reisen in überraschenden Zielgebieten, größtenteils mit exklusiven Zügen und kleinen Schiffen. Eine Auswahl:

Die Welt per Zug entdecken!

Freuen Sie sich auf die großen Zugreisen der Welt, darunter die epische Afrika-Durchquerung mit Rovos Rail, Zug-Safaris mit der TV-Berühmtheit African Explorer, die Seidenstraße mit dem Orient Silk Road Express, Kanada-Reisen mit Canadian und Rocky Mountaineer, auf die edlen Züge Al Ándalus, Royal Scotsman und Deccan Odyssey sowie auf zahlreiche weitere traumhafte Bahnstrecken und Zug-Juwel weltweit.



ANHALTEN, WO ANDERE VORBEIFAHREN.

WEITERFAHREN, WO ANDERE UMKEHREN.



Die Welt per Schiff entdecken!

Lernidee bietet Ihnen außergewöhnliche Schiffsreisen auf Flüssen, Seen und Meeren weltweit: Entdecken Sie mit Stil und Komfort den Mekong in Südostasien, den Ganges in Indien, den Douro in Portugal, Schottlands Highlands, den Göta-Kanal in Schweden, den Amazonas, die Galápagos-Inseln, Patagonien, den Senegal-Fluss, den Sambesi, Spitzbergen und Grönland, Alaska, die Antarktis und die schönsten Inseln der Südsee!

Fragen Sie uns nach den aktuellen Katalogen!


LERNIDEE
ERLEBNISREISEN



Gedruckt auf 100 %
Recycling-Papier.

Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro oder unter www.belvelo.de



Belvelo